

NATURKUNDLICHE REISEBERICHTE

Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen
naturkundlicher Studien

HEFT 6

Geraldo Ihssen

Florida vom 15.03. bis 05.04.1994

Ein naturkundliches Reisetagebuch mit ausführlicher Behandlung der
Libellenfunde (Odonata)

und

Libellenreise nach Florida im Herbst 1994

- Ergebnisse und Erlebnisse -

Mit Beobachtungen von Säugern, Vögeln, Amphibien und Reptilien sowie
Schmetterlings- und Botaniknotizen

Gnarrenburg 1997

1. Titel: Erstveröffentlichung als private Publikation 1994

ISSN 0947-6636

Nur Reisen ist Leben,
wie umgekehrt Leben Reisen ist

Jean Paul

In Dankbarkeit meinem lieben Vater

Kurt Ihssen
gewidmet, der früh die
Freude am Reisen in mir weckte.

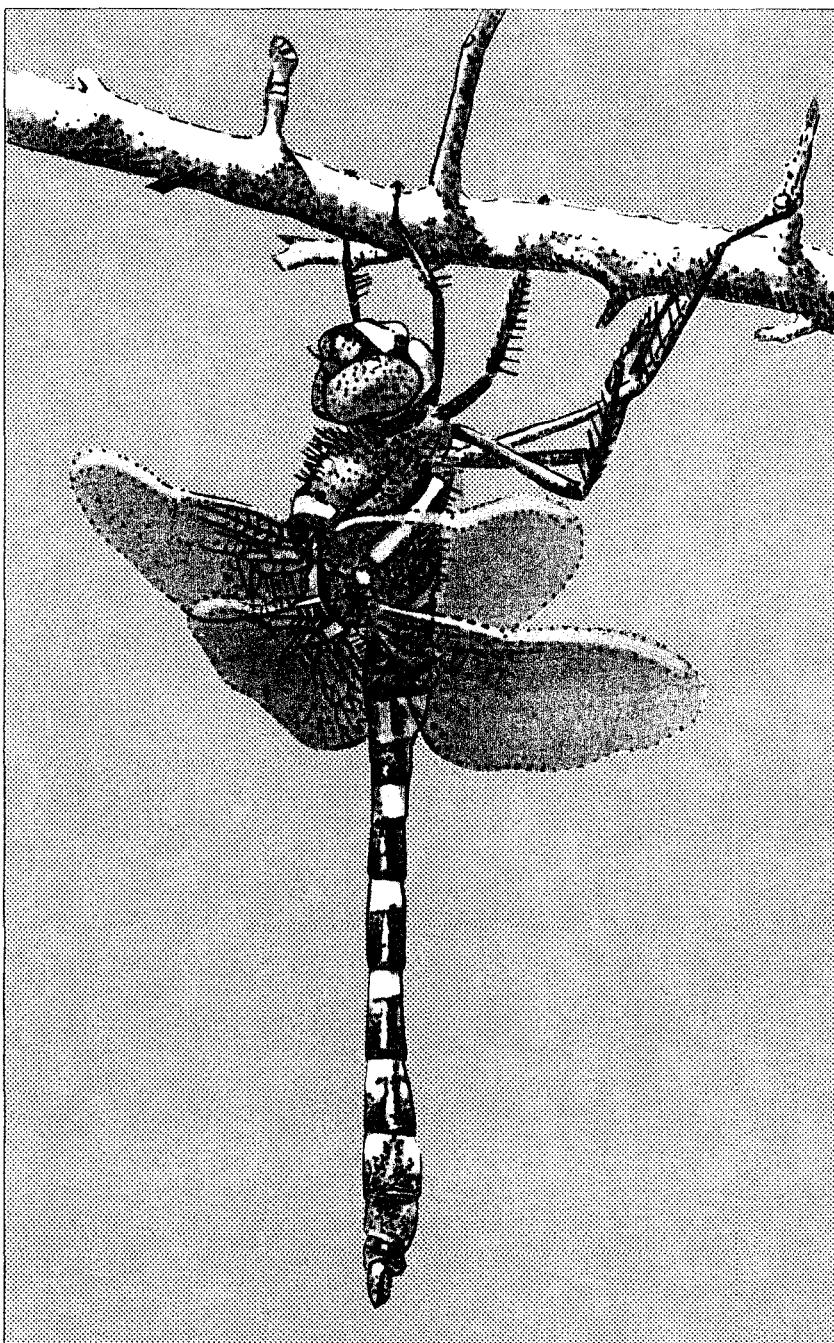
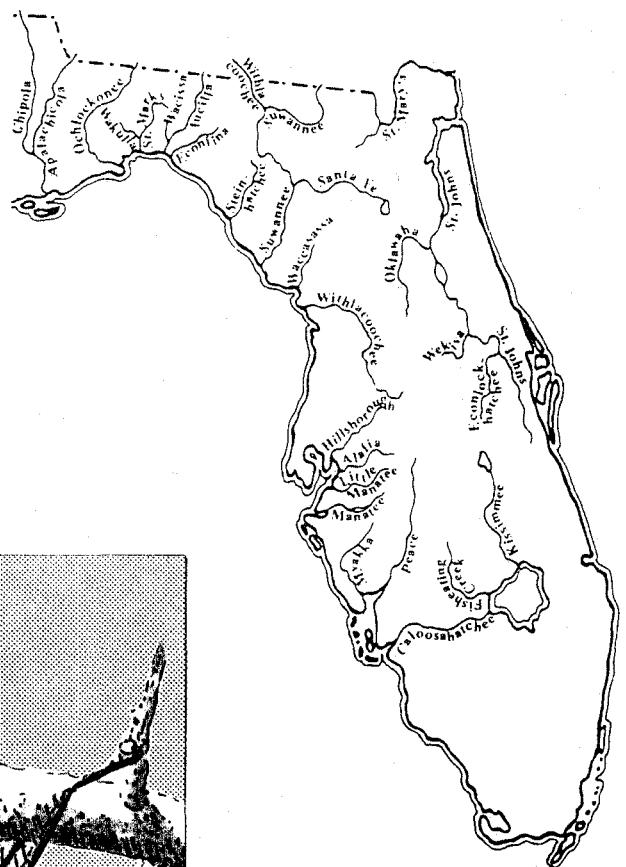
Reisen war in seiner Jugend ein Abenteuer,
heute ist es eine Selbstverständlichkeit.
Dennoch empfinde ich es als Privileg.
Es ist nicht sicher, daß wir in 20 Jahren
noch so einfach und billig reisen können,
andererseits ist es ziemlich sicher, daß wir eine so rel.
intakte u. vielfältige Natur dann nicht mehr finden werden.
Daher ist mir dieses Privileg eine Verpflichtung,
Gesehenes und Erlebtes aufzuschreiben
als Abglanz empfundener Freude.

Jan. 1997 G. Ihssen

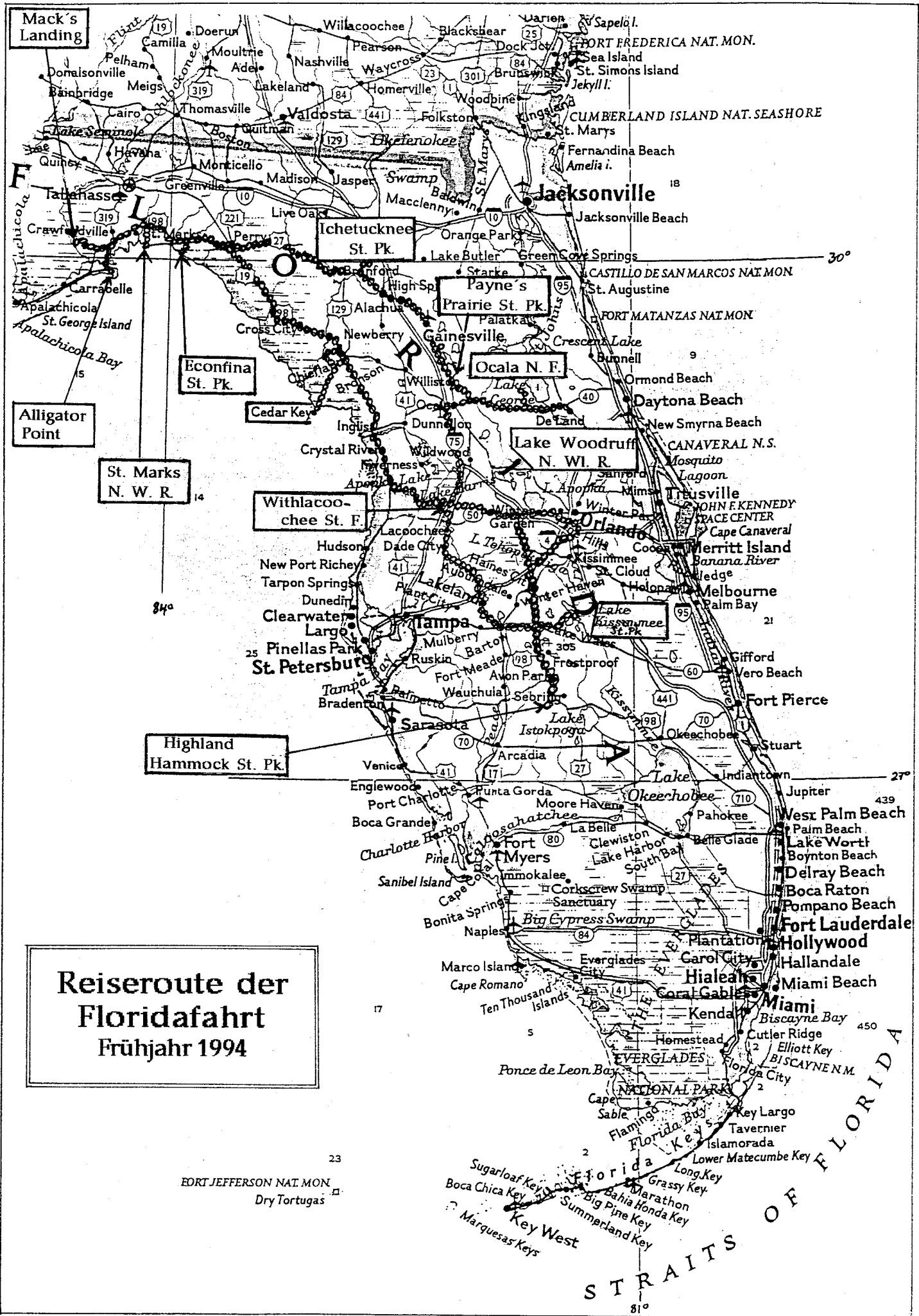
FLORIDA

vom 15. 03. bis 05. 04. 1994

-- ein naturkundliches
Reisetagebuch
mit ausführlicher
Behandlung der
Libellenfunde
(Odonata)



Geraldo Ihssen



REISETAGEBUCH FLORIDA vom 15. 3. bis 5. 4. 1994

Teilnehmer: Geraldo Ihssen, ab dem **20. 3.** mit Bjela Vossen (beide Hamburg)

Di. 15. 03. Hinflug KLM v. Hamburg-Amsterdam, Amsterdam-**Orlando**. Ankunft 14:30. Gegen 16:30 habe ich meinen Alamo-Mietwagen, starte Richtung Lake Kissimmee State Park, bin um 18:00 in **Lake Wales** und komme wegen eines kurzen Einkaufs leider etwas nach Sonnenuntergang am State Park an. Pech gehabt, nun ist er geschlossen. Ich übernachte auf dem benachbarten **Lake Rosalie Camp**-Zeltplatz am See.

Mi. 16. 03. Vogelkonzert weckt mich um 6:15, ich genieße die Morgenstimmung an der **Rosalie Lake**-boatramp, bevor ich auf den **Lake Kissimmee State Park** umziehe. Die Wardenlady freut sich über die mitgebrachten Scrub Jay-Abzüge. Neuer Teilnehmer an ihrer Vogel-Fütterungsshow ist ein Sandhill Crane! Die Life Oaks haben junges frisches Laub und blühen, kein Wunder, daß ich herumschnupfe. Reichlich Libellen fliegen umher, aber ich lasse es ruhig angehen. Der Nature Trail ist nicht so spannend. Abends ein warmes Essen.

Do. 17. 03. Nach dem Frühstück gehe ich den **Gobbler Ridge Trail**, einen schönen Wallweg am Lake Kissimmee, der mich an den Streifen von Robinienwäldchen am Neusiedler See erinnert. Nur, was hängen hier in feuchter Seeluft für gewaltige Bartbromeliengehänge in den Bäumen !! Am Nachmittag geht's an den **Zipperkanal** und zum **Cow Camp**. Eine Nachtschwalbe fliegt vom Boden auf und läßt sich im Baum fotografieren. Später abends gibt es einen Sängerwettstreit zweier Nachtschwalbenarten auf dem Zeltplatz, an dem mindestens 20 Vögel beteiligt sind. Die "Panzerschweinchen" (Gürteltiere) machen einen Höllenlärm im trockenen Palmettopalmen-Unterholz. Ich bin um 20:30 im Bett. (!)

Fr. 18. 03. Nach Frühstück Zeltabbau und kleine Vogelshow am Eingangshäuschen. Doch der Sandhill Crane will sich nicht fotografieren lassen, ist wohl schon satt. Fahrt zum **Withlacoochee State Forest/Croom tract** Die drei Zeltplätze sind aber recht stark belegt (Angler). Auf dem **Crooked River** Zeltplatz geht es noch, der Fluß ist zwar träge, aber immerhin gibt's Libellen. Der Wald ist auch ganz anders, hoch und hellgrün. Meine Nachbarn sind etwas laut und lebhaft, und auch die nahe Interstate 75 hört man. Der Warden kassiert und informiert mich über den neuen Hog Island-Zeltplatz, der klein und ruhig sein soll. Ich fotografiere Argia-Arten am Fluß, der Abend ist lebhaft, aber um 10:00 ist Ruhe.

Sa. 19. 03. Als erstes am Morgen seh' ich mir den **Hog Island**-Zeltplatz an und beschließe umzuziehen. Er ist um vieles besser, auch der Fluß fließt hier richtig. Heute will ich an die **Golfküste**. Die Interstate 94 (Weekie Wachee, Homosassa Springs) zeigt die üblich-häßliche US-Stadtstrandzersiedelung mit großen Werbetafeln, Fastfoodlokalen, Autoverkaufsflächen, noch größeren Reklamebildern und enttäuscht mich ziemlich. In **Crystal River** soll es einen **archäologischen State Park** geben, aber nirgends entdecke ich das braune Stateparkschild. Zweimal fahre ich durch den Ort, der scheinbar nur aus oben beschriebenem Stadtrand besteht, bis ich beim dritten Mal endlich das Schild und den Park finde, ein interessantes, vorkolumbisches Indianerheiligtum mit Muschelpyramiden. - Die Küste bei **Pine Island** ist neu für mich: Binsenflächen, Priele, kleine Inseln davor mit Bäumen darauf. Dabei hatte ich doch Sandstrand erwartet. Pine Island zeichnet sich dadurch aus, daß dort nicht mehr eine Kiefer wächst, sondern zw. den Häusern Palmen und Halteverbotschilder. . . Schnell weg, aber etwas weiter darf man dann doch anhalten und sich diese seltsame Küste anschauen, die so ganz anders ist, aber. . . die hat irgendwie was !! Rückfahrt, Einkauf, ein ruhiger Abend auf dem **Hog Island**-Zeltplatz beschließt den Tag. Morgen kommt Bjela an.

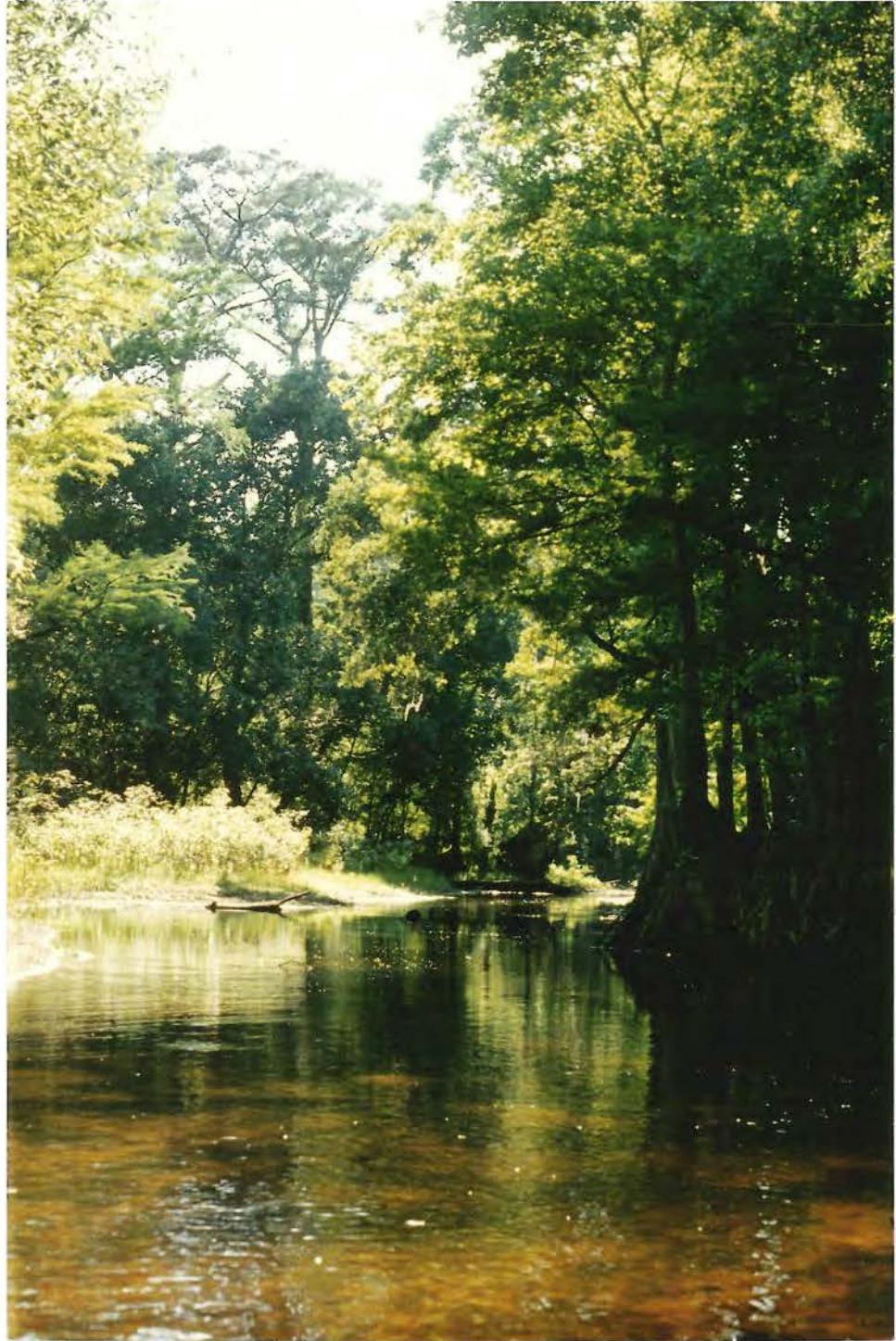
So. 20. 03. Frühstück mit Grapefruit. Ein Paar Carolina Wrens versucht auf dem Hinterrad ein Nest anzufangen. Die Kotflügel-Höhle scheint sie sehr zu animieren. Zeltabbau, dann zur **Iron Bridge day use area**, eine sehr nette Ecke am Withlacoochee Fluß, wo die ersten Gomphiden fliegen und am Schlüpfen sind. Gegen 11:00 fahre ich nach **Orlando**, halte bei der "Belz Mall" für einen schnellen OshKosh-Hosenkauf, hole Bjela vom Flieger ab. Wir starten zum **Lake Kissimmee State Park**, den wir trotz Verfahrerei wegen Quatscherei ("wo ist denn nun der Abzweiger zur 4 ??... Mist, jetzt sind wir im Epcot Center !") tatsächlich erreichen. Am Eingangshäuschen steht der Kranich. Kaum angekommen, gelingen Bjela schon erste Starfotos. Nach Tomatensalat u. Brot ruhige Abendstimmung an der **boatramp** mit Glühwürmchen, "Klickerfröschen", Orion und Aldebaran, Singzikaden, grunzenden Gators, . Temperaturen wie in einer Sommernacht! Im Scheinwerferlicht werden noch einige neugierige "Panzerschweinchen" begutachtet, eines stellt sich auf die Hinterbeine, schnuppert am Knie und dreht ab: Keine Böcke auf Mensch.

Mo. 21. 03. Nach dem Frühstück gehen wir den **Gobbler Ridge** Trail, für Bjela ein Einstieg in eine neue Fauna und Flora. Beim graubärtigen Lifeoak-Baum wird ihr neuer Ketscher mit dem Fang einer Epitheca eingeweiht. Was kann da noch schiefgehen? Auf dem Rückweg schnüffelt ein Gürteltier im Laub, mag aber nicht fotografiert werden, dafür ist eine Dreiergruppe würdevoller grauer Herren, die gemessenen Schritte um ein Gebüsch auf uns zu kommen, weniger empfindlich: Sandhill Cranes, die "brutfrei" haben. - Die Wardenlady am **Häuschen** zieht ihre Vogelshow ab, schon wieder ein Film voll ! Einkauf mit Erdbeeren und Shellack-thinner (bei Scotties gibt's den Brennsprit-Ersatz für unsere Trangia-Küche). Abends gibt's einen (Eis-)Berg Salat mit Croutons und Thousand Islands Dressing. Mücken beißen hinterhältig durch die Strümpfe, dagegen helfen "Mückenschuhe" (Plastiktüten).

Di. 22. 03. Ein leckeres Erdbeermüsli-Frühstück, bevor es zum Cow Camp geht. Am **Zipper Canal** fotografieren wir "Klicker-Laubfrösche", ein dicker Alligator verschwindet mit lautem Platsch. Auf dem Rückweg sind wir vorsichtiger, er auch, ganz langsam taucht er ab. Zwei Crested Caracaras landen nicht weit weg an einem toten Gürteltier, finden es aber nicht der Mühe wert und fliegen bald weiter. Am **Cow Camp** sind drei Wild Turkeys zu bewundern. Mittags bauen wir die Zelte ab u. starten zum **Highland Hammock State Pk.** Im letzten Licht gehen wir den **Cypress-Catwalk**. Abends umschleichen die Waschbären uns und unseren Tisch, an dem wir noch lange sitzen und uns unterhalten.

Mi. 23. 03. Hörnchen zum Frühstück, aber nur als Mitesser. Die "crunchy Müslix" Stücke sind doch zu verführerisch und schließlich locken wir die Squirreldame bis auf die Tischfläche. Die Männer sind wie immer viel feiger. Wir gehen heute alle Trails, die **Highland Hammock** zu bieten hat. Ausgiebig werden die vielen *Calopteryx maculata* fotografiert. Jetzt bei Sonne ist der **Zypressencreek-Catwalk** noch schöner und gibt uns auch einige odonatologische Rätsel auf. *Libellula vibrans* ist kein Rätsel, ist hier aber sehr schwer zu fotografieren, wie Bjela feststellen muß. Kurz vor einem drohenden Gewitter tobten zwei *Gynacantha nervosa*s durch das Unterholz. Schnell bauen wir die Zelte ab u. starten nach **Hog Island**, wo es abends ein leckeres Kartoffeln-mit-Sourcream- Essen gibt. Sehr warm ist der Abend, Maulwurfsgrillen, Glühwürmchen und Kröten sind unterwegs; das Gewitter bleibt aus.

Do. 24. 03. Dunst am Morgen, der sich gegen 10:00 verzieht. In **Nobleton** mieten wir ein Kanu und werden zur **Iron Bridge day use area** gefahren. Nicht nur die Wasserschildkröten purzeln von ihren Sonnenplätzen auf Treibholz, wenn wir zu nah sind, es purzelt auch neue Libellenarten für Bjela. Viele *Epitheca princeps* umsegeln uns mit gefleckten Flügeln so geschickt, daß wir sie weder fangen noch fotografieren können (bis zum Ende der Reise nicht). Am **Silver Lake** kehren wir um und paddeln geruhsam nach Nobleton den **Withlacoochee** abwärts. Ein hübscher Fluß, besonders nett zw. Iron Bridge und Hog Island, aber mit z. Zt. etwas niedrigem Wasserstand. Einkauf in **Bushnell**, im Dunkeln erst werden Kartoffeln, Turkeyhacksoße und Salat verspeist, macht nichts, wir haben jetzt eine Kerze.



Withlacoochee River near Hog Island / Croom tract of State Forest 24. 03. 1994

Fr. 25. 03. Ruhetag mit lesen und Karten schreiben oder Homosassa Springs St. Pk. mit einer tierparkähnlichen Anlage und Trubel ?? Auch wenn ich gern Manatees von unten gesehen hätte, allein habe ich keine Lust. Und so schön ist die Gegend da auch nicht. Also wird ein ruhiger Tag am **Fluß** daraus- nicht verkehrt bei der Schwüle -mit mancher interessanten Beobachtung, so wie die gerade aus dem Wasser kletternde Gomphidenlarve, die während des Schlups von einer großen Wolfsspinne erbeutet wird. Bjela beobachtet ein rotes Summer Tanager-Männchen, das dicht bei ihr zum Trinken an den Fluß kommt. Kurz vor dem Gewitter starten wir nach **Juniper Springs**, um dort zu hören, daß sie wegen der heute beginnenden Frühlingsferien ausgebucht sind und die anderen guten Zeltplätze auch. Morgen früh wollen wir hier paddeln, also brauchen wir einen Zeltplatz, der nicht zu weit weg ist. Auf der **Ocala**-karte ist einer eingezeichnet: **Hopkins Prairie** gefällt uns auf Anhieb gut und ist sicher viel angenehmer als ein lauter voller Zeltplatz. Auf Tisch und Grill verzichten wir leicht, und frisch geduscht sind wir auch. Vor uns Grasland mit Tümpeln, am Rand Bärlapp und Sonnentau, daß man kaum weiß, wohin man treten soll. Ein fast voller Mond steigt herauf.

Sa. 26. 03. Hat sich was mit ruhiger Nacht, gegen 22:00 kriegen wir Nachbarn. Autoradio laut aufgedreht, lachend und rufend, suchten sie mit wenig Erfolg Feuerholz, bauten laut klappernd ein Zelt auf, offensichtlich angetrunken und weiter trinkend ging das so mindestens die halbe Nacht. Irgendwann bin ich dann eingeschlafen. Um 6:30 sind wir noch recht müde, aber wir wollen früh in **Juniper Springs** sein, um noch ein Kanu abzukriegen. Kraftfrühstück mit Spiegelei und Bacon am Flußufer. Um 8:15 sichern wir uns ein Boot. Das Wasser und die Ufer traumhaft, nur das finden andere auch. *Hetaerina titia* mag sich gar nicht gern fotografieren lassen. Ich muß ja heute nachholen, was wir vor einem Jahr versäumten. Der erste Kolibri verweilt einige Sekunden, und weg ist er. Das war auch mein erster in den USA. Bald Eagles rufen laut, respektvoll nähern wir uns einem sich sonnenden Alligator, der nur ein Auge etwas aufmacht, und es wieder zufallen läßt, als wir uns nach unseren Fotos ebenso vorsichtig entfernen. Offensichtlich kann er diese Zweibeiner richtig einschätzen. Nicht zu fassen, daß diese kurzbeinigen Tiere an Land mehr als 40 Km/Std. schnell sein können ! Große Gomphidenexuvien sammeln wir ein u. sehen bald danach auch die Insekten dazu: *Gomphus dilatatus*. Mittlerweile haben uns alle Kanus überholt, und wir können den Fluß in Ruhe genießen, mit dem letzten Transport werden wir zurückgefahren. Einkauf und 25 Meilen Rückfahrt; großer Salat und Gerts Bergfestwein, klönen, heute keine Listen mehr schreiben, lieber den Fröschen zuhören, in den Mond gucken.

So. 27. 03. Eine ruhige Nacht auf **Hopkins Prairie** ohne solche Nachbarn, Kaffee und dann die Umgebung erkunden. Einige neue und alte Bekannte finden wir unter den Libellen. Mittags suchen wir das Ufer von **Lake George**, das aber privat ist, und die **Juniper Springs Prairie**, die aber eher ein Wald ist. Wilde Cycadeen und schöne Flechten finden wir, leider haben wir nichts zu trinken mit, was die Sache abkürzt. Die **boatramp** am Lake George bringt nicht so viel, wir beschließen einen **sandbottom-Badesee** zu suchen und finden sogar einen. Einkauf in Altoona, Abendessen, ich halte Klönschnack mit unserem Nachbarn aus Ohio bis 23:00.

Mo. 28. 03. Prompt verschlafen heute (bis 6:45), bin nichts mehr gewohnt. Bjela ist auf und liest und hat schon ihr Zelt abgebaut. Frühstück und Rest-Reiseplanung, gegen 10 Uhr Start zum **Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge**. Wir finden Limikolen und Enten und im Windschatten einige neue Libellen in diesem schönen Gebiet, aber es ist heiß heute ! Wir schlabbbern Grapefruitsaft, schauen noch um eine Waldecke und verabschieden uns, als es zum ersten mal donnert. Ade' Ocala, das Baden fällt aus wg. Regen, wir steuern **Payne's Prairie State Park** südlich von **Gainesville** an, wo wir erst die Duschen und anschließend Salat mit Ei, Thunfisch und Oliven genießen, als Nachtisch Netzmelone. Nachts heftige Gewitter auch hier.

Di. 29. 03. Morgens hat es aufgehört, aber alles ist naß. Sonst frühstücken wir am Tisch, aber heute besuchen wir ein Frühstücksrestaurant. Wir suchen und suchen das empfohlene IHOPs-Lokal, finden es nicht und landen schließlich im International House of Pancakes..(lecker, lecker!). Erst beim Gehen merken wir, daß es das gesuchte IHOPs ist! Das kommt davon, wenn man elementare Reisegepflogenheiten der Amis nicht kennt. Ich möchte gern in den Nordteil von **Payne's Prairie**. Wer denkt da nicht antrockene Grasländer? Hier lernen wir eine "wet prairie" kennen. Bisons soll es hier auch geben, leider finden wir keine. Mich erinnert der **La Chua Trail** eher an Wassergeflügelschutzgebiete, wie Loxa oder Woodruff. Hin- und Rückweg verlaufen z. T. auf einer alten Eisenbahntrasse, die sonnig und windgeschützt liegt, und auf der viele Großlibellen fliegen. Wir fotografieren ausgiebig. Am Platz brechen wir die Zelte ab, stattet dem Visitorcenter einen kurzen Besuch ab und starten nach Norden. Im **Ichetucknee State Park** soll es große Quellen geben, auf dem Privatzeltplatz gibt es erstmal große Pfützen, und es ist stark abgekühlt. Wir genießen Nudeln mit Käsesoße unter sternklarem Himmel, ein Blick in den Zeltplatzklospiegel zeigt, daß wir gut Sonne abbekommen haben, wir hatten uns morgens nicht eingecremt.

Mi. 30. 03. Huh, ist das kalt ! Bis 7:00 traue ich mich nicht aus dem warmen Schlafsack, in HH wären ca. 10° C am Morgen frühlingshaft, hier ziehen wir Pullover an. Tolle Karstquellen im **State Park**, das Wasser hat mollige 23°C ! Baden und "tubing" (= den Fluß hinabtreiben lassen in einem Lastwagenschlauch) sind gestattet, aber wir verzichten. Vielleicht auf dem Rückweg? Wir gehen die beiden abwechslungsreichen **Nature Trails**, sehen einige neue Vögel, packen unseren Kram ein und fahren Richtung Westen. Die Dörfer werden immer verschlafener. Schöne Easter Lilly's und Blumenhartriegelbüschle blühen entlang der Straße. Immerhin scheint gegen Abend die Sonne wieder. Bei **Sopchoppy** finden wir endlich einen guten Laden, aber beim Ochlockonee State Park ist alles belegt. Ich erinnere mich an Eva und Wulfs Tip: **Mack's Landing im Apalachicola Forest**, da kann man zelten. Zweimal biegen wir zu früh ab, und es ist schon 19:00 , als wir den Platz finden. Trotzdem gibt es Wildreis mit Hacksoße und Salat, Hinterher werden Sternbilder beguckt: Löwe, Fuhrmann, Zwillinge, Bootes lerne ich, und wir versuchen gemeinsam, die Namen der großen Sterne zusammenzukriegen.

Do. 31. 03. Rel. kühl, doch um 7:00 sind wir auf und freuen uns über die Sonne.Um 8:30 brechen wir auf. Die 10 cm hohen, blaßgrünen, fadenartigen Pflanzen an den Straßenrändern sind Tausende von *Drosera filiformis* ! - **Wakulla Springs** ist eine der größten Quellen der Welt; buchstäblich entspringt hier ein breiter Fluß. Rel. viele Menschen, Schulklassen entsteigen gelben Bussen, Bootstouren mit Lautsprecherberieselung werden angeboten. Etwas gemischt sind unsere Gefühle als wir an Bord gehen aber unser Guide erzählt kompetent und launig, zeigt Wood Ducks und Gators natürlich, eine Spider Lilly blüht, unter britenden Yellow-crowned Nightherons fahren wir durch. Wirklich vorbildlich, wie den Menschen hier Natur nahegebracht wird ! An einer Schmetterlingstrinkstelle entstehen viele tolle Fotos ! Die Libellen werden notiert, dann brechen wir nach **St. Marks National Wildlife Refuge** auf. Am Visitorcenter endlich ein guter bookshop ! Wir gehen den Nature Trail am Teich entlang, fahren dann Richtung Küste. Ein Stop bringt *Enallagma durum* und Swamp Sparrow. Am **Leuchtturm** sieht Bjela erste Braune Pelikane, ich endlich einige Limikolen. Schön hier, morgen noch mal. - Einkauf; heute abend gibt es an **Mack's Landing** gebrilltes Steak u. Bier!

Fr. 01. 04. Kühl, Kaffee wärmt uns, dann die Sonne. Wir bauen die Zelte ab und suchen uns eine Schonung mit Waldweg. Hier fliegen Libellen. Es ist doch immer gefährlich, das Netz nicht ständig dabei zu haben. Etwas raschelt im Gras, ein Blick, ein Grapsch, und ich habe eine neue Art: *Didymops transversa*. - Heute wollen wir auf eine Nehrung hinaus, den **Alligator Point**. Privathäuser auf Stelzen, zwei Delphine ziehen vorm Surferstrand vorbei. Ganz am Ende der Straße (links und rechts sind Privatgrundstücke mit "No Trespassing"-Schildern) finden wir zufällig das verriegelte Tor des **Joan S. Phipps Nature Preserve**. Über eine Baulücke erreichen wir den Strand. Weißer Sand, Sanddollars, Muscheln, Limis, fast keine anderen Menschen, . . . es wird ein entspannter, verträumter Strandspaziergang bis

zur Spitze. . (Warum haben wir bloß nicht an die Handtücher gedacht ?). Wir sind gegen 14:00 zurück am Auto, verzichten auf St. Marks, fahren die **98 east**, mal sehen wie weit. Nach wenigen Meilen ein braunes State Park-Schild: **Econfina on the Gulf**, wir gucken mal. Eigentlich alles da, Zeltplatz, Duschen, klar u. tannin-braun ist der Fluß, Mietkanus... Neben einem Räucherofen spricht uns ein distinguiert älterer Herr an und stellt sich als Besitzer vor. Er erzählt uns, daß dies jetzt ein State Park geworden ist und wir seien die ersten offiziellen Besucher, die aufgrund des neuen Schildes herfänden und er möchte uns gern alles zeigen. Wir kriegen gleich ein Bier und ein Stück Räucherfisch (mullet) angeboten. Mr. McKay geht eher als englischer Lord denn als Amerikaner durch, verdient sicherlich nicht sein Geld mit diesem Job, ist aber sichtlich stolz auf sein ehemaliges Jagdrevier, das er mit eigenem Geld entwickelt hat und das jetzt der Staat Florida kaufte. Wir nehmen erstmal eine Dusche und bauen die Zelte auf, dann holt er uns mit einem Pickup ab, zeigt uns diese Küste im Naturzustand, die ich ähnlich schon bei Pine Island sah: eine "barrier coast" mit Palmen, Binsen, davor flache Inseln, die mit an das Brackwasser angepaßten Bäumen bestanden sind. Floridas State Park System macht jährlich Verluste. Personal- und Landschaftspflegekosten der über hundert State Parks sind zu hoch, hier wollen sie es zum ersten Mal mit einem privatwirtschaftlichen Nutzungskonzept versuchen. Während wir abends in seinem Restaurant leckere mullets essen (Meeräschen, eine Fischart die hier gefangen wird), treffen wir ihn, werden Geschäftsfreunden und Angestellten kurzerhand als seine ersten Gäste u. "Stateparktester" vorgestellt. Wir versprechen, ihm die Adressen von deutschen Paddel- und Naturreiseveranstaltern zu besorgen u. unseren Freunden in Germany seinen State Park zu empfehlen.

Sa. 02. 04. Nach dem Frühstück sind wir gegen 9:00 fertig zum Kanufahren. Die "State Park-Tester" und ihr Boot werden von George McKay mit Pickup flußaufwärts gefahren und am **Econfina River** abgesetzt. Zuerst fahren wir weiter aufwärts durch eine vom Menschen unveränderte, verschlungene Flusslandschaft, finden fahrtneue Libellenarten, fotografieren, drehen dann um und sind gegen 13:00 am Hafen zurück. Das war ein schöner Paddelabschluß der Fahrt, die wir nun leider fortsetzen müssen. Good bye, Econfina! Ihr habt uns behandelt wie VIPs. Schade, daß nicht mehr Zeit ist. Wir wollen nicht zu spät im **Manatee Springs State Park** ankommen und brauchen noch einen Zeltplatz, denn morgen ist Ostern.

So. 03. 04. Um uns herum verstecken "easterbunnies" vor dem Frühstück leise die Ostereier für ihre Kinder, und auch Bjela hat noch ein paar übrig, die allerdings durch die Wärme auf unserer Tour etwas gelitten haben. Der große Quelltopf ist hübsch, aber langsam füllt sich der **State Park** mit Tagesgästen. Im Quelltopf darf gebadet werden, leider nicht im 500m langen Ausfluß, der in den breiten **Suwannee River** mündet u. der eine aquarienartig-schöne Unterwasservegetation hat. Die ist den Seekühen (Manatees) vorbehalten, leider sehen wir sie nicht. Zeltabbau u. Fahrt nach **Cedar Key**, eine durch einen Damm mit dem Festland verbundene Insel. Den verträumten Hafen, von dem ich hörte, gibt es nicht mehr, auch hier Touristen überall. Einige nette Brücken mit Anglern u. Pelikanen, eine Hauptstraße mit - für die USA - antiken Häusern, ein Fischereihafen mit Wattflächen, auf denen Limikolen u. Scheren-schnäbel rasten, eine Pier mit Andenkenläden und Seafood-Restaurants, davor eine Angelpier . . , überhaupt, diese "Symbiose" zw. Brown Pelicans und Anglern: was die für einen "Riecher" haben, welcher Angler die meisten kleinen Fische fängt !! Ungeniert laufen sie rudelweise zwischen ihnen herum, und sobald auch nur die Rute zuckt, umstehen sie denjenigen und erwarten den Fisch mit gierigen Blicken. - Am Hafen erstehen wir (Ostersonntag-Nachmittags) zwei Dutzend frische große Shrimps im Fischladen und starten Richtung **Crystal River**. Dort suchen wir einen Campingplatz, finden aber nur RV-Trailerparks. Hier gibt es ein tolles Tauch- und Schnorchelrevier, aber wo? Uns fehlen Informationen und auf gut Glück suchen . . ? Auch bei **Ozello** finden wir keinen privaten campground, finden nur eine schöne Barrierküste. . . Schließlich starten durch nach **Hog Island** bei **Nobleton**. Am Fluß gibt's gegrillte Shrimps mit verschiedenen leckeren Dips, Glutkartoffeln mit Sourcream und Salat, dazu einen Schluck Wein, delicious !! Tausende von Glühwürmchen verzaubern die Dämmerung.

Mo. 04. 04. Unser letzter ganzer Tag. Der Frühstückskaffee kommt heute vom Lagerfeuer, weil unser Sprit alle ist. Zuerst etwas packen und räumen, dann **Stage Pond** suchen und zum **McKethans Lake**. Vom Stage Pond finden wir nur noch einen etwas ereignislosen Rest, am McKethans Lake entdecken wir eine Reihe von Libellen und sogar für Bjela noch eine neue Art. Einkauf in **Bushnell**, dann zur **Iron Bridge day use area**, wo wir lesend und fotografierend geruhsame Nachmittagsstunden in der Sonne zubringen. Gegen Abend ziehen wir zu unserem Grillplatz um, zum letzten Mal gibt es leckeres Steak, baked potatoes, Sonnenuntergang, Gespräche über Südamerika, US-kulturlosigkeit und Lieblingsbücher, dann duschen und packen. Auf einem Abschiedsspaziergang durch den Glühwürmchenwald lerne ich von Kindern, daß sie bei ihnen (treffend) "lightning-bugs" heißen.

Di. 05. 04. Abflugtag. Kaffeewasser vom Grill, wir verputzen den Rest unserer Vorräte, letztes Mal Zelte abbauen u. einpacken. Kurz nach 8:00 bringen wir letzte Karten und Briefe nach **Nobleton** zur Post, starten nach **Orlando**, wo wir gegen 10:30 an der **Belz Mall** ankommen. Jeans, OshKosh-Kinderhosen und Schuhe werden fürs letzte Geld gekauft, zum Schluß noch Kekse und Bücher. Wir sind blank, auf zu Alamo und zum Flugplatz. . Mist, jetzt müssen wir auch noch Straßenmaut bezahlen... wie gut, daß ich noch 1 (einen!) Dollar finde. Bei Alamo geht es sehr fix, u. ich bekomme mein 300 \$-Pfand zurück. Am **Flugplatz** - die Maschine hat 1 Std. Verspätung - stellen wir fest, daß die Uhren alle eine Stunde später anzeigen als unsere. ! Glück gehabt, aber wo ist die Stunde geblieben? Sommerzeit und wir haben die Umstellung nicht mitgekriegt? Letzten Brief schreiben, einchecken, unser Flugzeug ist eine 474-300 etwas älterer Bauart. Obwohl ich einen Fensterplatz habe, kann ich nicht fotografieren, weil die Scheibe beschlagen ist und die Sonne schon so tief steht.

Mi. 06. 04. Die Nacht verfliegt, über England streift etwas Helligkeit den Horizont. Kaum verspätet landen wir im Regen in Amsterdam. Sprint durch den großen Flughafen, vielleicht treffen wir ja Bjelas Freund Sandor doch. . ??, (Auch er hat auf dem Rückweg von Sumatra nach HH hier Zwischenlandung). Das wär' ein Gag, der würde Augen machen !! Aber er ist nicht da. Ich starte mit einem Turboprop-Cityhopper nach HH, Bjela hat einen Platz in der nächsten Maschine, die eine Stunde später abfliegt.

Fazit: Eine runde, harmonische Tour, vielen Dank, Bjela!

(P.S.: Sandor wartete mit Blumen auf sie in Hamburg.)

Libellenkundliche Ergebnisse



Hetaerina titia male

Juniper Creek, 26.03.1994

I. Odonatologisches Vorwort :

"Wieso fährst du jetzt schon das fünfte Mal nach Florida ??", wunderten sich Freunde kürzlich. Meine Antwort auf diese Frage fällt immer ähnlich aus; Florida bietet mir alles, was ich von einem Urlaub in unserer kalten Jahreszeit erwarte. Ganz oben auf der Prioritätenliste stehen: Natur erleben u. fotografieren und Libellen fangen und bestimmen können. Und wenn ich dann und wann noch etwas Neues finde, bin ich fast schon zufrieden. Auch bei dieser Floridareise - meiner dritten im Monat März - lernte ich noch neue Libellenarten kennen, entdeckte zusammen mit Bjela Vossen in der Mitte u. im Norden wunderschöne State Parks und Gewässer, und wir konnten uns über eine Reihe gelungener Fotos freuen.

Auf der letzten Reise im März 1993 hatten uns Sturm und Kälte sehr schnell aus Mittelflorida vertrieben. Aber drei Tage im Ocala National Forest und eine Paddeltour auf dem klaren Juniper Creek mit seinen tollen Fließwasserlibellen (Ergebnisse siehe STOBBE 1995) waren Anreiz genug, dieses Mal gleich in Mittelflorida zu starten. Am 15. März flog ich nach Orlando, wo ich den Mietwagen übernahm. Am 20. März traf Bjela, eine befreundete Biologiekollegin, dort ein. Für sie war es die erste Floridareise und ein faszinierender Einstieg in eine neue Flora und Fauna. Am 5. April endete unsere Fahrt in Orlando.

Wer im Frühling Florida bereist, muß bedenken, daß in dieser Jahreszeit von Süd- nach Nordflorida ein erhebliches Temperaturgefälle besteht. Immerhin rechnet man Südflorida zur Tropenzone. Im Norden war es deutlich kühler als in Mittelflorida, besonders die Nächte waren recht frisch. Zwar flogen ausreichend Libellen, sie waren jedoch nicht so zahlreich wie in Mittelflorida. Wer in Nordflorida nach Libellen suchen möchte, wird ab Mitte April sicherlich mehr Arten nachweisen können, als es uns Anfang April gelang. Überhaupt fliegen im Monat April die meisten Libellenarten. In Mittelflorida herrschte dieses Jahr (und so ist es normalerweise ab Mitte März) "europäisches Sommerwetter" mit Sonne und Temperaturen bis 25° C und höher. Die Luftfeuchtigkeit ist noch nicht so hoch wie im Sommer, u. auch Niederschläge sind selten. Anfang März soll es in Mittelflorida aber noch verhältnismäßig kühl gewesen sein.

Florida gilt als odonatologisch gut untersucht. Aber ab und zu kommt es vor, daß in Südflorida Libellenarten neu nachgewiesen werden. I.d.R. sind das tropische Zuwanderer. Im April 1992 gelang der letzte Neunachweis durch ein Foto von *Tholymis citrina* (BARBER & ELIA, 1994). Aber auch bei den bekannten Arten kann man auf jeder Reise noch zum Wissen über die Verbreitung und die Flugzeiten beitragen. Von Gästen ist noch einiges zu entdecken, stellte auch HOESS (1993) fest. Er sammelte im Sommer, wie es in Florida wohl die Regel ist. Sogar während unserer Reise an der Jahreswende 1988/89 fanden wir "new early flight dates" und "new county records" (KAPPES, KAPPES & IHSSEN, 1997). Schon damals hielten wir uns an das State Park-Motto: "leave nothing but footprints, take nothing but pictures". Auch dieses Mal beschränkten wir uns darauf, Belegfotos anzufertigen, von einzelnen gesammelten Belegen und Exuvienaufsammlungen abgesehen. Florida ist ein US-Bundesstaat mit bekanntem Arteninventar und guter Bestimmungsliteratur. Hier ist meiner Meinung nach ein gutes Foto ein gleichrangiger faunistischer Arbeleg. Die Vorteile von Belegfotos in Schutzgebieten sind offensichtlich. Außerdem, nicht jede Libelle läßt sich fangen, aber ein Telefoto aus der Distanz gelingt fast immer, wie auch das Foto von *Dromogomphus spinosus* zeigt. Nicht erst der Nachweis von Elia beweist, daß Belegfotos einen höheren Stellenwert verdienen, als sie ihn jetzt haben.

Ich wurde neulich gefragt, wie oft ich denn noch nach Florida reisen wolle. Nun, Costa Rica z. B. reizt mich mehr, aber eine Fahrt nach Nordflorida im April oder im November wäre immer noch sehr reizvoll, nicht teuer und leicht zu organisieren. . . . Wer kommt mit ? ?

II. Libellenartenliste : new county records (= 30)
better than unprooved(oo):

Zygoptera:

<i>Calopteryx maculata</i>	
<i>Calopteryx dimidiata</i>	
<i>Hetaerina titia</i>	
<i>Lestes vidua</i>	
<i>Ischnura hastata</i>	
<i>Ischnura posita</i>	Hernando County
<i>Ischnura ramburii</i>	Hernando County
<i>Ischnura kellicotti</i>	Hernando County
<i>Telebasis byersi</i>	Taylor County
<i>Argia fumipennis</i>	Hernando County
<i>Argia moesta**</i>	Taylor County
<i>Argia tibialis</i>	Hernando County
<i>Argia sedula</i>	
<i>Enallagma doubledayi</i>	Taylor County
<i>Enallagma durum</i>	
<i>Enallagma divagans**</i>	Lake County
<i>Enallagma coecum</i>	Hernando + Taylor Counties
<i>Enallagma signatum</i>	
<i>Enallagma pollutum</i>	

Anisoptera :

<i>Anax junius</i>	
<i>Anax cf. longipes</i> ?	
<i>Coryphaeschna ingens</i>	Hernando County
<i>Gynacantha nervosa</i>	
<i>Epiaceschna heros</i>	
<i>Nasiaeschna pentacantha</i>	
<i>Gomphus minutus</i>	Hernando + Sumter Counties
<i>Gomphus dilatatus</i>	Hernando + Sumter Counties
<i>Dromogomphus spinosus**</i>	Hernando + Sumter Counties
<i>Arigomphus pallidus</i>	Hernando County
<i>Didymops floridensis</i>	
<i>Didymops transversa</i>	
<i>Epitheca princeps</i>	Hernando County
<i>Epitheca cynosura</i>	Polk County
<i>Epitheca stella</i>	Wakulla County
<i>Libellula deplanata</i>	
<i>Libellula auripennis</i>	
<i>Libellula needhami</i>	
<i>Libellula vibrans</i>	
<i>Orthemis ferruginea</i>	
<i>Sympetrum corruptum</i>	Franklin County
<i>Erythrodiplax connata minuscula</i>	
<i>Perithemis tenera</i>	Hernando County
<i>Pachydiplax longipennis</i>	Hernando County
<i>Erythemis simplicicollis</i>	Hernando County
<i>Pantala flavescens</i>	Polk + Marion Counties
<i>Tramea carolina</i>	Hernando County
<i>Tramea lacerata</i>	Marion County
<i>Miathyria marcella</i>	Wakulla County
<i>Brachymesia gradata</i>	
<i>Celithemis eponina</i>	Hernando County
<i>Celithemis ornata</i>	

Systemat. Reihenfolge nach / Systematic order follows : DUNKLE (1989,1990)

Libellenkundliche Ergebnisse der Frühlingsreise nach Florida 1994

Dragonfly Records of the Journey to Florida in Spring 1994

III. Kommentierte Funddatenliste :

* = neuer county-Fund ** = Ausdehnung der bekannten Flugzeit
= new county record = new early flight date
Verbreitungs-Ergänzungen zu / according DUNKLE (1992)

Legende:

(oo)= Sichtbeobachtung (□)= Fotobeleg (X)= 1 Sammelbeleg
= sight record = approved by picture = 1 sp. collected
(O)= mind. 1 sp. gefangen, bestimmt und freigelassen
= at least 1 sp. catched, determined and released
m= male, f= female, co=Kopula, mating ov= Eiablage, ovipositing exu= Exuvienfund,exuvia
sp.= Exemplare, specimen t=unausgefärbt,teneral fg= frisch, freshly emerged

ZYGOPTERA

CALOPTERYGIDAE

1. Calopteryx maculata (Beauvais 1805)

22. 03. 1994; roundabout 20 m+f at Highlands Hammock State Park, Charlie Bowlegs Creek-catwalk, Highlands Co. (oo)
23. 03. 1994;> 50 m+f at Highlands Hammock State Park, Highlands Co. (□)

2. Calopteryx dimidiata Burmeister 1839

26. 03. 1994;> 50 m +f at Juniper Creek, Ocala Nat. Forest, Marion Co. (□)
01. 04. 1994; 1 m at Mack's Landing, Apalachicola National Forest, Wakulla Co. (oo) *Last record in this county was made by JOHNSON (1974) (in DUNKLE 1992)*
02. 04. 1994; more than 50 m+f at Econfina River, not far from new state park, Taylor Co. (oo) *

3. Hetaerina titia (Drury 1773)

26. 03. 1994;> 50 m+f, Juniper Creek, Ocala Nat. Forest, Marion Co. (□)

LESTIDAE

4. Lestes vidua Hagen 1861

25. 03. 1994; 1 m at a pond near Hopkins Prairie wilderness campground, Marion Co. (O)

COENAGRIONIDAE

5. Ischnura (Anomalagrion) hastata (Say 1839)

16. 03. 1994; 1 f at Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, Marion Co. (oo)
17. 03. 1994; 2 m+ 1f at Zipprer Canal, (oo)
18. 03. 1994; 3 f at Withlacoochee River, Crooked River campground, Withlacoochee State Forest/Croom trakt, Hernando Co. (oo)

20. 03. 1994; 2 f at Withlacoochee River, Iron Bridge day area, Withlacoochee State Forest / Croom tract, Hernando/Sumter Counties. (oo)
 21. 03. 1994; 5 m at lake Kissimmee State Park, Gobbler Ridge, Polk Co. (□)
 22. 03. 1994; < 10 m+f at Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (oo)
 24. 03. 1994; > 20 m+f at Withlacoochee River between Nobleton and Silver Lake, Hernando/Sumter Counties (oo)
 25. 03. 1994; some sp at Withlacoochee River near Hog Island campground, Sumter Co. (oo)
 25. 03. 1994; > 50 m+f at lake near Hopkins Prairie wilderness campground, Ocala National Forest, Marion Co. (oo)
 26. 03. 1994; some sp at Juniper Creek, Ocala National Forest, Marion Co. (oo)
 27. 03. 1994; some f at lakes near Hopkins Prairie wilderness campground, Marion Co. (oo)
 01. 04. 1994; < 10 m+f at sandbottom pond near junct. hwy 98 and county rd. 370, Franklin Co. (oo)
 02. 04. 1994; 1 f at Econfina River near new state park, Taylor Co. (oo) *
 04. 04. 1994; 2 f at McKethan Lake, Hernando Co. (oo)

6. Ischnura posita Hagen 1861

22. 03. 1994; < 10 m+f at Lake Kissimmee State Park, Zipprer Canal, Polk Co. (□) one individual was killed by *Ischnura ramburi* as prey
 24. 03. 1994; > 10 m+f at Withlacoochee River north of Silver Lake, Hernando/Sumter Cos. (oo)
 25. 03. 1994; < 10 m+f at Withlacoochee River near Hog Island, Hernando/Sumter Cos. (oo)
 26. 03. 1994; a few sp at Juniper Creek, Ocala Nat. Forest, Marion Co. (oo)
 02. 04. 1994; 1 m at Econfina River near bridge of federal rd. 98, Taylor Co. (oo) *

7. Ischnura ramburii (Selys 1850)

16. 03. 1994; >20 m+f, co et ov. at Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (oo)
 17. 03. 1994; 1 m at boatramp, L. Kissimmee State Park, Polk Co. (oo)
 20. 03. 1994; > 5 m at Withlacoochee River, Iron Bridge day use area, Withlac. State Forest/Croom tract, Hernando/Sumter Counties. (oo) *
 21. 03. 1994; < 10 m+f, ov. at boatramp, Lake Kissimmee State Park (oo)
 22. 03. 1994; > 15 m+f, same locality (□) one male kills an *Ischnura posita* for prey (Foto)
 25. 03. 1994; 2 m at a pond near Hopkins Prairie wilderness campground, Ocala National Forest, Marion Co. (oo)
 27. 03. 1994; > 50 m+f at the boatramp of Lake George, Lake Co. (O)
 28. 03. 1994; < 5 sp. at Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia Co. (oo)
 31. 03. 1994; > 15 m+f at Wakulla Springs State Park, Wakulla Co. (oo)
 31. 03. 1994; > 10 m+f at St. Marks Nat. Wildlife Refuge, Wakulla Co. (oo)
 03. 04. 1994; > 50 m+f at a new pond at Ozello, Citrus Co. (oo)
 04. 04. 1994; > 15 m+f, ov. at McKethan Lake, Hernando Co. (oo) *

8. Ischnura kellicotti Williamson 1898

22. 03. 1994; 1 m sitting on an water lily leaf at Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk Co., near boatramp (oo).
Last year () I found this species the first time at Lake Kissimmee State Park sitting on water lily leaves and I made some good photos. This year, I found this species sitting on exactly the same water lily-plant !*

9. *Telebasis byersi* Westfall 1957

24. 03. 1994; 1 m at Withlacoochee River near Iron Bridge Day Area Withl.
State Forest/Croom tract, Hernando/Sumter Cos. (□) *
25. 03. 1994; 2 m at Withlacoochee R. near Hog Island Campground, Withl.
State Forest/Croom tract, Sumter Co. (□)

10. *Argia fumipennis* (Burmeister 1839)

23. 03. 1994; 1 m, 1 f at trails in Highlands Hammock State Park, Highlands
Co. (oo)
24. 03. 1994; > 5 sp. at Withlacoochee River between Nobleton and Silver
Lake, Hernando/Sumter Counties (oo)
25. 03. 1994; > 5 m+f at Withlacoochee River near Hog Island campground,
Withl. State Forest/Croom tract, Sumter Co. (oo)
26. 03. 1994; > 20 m + f near Juniper Creek, Ocala Nat.Forest, Marion Co.(oo)
29. 03. 1994; 1 f at Boulware Springs trail, Gainesville, Alachua Co. (oo)
30. 03. 1994; > 20 m +f at Ichetucknee Springs State Park, Columbia Co.(oo)
31. 03. 1994; 2 sp. near Wakulla Springs State Park at the roadside.

11. *Argia tibialis* (Rambur 1842)

02. 04. 1994; > 10 m+f at Econfina River near new state park, Taylor Co.(O)*

12. *Argia moesta* (Hagen 1861)

18. 03. 1994; 2m, 1f at Withlacoochee River near Crooked River campground,
Withlacoochee State Forest / Croom tract, Hernando Co. (□) */**
*DUNKLE (1990) mentioned, that this species matures in 14 days (about
75 - 150 m from the water). I saw fully pruinose white males this day, so
transformation must have happened in the first days of March. The
recorded Florida flight season up till now is March 27 to November 15
(DUNKLE, 1992). This record extend the Florida flight period
for at least two weeks. This is a new county record as well.*
24. 03. 1994; > 50 m+f, ov. at Withlacoochee River between Silver Lake and
Nobleton, Hernando/Sumter Cos. (□)
*We observed the oviposition of a small aggregation of tandems (about
10 pairs) at Withlacoochee River not far from Iron Bridge day use area.
As the photo shows, the females were laying their eggs in the topside of
living, green water lily leaves. The pairs preferred the leaves for
oviposition, we could't observe, that they also used the dead tree lying in
the water nearby.*
25. 03. 1994; < 20 m+f at Withlacoochee River near Hog Island campground
Withl. State Forest/Croom tract, Sumter Co. (□)
04. 04. 1994; 2 m at Withlacoochee River, at Iron Bridge day use area (□)

13. *Argia sedula* (Hagen 1861)

18. 03. 1994; > 20 m + f at Withlacoochee River near Crooked River
campground, Withl. State Forest / Croom tract, Hernando Co. (□) *
20. 03. 1994; 2 m at Withlacoochee River, Iron Bridge Day Area, Withl. State
Forest/Croom tract, Hernando/Sumter Counties. (oo)
24. 03. 1994; > 50 sp. at Withlacoochee River between Nobleton and Silver
Lake, Hernando/Sumter Counties. (□)
25. 03. 1994; < 15 m + f at Withlacoochee River near Hog Island campground,
Withl. State Forest / Croom tract, Sumter Co. (oo)
26. 03. 1994; > 50 m + f at Juniper Creek (Ocala Nat. Forest), Marion Co. (□)

31. 03. 1994; < 8 m + f at Wakulla Springs State Park, Wakulla Co. (oo)
02. 04. 1994; < 5 m at Econfina River, near new state park, Taylor Co. (□)
04. 04. 1994; 2 m at Withlacoochee River at Iron Bridge day use area,
Hernando Co. (oo)

14. *Enallagma coecum* (Hagen 1861)

26. 03. 1994; > 50 m + f at Juniper Creek (Ocala National Forest), Marion
Co. (□)
31. 03. 1994; < 5 m at Wakulla Springs Run, Wakulla Co. (oo)
02. 04. 1994; < 40 m+f at Econfina River, near new state park, Taylor Co.
(oo) *

15. *Enallagma doubledayi* (Selys 1850)

27. 03. 1994; 1 m at a lake near Hopkins Prairie wilderness campgr., Marion
Co. (O)

16. *Enallagma durum* (Hagen 1961)

31. 03. 1994; 2 m at East River Pool in St Marks National Wildlife Refuge,
Wakulla Co. (O) *Last record in this county was made by Shiffer.*

17. *Enallagma divagans* Selys 1876

02. 04. 1994; > 50 m+f at Econfina River, near new state park, fully mature
individuals. Taylor Co. (□,X) */***This is a new county record and a
new early flight date for the species, which extends the known
Florida flight period for at least one month .*

18. *Enallagma pollutum* (Hagen 1861)

16. 03. 1994; > 30 m + f, co et ov., Lake Kissimmee State Park, Zippner Canal,
Polk Co. (oo) *Second county record after my journey in spring 1993 .*
(STOBBE 1994)
17. 03. 1994; > 10 m, Lake Kissimmee State Park, near boatramp(O)
18. 03. 1994; > 20 m + f, Withlacoochee River, Croom tract of W. State Forest,
near Crooked River campground, Hernando Co. (oo) *
21. 03. 1994; > 15 m + f, Lake Kissimmee State Park, near boatramp(O .)
22. 03. 1994; > 20 m + f, Lake Kissimmee State Park, near boatramp(oo)
22. 03. 1994; < 20 m + f, near Highlands Hammock State Park at bridge over
creek north of park, Highlands Co.(O)
23. 03. 1994; < 10 m + f, Charlie Bowlegs creek, (oo)
24. 03. 1994; > 50 m + f, co et ov., Withlacoochee River between Nobleton and
Silver Lake, Hernando/Sumter Counties. (O) *
25. 03. 1994; < 5 m, Withlacoochee R. near Hog Island, Sumter Co.(O)
26. 03. 1994; > 50 m + f, Juniper Creek, Ocala Nat. Forest, west of bridge
crossing road 19, Marion Co. (O)
31. 03. 1994; > 20 m + f, Wakulla Springs State Park, Wakulla Co. (O)
31. 03. 1994; > 10 m + f, Plum Orchard Pond, St. Marks Nat. Wildlife Refuge,
Wakulla Co. (□)
02. 04. 1994; > 50 m + f at Econfina River, near new state park, Taylor Co.
(O)*

19. *Enallagma signatum* (Hagen 1861)

27. 03. 1994; 1m, 2 f at the boatramp of Lake George, Lake Co. (O) *
31. 03. 1994; <5 fg sp. at East River Pond in St. Marks National Wildlife
Refuge, Wakulla Co. (O)

ANISOPTERA

AESHNIDAE

20. *Anax junius* (Drury 1770)

- 16. 03. 1994; 2 m at Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (oo)
- 17. 03. 1994; 1 t sp. Withlacoochee River near Crooked River campground, Hernando Co. (oo) *
- 22. 03. 1994; > 2 m+f, boatramp, Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (oo)
- 25. 03. 1994; > 12 m+f at Hopkins Prairie wilderness campground, Ocala Nat. Forest, Marion Co. (oo)
- 28. 03. 1994; < 10 sp. at Lake Woodruff Nat. Wildlife Ref., Volusia Co, (oo)
- 29. 03. 1994; > 25 sp. at Boulware Springs trail, near Gainesville, Alachua Co. (oo)
- 31. 03. 1994; 1 m dead on the road 267 near Wakulla Springs State Park, Wakulla Co.
- 04. 04. 1994; > 12 t sp., at McKethan Lake, Hernando Co. (oo) *

21. *Anax cf longipes* ? Hagen 1961

- 29. 03. 1994; 1 immature sp. at Boulware Springs trail near Payne's Prairie State Park, north rim, Alachua Co. (oo) *The first three segments of the abdomen were dark green with a lighter green spearhead sign, the rest of the abdomen had an aubergine colour. Bjela saw, that the head missed the "bulls eye"on frons.*

22. *Coryphaeschna ingens* (Rambur 1842)

- 16. 03. 1994; 2 m at Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (oo)
Second record after my spring tour 1993
- 17. 03. 1994; > 20 sp., Lake Kissimmee St. Pk. Polk Co. (oo)
- 18. 03. 1994; 1 sp. at Withlacoochee River near Crooked River campground, Withlacoochee State Forest / Croom tract, Hernando Co. (oo) *
- 19. 03. 1994; 1 sp. Hog Island campground (Croom tract of W. State Forest), Sumter Co. (oo) *
- 20. 03. 1994; > 10 sp. at Withlacoochee River near Iron Bridge day use area, Withl. State Forest/Croom tract, Hernando/Sumter Cos. (oo)
- 21. 03. 1994; > 12 sp., Lake Kissimmee St. Pk., Polk Co. (oo)
- 22. 03. 1994; 10-12 sp. Lake Kissimmee St. Pk. Polk Co. (oo, 1 exu)
- 26. 03. 1994; 1 sp. at Juniper Creek (Ocala Nat. Forest.), Marion Co. (oo) *
- 28. 03. 1994; 1-2 sp. at Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia Co. (oo)
- 29. 03. 1994; < 20 sp., at Boulware Springs Trail near Payne's Prairie State Park, north rim, Alachua Co. (□)
- 31. 03. 1994; < 8 sp. at Plum Orchard Pond, St. Marks Nat. Wildlife Refuge, Wakulla Co. (oo)
- 02. 04. 1994; 1-2 sp. at Econfina River near new state park, Taylor Co. (oo) *
- 04. 04. 1994; 2 sp. at McKethan Lake, Hernando Co. (oo)

23. *Gynacantha nervosa* Rambur 1842

- 15. 03. 1994; < 10 sp. *hunting over county road outside of* Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (oo)
- 16. 03. 1994; > 10 sp. hunting near L. Kissimmee State Park campground (oo)
- 23. 03. 1994; 2 sp. hunting on trail at Highlands Hammock State Park, Highlands Co. (oo)
- 31. 03. 1994; 1 sp. at nature trail, St. Marks Nat. Wildl. Ref., Wakulla Co. (oo)

24. *Epiaeschna heros* (Fabricius 1798)

23. 03. 1994; > 3 sp. hunting over Charlie Bowlegs Creek at Highlands Hammock State Park, Highlands Co. (oo)
02. 04. 1994; > 50 sp. at Econfina River, near new state park, Taylor Co. (oo)

25. *Nasiaeschna pentacantha* (Rambur 1842)

23. 03. 1994; 5 sp. hunting over Charlie Bowlegs Creek at Highlands Hammock State Park, Highlands Co. (oo)
02. 04. 1994; > 50 sp. at Econfina River, near new state pk., Taylor Co (oo)*
03. 04. 1994; 1 m at Manatee Springs State Park, Levy Co. (oo)

GOMPHIDAE

26. *Gomphus minutus* Rambur 1842

17. 03. 1994; 1 female at Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (□)
18. 03. 1994; 1 m, Withlacoochee River near Crooked River campground, Hernando Co. (□)
19. 03. 1994; 1 m at Hog Island campground (Croom tract of W. State Forest), Sumter Co. (O.)
20. 03. 1994; 1 f, ov at Withlacoochee River/Croom tract, Iron Bridge day use area, Hernando/Sumter Counties (oo, exu ?)* *Eggs were dipped into the water very near shoreline, exactly the way DUNKLE (1989) described it.*
23. 03. 1994; 1 m at Highlands Hammock State Park-campground, Highlands Co. (□)
24. 03. 1994; > 50 sp. at Withlacoochee River between Nobleton and Silver Lake, Hernando/Sumter Counties (oo, exu)
25. 03. 1994; 2 m at Withlacoochee River near Hog Island campground, Sumter Co. (oo)
26. 03. 1994; < 15 sp. at Juniper Creek, Ocala Nat. Forest; Marion Co. (oo, ex)
27. 03. 1994; 2 m near Hopkins Prairie wilderness campgr., Marion Co. (oo)
27. 03. 1994, 1 m at a little sandbottom lake east of Sellers Lake (Ocala National Forest), Lake Co. (oo)
27. 03. 1994; 2 m near Hopkins Prairie wilderness campground, Marion Co. (oo)
28. 03. 1994; 2 sp. at Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia Co. (oo)
29. 03. 1994; 1-2 m at Boulware Springs Trail near Payne's Prairie State Park, north rim, AlachuaCo. (□) *A specimen with lighter thorax colours (not predominantly brown as many sp. I saw in more southern parts) made me believe to see G. cavillaris. Drawings of the abdominal appendages of both species in a new issue of DUNKLE (1989) could help to prevent confusion.*
31. 03. 1994; 2 sp. *one starting maiden flight* at Wakulla Springs State Park, Wakulla Co. (oo, exu)
01. 04. 1994; > 10 sp. near Mack's Landing on a forest clearing, Apalachicola Nat. Forest, Wakulla Co. (O, □)
02. 04. 1994; < 5 sp. at Econfina River near new state park, Taylor Co. (oo, 1 exu ?)
04. 04. 1994; 3 sp. at Withlacoochee River, Iron Bridge day use area, Hernando/Sumter Counties (□)

27. *Gomphus dilatatus* Rambur 1842

24. 03. 1994; 2-3 sp. at Withlacoochee River between Nobleton and Silver Lake, Hernando/Sumter Cos. (□) *
25. 03. 1994; 3 m at Withlacoochee R. near Hog Island campground, Withlac. State Forest/Croom tract, Sumter Co. (□)
26. 03. 1994; > 3 m, *one fg female with only 3 well developed wings* at

Juniper Creek (Ocala Nat. Forest), Marion Co. (□, 2 exu)
02. 04. 1994; 1 sp. at Econfina River near new state park, Taylor Co. (oo) *
03. 04. 1994; 6-8 sp. at Manatee Springs State Park, Levy Co. (oo)

28. *Dromogomphus spinosus* Selys 1854

20. 03. 1994; 2 m starting maiden flight and 2 sp. were killed by ants after emerging and before hard enough to fly. Withlacoochee River, at Iron Bridge day use area Withlacoochee State Forest/Croom tract, Hernando /Sumter Co. (□, X, exu). */** This record extends the early flight period about three weeks .
24. 03. 1994; > 10 sp. at Withlacoochee River between Nobleton and Silver Lake, Hernando/Sumter Counties (oo)
25. 03. 1994; 1 t m at Withlacoochee R. near Hog Island campground, Sumter Co. (□)

29 . *Arigomphus pallidus* (Rambur 1842)

23. 03. 1994; 1 sp. at Charlie Bowlegs Creek, Highlands Hammock State Park, Highlands Co. (□)
27. 03. 1994; 1 m at a pond near Hopkins Prairie wilderness campground, Marion Co. (□)
28. 03. 1994; 1 m at Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia Co. (oo) *
03. 04. 1994; 1 m at Manatee Springs State Park, Levy Co. (oo)
04. 04. 1994; > 12 sp. at McKethan Lake, Hernando Co. (oo) *

MACROMIIDAE

30. *Didymops floridensis* Davis 1921

17. 03. 1994; 2 sp. Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (□)
21. 03. 1994; < 10 sp. Lake Kissimmee State Park (□)
22. 03. 1994; 2 sp. same locality (oo)
27. 03. 1994; 2 sp. at Hopkins Prairie wilderness campground, Marion Co. (□)

31. *Didymops transversa* (Say 1839)

01. 04. 1994; 1 f near Mack's Landing on a forest clearing, Apalachicola Nat. Forest Wakulla Co. (O, □)
02. 04. 1994; 2 sp. at Econfina River near new state park, Taylor Co. (oo) *

CORDULIIDAE

32. *Epitheca princeps* Hagen 1861

18. 03. 1994; 1 sp. at Withlacoochee River, near Crooked River campground, Hernando Co. (oo) *
24. 03. 1994; > 50 sp. at Withlacoochee River between Nobleton and Silver Lake, Hernando/Sumter Co. (oo, 1 exu)
25. 03. 1994; < 10 sp. at Withlacoochee River near Hog Island campground, Sumter Co. (oo)
26. 03. 1994; > 10 sp. at Juniper Creek west of road 19 (Ocala Nat. Forest), Marion Co. (oo)
28. 03. 1994; 2 sp. at Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia Co. (oo)
31. 03. 1994; > 10 sp. at Wakulla Springs State Park, Wakulla Co. (oo)
03. 04. 1994; < 10 sp. at Manatee Springs State Park, Levy Co. (oo)
03. 04. 1994; 1 sp. at Withlacoochee River, as 25. 03.
04. 04. 1994; 7 sp. at Withlacoochee River, Iron Bridge and Hog Island.

33. Epitheca cynosura (Say 1839)

22. 03. 1994; 1 sp. at bridge over creek north of Highlands Hammock State Park boundary, Highlands Co. (oo)
23. 03. 1994; 2-3 sp. hunting over Charlie Bowlegs Creek at Highlands Hammock State Park (oo)
02. 04. 1994; > 50 sp. at Econfina River near new state park, Taylor Co. (O)
Last county record was made by KNOPF (1977).

34. Epitheca stella Williamson in Muttkowski 1911

17. 03. 1994; >20 sp. Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (X) *
21. 03. 1994; >20 sp. same locality, at Gobbler Ridge (□, O)
22. 03. 1994; 1 sp. at Cow Camp-bridge, Lake Kissimme State Park, Polk Co. (oo)
27. 03. 1994; 2 sp. at Hopkins Prairie wilderness campgr. Marion Co. (oo)
31. 03. 1994; > 15 sp. at Plum Orchard Pond at St. Marks National Wildlife Refuge, Wakulla Co. (O, □)

Epitheca spec:

24. 03. 1994; some sp. at Withlacoochee River between Nobleton and Silver Lake, Hernando / Sumter Counties (oo, 1 exu?)
25. 03. 1994; 1 sp. near Hopkins Prairie wilderness campgr., Marion Co. (oo)
28. 03. 1994; 1-2 sp. at Lake Woodruff Nat. Wildlife Ref., Volusia Co. (oo)
(* I found, caught and photographed E. stella here last year (STOBBE 1994)

LIBELLULIDAE

35. Libellula deplanata (Rambur 1842)

27. 03. 1994; < 40 m+f at Hopkins Prairie wilderness campground, Marion Co. (□)
01. 04. 1994; < 5 m+f at a little sandbottom pond near junction of hwy 98 and county road 370, Franklin Co. (oo)
04. 04. 1994; > 8 m+f at Stage Pond, Withlacoochee St. Forest / Citrus tract, Citrus Co. (oo) *

36 Libellula auripennis Burmeister 1939

24. 03. 1994; 1 red sp. (of this species?) at Withlacoochee River near Iron Bridge day use area, Croom tract, Sumter Co. (oo)
28. 03. 1994; 2 m at Lake Woodruff Nat. Wildl. Ref., Volusia Co. (oo, □).

37. Libellula needhami Westfall 1943

28. 03. 1994; < 20 t sp. at Lake Woodruff Nat. Wildlife Ref., Volusia Co. (□)
one teneral sp. was prey of a f Erythemis simplicicollis.
29. 03. 1994; > 5 sp. at Boulware Springs trail, Gainesville, Alachua Co. (oo)

38. Libellula vibrans Fabricius 1793

23. 03. 1994; < 20 chiefly teneral sp. at Highlands Hammock State Park, Highlands Co. (O) ** according DUNKLE (1992), but we found the species last year first at 04. 03. (STOBBE 1994).

39. Orthemis ferruginea (Fabricius 1775)

04. 04. 1994; 1m, 1f McKethan Lake, Hernando Co. (oo) *

40. Sympetrum corruptum (Hagen 1961)

01. 04. 1994; 1 m at Joan S. Phipps Nature Preserve, Alligator Point, Franklin Co. (□) *

41. *Erythrodiplax connata minuscula* (Rambur 1842)

17. 03. 1994; 1 f at Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (oo)
25. 03. 1994; 4 m + f at pond near Hopkins Prairie wilderness campground
Marion Co. (O)
27. 03. 1994; > 12 m+f, O at a lake near Hopkins Prairie wilderness campgr.
(Ocala Nat. Forest), Marion Co. (□)
28. 03. 1994; 2 m at Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia Co. (oo)
01. 04. 1994; 1 m, 1f at a little sandbottom pond near junct. of hwy 98 and
county road 370, Franklin Co. (oo)
04. 04. 1994; > 15 sp. at Stage Pond, Withlacoochee State Forest, Citrus Co.
(oo)

42. *Perithemis tenera* (Say 1839)

16. 03. 1994; > 5 m at Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk Co.
(oo)
18. 03. 1994; < 10 m at Withlacoochee River near Crooked River campground,
Hernando Co. (oo) *
22. 03. 1994; 3 m, Zipprer Canal, Lake Kissimmee St. Pk. Polk Co. (oo)
23. 03. 1994; 1 m, Charlie Bowlegs Creek-catwalk at Highlands Hammock
State Park. Highlands Co. (oo)
24. 03. 1994; > 50 m at Withlacoochee River between Nobleton and Silver
Lake, Hernando / Sumter Counties (oo)
25. 03. 1994; 2 m at Withl. R. near Hog Island campground, Sumter Co. (oo)
28. 03. 1994; > 5 m at Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia Co. (O)
04. 04. 1994; > 30 m, 2 f at Mc Kethan Lake, Hernando Co. (X)
04. 04. 1994; about 10 m, 1 f at Withlacoochee River, Iron Bridge day use area,
Withl. State Forest, Hernando/Sumter Co. (□)

43. *Pachydiplax longipennis* (Burmeister 1839)

*One of two everyday, everywhere species, but with decreasing
abundance from the middle to the north of Florida.*

** , new for Hernando and Sumter Counties: At Withlacoochee River
near Iron Bridge day use area I saw many at 20. 03. 94*

44. *Erythemis simplicicollis* (Say 1839)

*The other of the two everyday, everywhere species. At 28. 03. 1994
I saw a female of this species hunting successfully for a teneral
Libellula needhami, (Lake Woodruff National Wildlife Refuge). (□)
*, new county record for Hernando County: at 18. 03. 94 I saw a lot at
Withlacoochee River near Crooked River campground.*

45. *Pantala flavescens* (Fabricius 1798)

17. 03. 1994; 1 m at Lake Kissimmee, Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee
State Park, Polk Co. (O) *
27. 03. 1994; 3 sp. at Hopkins Prairie wilderness campground (Ocala Nat.
Forest), Marion Co. (X) *
27. 03. 1994; 1 sp at the boatramp of Lake George (Ocala National Forest),
Lake Co. (oo) *
28. 03. 1994; 1 sp. at Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia Co. (oo) *
29. 03. 1994; 1 sp. at at Boulware Springs trail, Gainesville , Alachua Co. (oo)

46. *Tramea lacerata* Hagen 1861

27. 03. 1994; 2 sp. at Hopkins Prairie wilderness campground (Ocala National
Forest), Marion Co. (O) *
27. 03. 1994; 1 sp. near west shore of Lake George, Lake Co. (oo) *

47. *Tramea carolina* (L. 1763)

- 16.03.1994; 3 sp. at Zipper Canal, Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (□)
 17.03.1994; > 5 sp. Lake Kissimmee State Park, (oo)
 18.03.1994; some sp. hunting over roads
 21.03.1994; < 10 sp., Lake Kissimmee State Park, (oo)
 22.03.1994; < 10 sp., same locality, (oo)
 23.03.1994; some sp. hunting over roads.
 24.03.1994; < 10 sp. at Withlacoochee River between Nobleton and Silver
 Lake, Hernando / Sumter Counties (oo)
 27.03.1994; > 5 sp. at Hopkins Prairie wilderness campground (Ocala
 National Forest), Marion Co. (O)
 28.03.1994; > 5 sp. at Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia Co. (□)
 29.03.1994; < 30 sp. Payne's Prairie State Park, north rim, Alachua Co. (oo)
 31.03.1994; 1 m at St. Marks National Wildlife Refuge, Wakulla Co. (oo)
 01.04.1994; some hunting over roads
 02.04.1994; some hunting over roads
 04.04.1994; > 15 sp. at McKethan Lake, Hernando Co. (oo) *
 04.04.1994; 2 sp. at Stage Pond, Withlacoochee State Forest, Citrus Co.

48. Miathyria marcella (Selys 1856)

49. Brachymesia gravida (Calvert 1890)

28. 03. 1994; 3 t sp. at Lake Woodruff National Wildlife Refuge, Volusia Co,
(O,□)*

50. Celithemis eponina (Drury 1773)

17. 03. 1994; 1 m at Lake Kissimmee, L. Kissimmee State Park, Polk Co. (oo)
 21. 03. 1994; > 3 sp., Gobbler Ridge trail, Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (oo)
 27. 03. 1994; > 3 sp. near Hopkins Prairie wilderness campground (Ocala Nat. Forest), Marion Co. (oo)
 28. 03. 1994; > 12 sp. at Lake Woodruff National Wildlife Refuge, Volusia Co. (□,X)
 04. 04. 1994; 2 m at McKethan Lake, Hernando Co. (□) *

51. Celithemis ornata (Rambur 1842)

27. 03. 1994; 2 m at a sandbottom lake east of Sellers Lake (Ocala National Forest), Lake Co. (O,□)



Argia moesta Paare bei der Eiablage. Man beachte die hellen Punktreihen auf der Blattoberfläche
Withlacoochee River, 24. 03. 1994

Argia moesta male

Withlacoochee River, 25. 03. 1994





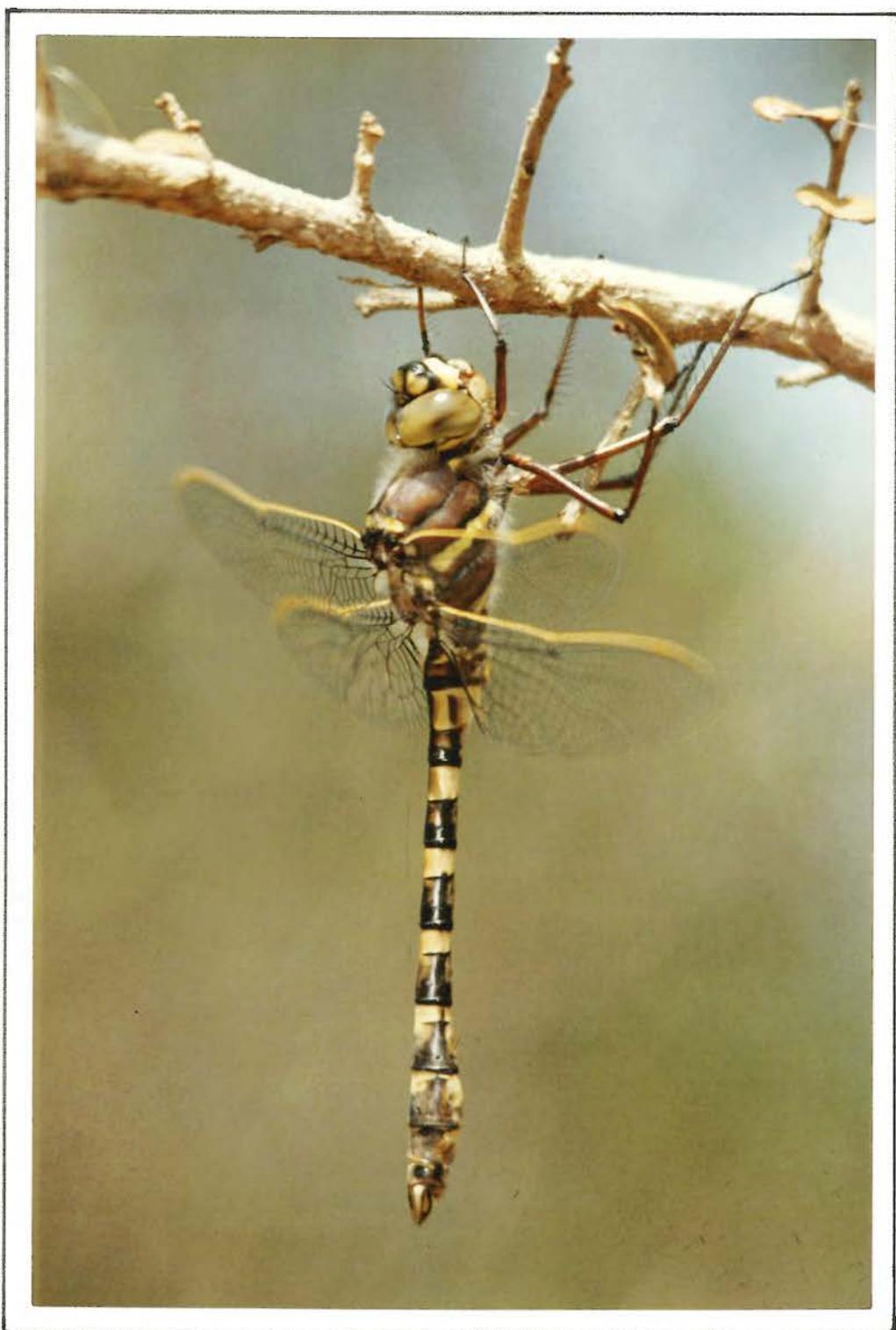
Dromogomphus spinosus, teneral, after maiden flight

Withlacoochee River, 20. 03. 1994

Gomphus dilatatus

Withlacoochee River, 25. 03. 1994





Didymops floridensis

Lake Kissimmee State Park, 21. 03. 1994



Coryphaeschna ingens

Boulware Springs trail, Gainesville , 29. 03. 1994



Tramea carolina

Lake Kissimmee State Park , 16. 03. 1994



Ischnura ramburii with prey (*I. posita* , teneral)

Lake Kissimmee State Park, 22. 03. 1994



Erythemis simplicicollis with prey (*Libellula needhami*, teneral) Lake Woodruff N. Wl. R.

IV. Lists of Odonata found in the visited Counties of Florida in 1994

Libellenartenlisten der besuchten Landkreise Floridas 1994:

(oo)= sight record (□)= approved by picture (X)=1 sp. collected

(O)= at least 1 sp. caught, determined and released

m= male, f= female, co= mating, ov= ovipositing exu= exuvia

sp.=specimen t= teneral fg= freshly emerged

* = new county record ** = new early flight date

HIGHLANDS COUNTY: Highlands Hammock State Park, Charlie Bowlegs creek-catwalk,
bridge north of park

Arten:	Datum :	max. Anzahl:
Calopteryx maculata	22., 23. 03. 94	> 50 sp., at sunspots in forest
Argia fumipennis	23. 03. 94	1 male, 1 female
Enallagma pollutum	22., 23. 03. 94	< 20 sp. at creek outside park
Coryphaeschna ingens	22., 23. 03. 94	2 - 3 sp. Charlie Bowlegs creek
Gynacantha nervosa	23. 03. 94	2 sp. on a nature trail
Epiaceschna heros	23. 03. 94	> 3 sp. Charlie Bowlegs creek
Nasiaeschna pentacantha	23. 03. 94	5 sp. Charlie Bowlegs creek
Gomphus minutus	23. 03. 94	1 male at campground
Arigomphus pallidus	23. 03. 94	1 sp. Charlie Bowlegs creek
Epitheca cynosura	22., 23. 03. 94	2-3 sp. Ch. Bowlegs creek
Libellula vibrans (**)	23. 03. 94	< 20 sp., chiefly teneral sp.
Perithemis tenera	23. 03. 94	1 male Charlie Bowlegs creek
Pachydiplax longipennis	22., 23. 03. 94	> 50 sp.
Erythemis simplicicollis	22., 23. 03. 94	> 50 sp.

POLK COUNTY:

Arten:	Datum:	Lake Kissimmee State Park
Ischnura hastata	16. - 22. 03. 94	< 10 sp., Zipprer Canal
Ischnura posita	22. 03. 94	< 10 sp., Zipprer Canal
Ischnura ramburii	16. - 22. 03. 94	> 20 sp., one killed a I. posita
Ischnura kellicotti(*)	22. 03. 94	1 m, second record after my first one '93. (STOBBE 1994)
Enallagma pollutum(*)	16. - 23. 03. 94	> 20 sp., I found it here first '93
Anax junius	16. + 22. 03. 94	> 2 sp., near boatramp
Coryphaeschna ingens(*)	16. - 22. 03. 94	> 20 sp. (□,exu), the first county record by Hoess (in letter), leg. in Winter Heaven 1992
Gynacantha nervosa	15., 16. 03. 94	> 10 sp., in dusk at camp.
Gomphus minutus	17. 03. 94	1 female, Zipprer Canal
Didymops floridensis	17. - 22. 03. 94	< 10 sp., at edge of hammock
Epitheca stella *	17. - 22. 03. 94	> 20 sp. at Gobbler Ridge trail (X)
Erythrodiplax c. minuscula	17. 03. 94	1 female at Zipprer Canal
Perithemis tenera	16. + 22. 03. 94	> 5 males, at Zipprer Canal
Pachydiplax longipennis	16. - 22. 03. 94	very numerous
Erythemis simplicicollis	16. - 22. 03. 94	very numerous
Pantala flavescens *	17. 03. 94	1 male at Gobbler Ridge trail, (O)
Tramea carolina	16. - 22. 03. 94	< 10 sp.

<i>Miathyria marcella</i>	16. + 21. 03. 94	2 males, near boatramp
<i>Celithemis eponina</i>	17. + 21. 03. 94	< 3 sp., Gobbler Ridge trail

HERNANDO COUNTY: Withlacoochee River at Withlacoochee State Forest / Croom tract,
Crooked River campground, 04. 04. McKethan Lake

Arten:	Datum	max. Anzahl:
<i>Argia sedula</i> *	18. - 24. 03. 94	> 50 sp., Crooked River campground (□)
<i>Argia fumipennis</i>	24. 03. 94	> 5 sp. near Withlacoochee River
<i>Argia moesta</i> */**	18., 24. 03. 94	> 50 sp., ov. Withlac. River (□)
<i>Enallagma pollutum</i> *	24. 03. 94	> 50 sp. Withlacoochee River (O)
<i>Ischnura hastata</i>	18. - 25. 03., 04. 04. 94	> 20 sp. along Withlacoochee River
<i>Ischnura ramburii</i> *	20. - 24. 03., 04. 04. 94	> 15 sp., at McKethan Lake (oo)
<i>Telebasis byersi</i> *	24., 25. 03. 94	2 m , Iron Bridge day use area (□)
<i>Anax junius</i> *	17. 03. -04. 04. 94	> 12 sp., at McKethan Lake (oo)
<i>Coryphaeschna ingens</i> *	18. 03.-04. 04. 94	few sp., at Crooked River and McKethan Lake (oo)
<i>Gomphus minutus</i> *	18., 20., 24. 03. 94	> 50 sp., Withlac. River (□, exu?)
<i>Gomphus dilatatus</i> *	24. 03. 94	2-3 sp., Withlacoochee River (□)
<i>Arigomphus pallidus</i> *	04. 04. 94	> 12 sp. at McKethan Lake (oo)
<i>Dromogomphus spinosus</i> */**	20., 24. 03. 94	4 t sp. , near Iron Bridge (□)
<i>Epitheca princeps</i> *	18., 24., 25. 03. 94	> 50 sp., Withlac. River (oo, exu)
<i>Epitheca cf stella</i>	24. 03. 94	some sp. at Withlacoochee River
<i>Orthemis ferruginea</i> *	04. 04. 94	1 m, 1 f, at McKethan Lake (oo)
<i>Perithemis tenera</i> *	18. 03.- -04. 04. 94	< 10 m, Crooked River camp.(oo)
<i>Pachydiplax longipennis</i> *	18. -25. 03.,04. 04. 94	> 30 m, 2 f , at McKethan Lake(X) many, 18. 03. Crooked River campground (oo)
<i>Erythemis simplicicollis</i> *	18. -25. 03.,04. 04. 94	many, 18. 03. Crooked River campground (oo)
<i>Tramea carolina</i> *	04. 04. 94	> 15 sp. at McKethan Lake (oo)
<i>Tramea lacerata</i> *	04. 04. 94	1 m at McKethan Lake (oo)
<i>Celithemis eponina</i> *	04. 04. 94	2 sp., at McKethan Lake (□)

Kommentar:

Der Withlacoochee River durchfließt den Withlacoochee State Forest / Croom tract und bildet die Grenze zwischen den Counties Hernando und Sumter. Am 24. 03. 94 paddelten wir einen ganzen Tag auf dem schönen Fluß zw. Nobleton und dem Silver Lake und sahen und fotografierten viele Libellen. Während der Reise war uns nicht klar, daß Hernando Co. so etwas wie ein weißer Fleck ist, was das Wissen über die Verbreitung der Libellen in Florida angeht. Wenn sich Ubiquisten, wie *Pachydiplax longipennis*, *Erythemis simplicicollis*, *Perithemis tenera* und *Ischnura ramburii* als neu für Hernando County herausstellen, hat hier wohl kaum jemals vorher jemand systematisch auf Libellen geachtet.

KÄHLERT (1995) bestätigt unsere Erstbeobachtungen von *Ischnura ramburii* (□), *Coryphaeschna ingens*, *Arigomphus pallidus* (□), *Epitheca princeps*, *Perithemis tenera* (□), *Pachydiplax longipennis*, *Erythemis simplicicollis* u. *Tramea carolina*, findet ebenso wie wir *Argia moesta*, *A. sedula*, *Enallagma pollutum*, *Gomphus minutus*, *G. dilatatus*, *Dromogomphus spinosus* u. *Orthemis ferruginea* (□). Er weist neu für County Hernando *Nehalennia integricollis* u. *Miathyria marcella* nach (Fotobelege vorhanden). Seine Beobachtung von ausgefärbten *Macromia taeniolata* am 12. 4. erweitert die bekannte Flugzeit der Art in Florida.

VOLUSIA COUNTY:

Lake Woodruff National Wildlife Refuge

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Ischnura ramburii</i>		< 5 sp.
<i>Anax junius</i>		< 10 sp., last record by Wright (1944 a) (in: DUNKLE 1992)
<i>Gomphus minutus</i>		2 sp., Castle & Laurent found this species (1896) (in: DUNKLE '92)
<i>Arigomphus pallidus</i> *		1 male (oo)
<i>Epitheca princeps</i>		2 sp. (oo), last record by Davis (1922) (in: DUNKLE 1992)
<i>Epitheca cf stella</i> (*)		1-2 sp. (oo), I found some <i>E. stella</i> last year (STOBBE 1995)
<i>Libellula auripennis</i>		2 m
<i>Libellula needhami</i>		< 20 teneral sp.
<i>Erythrodiplax conn. minuscula</i>		2 sp.
<i>Perithemis tenera</i>		> 5 males
<i>Pachydiplax longipennis</i>		< 50 sp.
<i>Erythemis simplicicollis</i>		> 50 sp., 1 female killed at <i>Libellula</i> <i>needhami</i> .
<i>Pantala flavescens</i>		1 sp. (oo), last record by Wright (1944 a) (in: Dunkle 1992)
<i>Tramea carolina</i>		>5 sp.
<i>Tramea lacerata</i> *		1 m (oo)
<i>Brachymesia gravida</i>		3 sp. (□), mentioned last by BYERS (1930) and Wright (1944 a) (in: DUNKLE 1992)
<i>Celithemis eponina</i>		> 12 sp.

SUMTER COUNTY:Withlacoochee River at Withl. State Forest / Croom tract, Hog Island
campground, Iron Bridge day use area

Arten:	Datum:	max Anzahl:
<i>Ischnura hastata</i>	20., 25. 03. 94	> 20 sp. along Withlac. River
<i>Ischnura posita</i>	24., 25. 03. 94	> 10 sp. along Withlac. River
<i>Ischnura ramburii</i>	20. 03. 94	> 5 sp. near Iron Bridge day area.
<i>Telebasis byersi</i>	24., 25. 03. 94	2 m near Hog Island campground
<i>Argia sedula</i>	20.-25. 03., 04. 04. 94	> 50 sp., along Withlac. River
<i>Argia fumipennis</i>	24., 25. 03. 94	> 5 sp. near Hog Island campgr.
<i>Argia moesta</i>	betw. 24. 03. - 04. 04. 94	> 50 sp. along Withlacoochee River
<i>Enallagma pollutum</i>	24., 25. 03. 94	> 50 sp. along Withlacoochee River
<i>Coryphaeschna ingens</i> *	19. 03. 94	1 sp. at Hog Island campgr. (oo)
<i>Gomphus minutus</i> *	20. - 24. 03., 04. 04. 94	> 50 sp. along Withlac. River (□)
<i>Gomphus dilatatus</i> *	24., 25. 03. 94	3 sp. near Hog Island campgr. (□)
<i>Dromogomphus spinosus</i> */**	20.-25. 03. 94	2 sp. with maiden flight near Iron Bridge day use area (□)
<i>Epitheca princeps</i>	betw. 24. 03. - 04. 04. 94	> 50 sp. along Withlacoochee River
<i>Epitheca cf stella</i>	24. 03. 94	some along Withl. River, (oo,exu?)
<i>Perithemis tenera</i>	betw. 24. 03. - 04. 04. 94	> 50 sp. along Withlacoochee River
<i>Pachydiplax longipennis</i> *	betw. 20. 03. - 04. 04. 94	many along Withlac. River (oo)
<i>Erythemis simplicicollis</i>	betw. 20. 03. - 04. 04. 94	common along Withlacoochee R.

CITRUS COUNTY: Withlacoochee State Forest / Citrus tract: Stage Pond, pond in Ozello

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Ischnura ramburii</i>	03. 04. 94	> 50 sp. at a new pond in Ozello
<i>Libellula deplanata</i> *	04. 04. 94	> 8 sp. (oo), Stage Pond
<i>Erythrodiplax conn. minuscula</i>	04. 04. 94	> 15 sp., Stage Pond
<i>Pachydiplax longipennis</i>	04. 04. 94	> 20 sp., Stage Pond
<i>Erythemis simplicicollis</i>	04. 04. 94	> 20 sp., Stage Pond
<i>Tramea carolina</i> *	04. 04. 94	2 sp. (oo), Stage Pond
<i>Tramea lacerata</i> *	03. 04. 94	1 sp. over Ozello road (oo)

LEVY COUNTY:

Manatee Springs State Park

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Nasiaeschna pentacantha</i>		1 m over spring run
<i>Gomphus dilatatus</i>		6-8 sp., e.g. at spring
<i>Arigomphus pallidus</i>		1 male on boardwalk
<i>Epitheca princeps</i>		< 10 sp.
<i>Pachydiplax longipennis</i>		2-3 sp.
<i>Erythemis simplicicollis</i>		< 5 sp.

MARION COUNTY: Ocala National Forest: Juniper Creek, Hopkins Prairie wilderness campground

Arten:	Datum:	max. Anzahl:
<i>Calopteryx dimidiata</i>	26. 03. 94	> 50 sp., Juniper Creek
<i>Hetaerina titia</i>	26. 03. 94	> 50 sp., Juniper Creek
<i>Lestes vidua</i>	25. 03. 94	1 male, Hopkins Prairie
<i>Ischnura hastata</i>	25. - 27. 03. 94	many at Hopkins Prairie
<i>Ischnura ramburii</i>	25. 03. 94	2 sp., Hopkins Prairie
<i>Argia sedula</i>	26. 03. 94	< 50 sp., Juniper Creek
<i>Argia fumipennis</i>	26. 03. 94	> 20 sp., near Juniper Creek
<i>Enallagma coecum</i>	26. 03. 94	> 50 sp., Juniper Creek
<i>Enallagma doubledayi</i>	27. 03. 94	1 male, lake at Hopkins Prairie
<i>Anax junius</i>	25. 03. 94	> 12 sp. at Hopkins Prairie
<i>Coryphaeschna ingens</i> *	26. 03. 94	1 sp. Juniper Creek, (oo)
<i>Gomphus minutus</i>	26. 03. 94	< 15 sp., Juniper Creek
<i>Gomphus dilatatus</i>	26. 03. 94	> 3 teneral sp., Juniper Creek
<i>Arigomphus pallidus</i>	27. 03. 94	1 male at pond, Hopkins Prairie
<i>Didymops floridensis</i>	27. 03. 94	2 sp. Hopkins Prairie
<i>Epitheca princeps</i>	26. 03. 94	> 10 sp., Juniper Creek near rd. 19
<i>Epitheca cf stella</i>	25. 03. 94	1 sp. Hopkins Prairie
<i>Libellula deplanata</i>	27. 03. 94	< 40 sp. Hopkins Prairie
<i>Pachydiplax longipennis</i>	25. - 27. 03. 94	> 50 sp.
<i>Erythemis simplicicollis</i>	25. - 27. 03. 94	> 50 sp.
<i>Pantala flavescens</i> *	27. 03. 94	3 sp. Hopkins Prairie (X)
<i>Tramea carolina</i>	27. 03. 94	> 5 sp. Hopkins Prairie
<i>Tramea lacerata</i> *	27. 03. 94	2 sp. Hopkins Prairie (□)
<i>Miathyria marcella</i>	27. 03. 94	1 sp. Hopkins Prairie
<i>Celithemis eponina</i>	27. 03. 94	> 3 sp. Hopkins Prairie

LAKE COUNTY: Lake George boatramp, small sandbottom lake east of Sellers Lake

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Ischnura ramburii</i>		> 50 sp., boatramp
<i>Enallagma signatum</i> *		1 m, 2 f, boatramp (O)
<i>Gomphus minutus</i>		1 male at small lake
<i>Erythemis simplicicollis</i>		> 30 sp. boatramp
<i>Pantala flavescens</i> *		1 male near boatramp (oo)
<i>Tramea lacerata</i> *		1 male, near west shore of Lake George (oo)
<i>Celithemis ornata</i>		2 sp. sandbottom lake

COLUMBIA COUNTY:

Ichetucknee State Park, Nature trails

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Argia fumipennis</i>	30. 03. 94	> 20 sp. in the forest

ALACHUA COUNTY: Payne's Prairie State Park, north rim, La Chua trail, Boulware Springs trail

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Argia fumipennis</i>		1 f, Boulware Springs trail
<i>Anax junius</i>		> 25 sp., Boulware Springs trail
<i>Anax cf longipes</i> ??		1 t sp., at Boulware Springs trail, but we are not shure
<i>Coryphaeschna ingens</i>		< 20 sp., Boulware Springs trail
<i>Gomphus minutus</i>		at least 1 male Boulware Springs t.
<i>Libellula needhami</i>		> 5 sp. Boulware Springs trail
<i>Pachydiplax longipennis</i>		many
<i>Erythemis simplicicollis</i>		many
<i>Pantala flavescens</i>		1 sp. Boulware Springs trail
<i>Tramea lacerata</i>		< 5 sp. Payne's Prairie overlook
<i>Tramea carolina</i>		< 30 sp.
<i>Miathyria marcella</i>		<5 sp., one teneral sp. as prey of <i>Erythemis simplicicollis</i>

FRANKLIN COUNTY: Joan S. Phipps Nature Pres./Alligator Point, sandbottom-pond near junct. hwy. 89/370

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Ischnura hastata</i>		< 10 sp. (junct. 89/370)
<i>Libellula deplanata</i>		< 5 sp. (junct. 89/370)
<i>Sympetrum corruptum</i> *		1 sp., Joan S. Phipps N. P. (□)
<i>Erythrodiplax conn. minuscula</i>		2 sp. (junct. 89/370)
<i>Tramea carolina</i>		few over roads, Alligator Point

WAKULLA COUNTY: Wakulla Springs State Park, St. Marks National Wildlife Refuge,
Apalachicola N. F., Mack's Landing

Arten:	Datum:	max. Anzahl:
<i>Calopteryx dimidiata</i>	01. 04. 94	1 male Mack's Landing, <i>the last record was mentioned by JOHNSON (1974)</i>
<i>Ischnura ramburii</i>	31. 03. 94	> 25 sp., Wakulla + St. Marks N. WI. Ref.
<i>Argia fumipennis</i>	31. 03. 94	2 sp. near Wakulla Springs St. Park
<i>Argia sedula</i>	31. 03. 94	< 8 sp., Wakulla Springs State Park
<i>Enallagma durum</i>	31. 03. 94	2 males, St. Marks Nat. Wildl. Ref. <i>only found by Shiffer before, (DUNKLE '92)</i>
<i>Enallagma coecum</i>	31. 03. 94	< 5 sp., Wakulla Springs State Park
<i>Enallagma signatum</i>	31. 03. 94	< 5 sp., St. Marks Nat. WI. Ref.
<i>Enallagma pollutum</i>	31. 03. 94	> 20 sp., Wakulla Springs State Park
<i>Anax junius</i>	31. 03. 94	1 sp. near Wakulla Springs <i>mentioned by CROSS (1956) as well, (DUNKLE '92)</i>
<i>Coryphaeschna ingens</i> *	31. 03. 94	< 8 sp., St. Marks Nat WI. Ref.(oo)
<i>Gynacantha nervosa</i>	31. 03. 94	1 sp., St. Marks Nat. Wildl. Ref. <i>found by Timothy Vogt before, (in DUNKLE '92)</i>
<i>Gomphus minutus</i>	01. 04. 94	> 10 sp., near Mack's Landing
<i>Didymops transversa</i>	01. 04. 94	1 female near Mack's Landing
<i>Epitheca princeps</i>	31. 03. 94	> 10 sp., Wakulla Springs St. Park
<i>Epitheca stella</i> *	31. 03. 94	> 15 sp., St. Marks, (O,□)
<i>Tramea carolina</i>	31. 03. 94	1 male St. Marks N. WI. R.
<i>Miathyria marcella</i> *	31. 03. 94	>10 sp. Wakulla+St. Marks N.WI R. (oo)

TAYLOR COUNTY: Econfina River near new state park, road 89 bridge over river

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Calopteryx dimidiata</i> *		> 50 sp. (oo)
<i>Ischnura hastata</i> *		1 female (oo)
<i>Ischnura posita</i> *		1 m, road 98 bridge over Econf. river (oo)
<i>Argia fumipennis</i>		> 10 sp. (oo)
<i>Argia tibialis</i> *		> 10 m+f (O)
<i>Argia sedula</i>		< 5 sp. (□)
<i>Enallagma divagans</i> **/**		> 50 sp. (X,□)
<i>Enallagma coecum</i> *		< 40 sp. (oo)
<i>Enallagma pollutum</i> *		> 50 sp. (O)
<i>Coryphaeschna ingens</i> *		1-2 sp. (oo)
<i>Epiaceschna heros</i>		> 50 sp. (oo)
<i>Nasiaeschna pentacantha</i> *		> 50 sp. (oo)
<i>Gomphus minutus</i>		< 5 sp., 1 exu (oo)
<i>Gomphus dilatatus</i> *		1 sp. (oo)
<i>Didymops transversa</i> *		2 sp. (oo)
<i>Epitheca cynosura</i>		> 50 sp. (O) <i>Last county record was made by KNOPF (1977) (in: DUNKLE 1992)</i>
<i>Erythemis simplicicollis</i>		2 sp. (oo)

Von 17 beobachteten Arten sind 11 neu für Taylor county. Alle Libellenbeobachtungen wurden auf einer nur dreistündigen Paddeltour gemacht. Auch hier scheint im Frühjahr vorher noch niemand auf Libellen geachtet zu haben.



Am 25. 03. 1994 vormittags fotografierte ich Libellen und sammelte Exuvien am Ufer des Withlacoochee Rivers, dort wo ein schmaler flacher Arm die Insel Hog Island umfließt. Eben wollte ich eine Gomphidenexuvie (c.f. *Dromogomphus spinosus*) einsammeln, auf der eine Jagdspinne saß. Da bemerkte ich, daß dies keine leere Exuvie war, sondern daß hier eine Larve Beute einer Jagdspinne (c.f. Gattung *Dolomedes* ?) geworden war. Die Larve war wohl gerade aus dem Wasser gestiegen und stand kurz vor dem Schlüpfen, als die Spinne sie biß. Durch meine Berührung der "Exuvie" war die Spinne gestört worden. Man erkennt deutlich, daß der Thorax aufgebissen wurde und daß das Eiweiß darunter teilweise verflüssigt ist. Die Spinne nahm ihre Nahrungsaufnahme nicht wieder auf. -- A spider was found feeding on a dragonfly nymph. It was killed just after emerging from Withlacoochee River for metamorphosis.

Frühjahrs-Schmetterlingsnotizen :

Für Schmetterlinge fehlte uns ein gutes Bestimmungsbuch. Leider hatte der einzige bookshop im St. Marks Nat. Wildlife Refuge auch kein vernünftiges Buch, so daß wir keine Aufzeichnungen machen konnten. Diese kurze unvollständige Liste entstand fast nur durch die Nachbestimmung von Fotos.

Zebra Swallowtail -- *Eurytides marcellus*

An mehreren Tagen beobachtet, zuerst am 22. 03. im Lake Kissimmee State Park. Schöne Fotos machten wir auf dem Rasen im Wakulla Springs State Park, wo mehrere Großschmetterlingsarten an Vogelkot rüsselten.

Spicebush Swallowtail -- *Papilio troilus*

Mehrfach beobachtet, z.B. in der Juniper Springs wilderness. Am 31. 03. gelangen auch von dieser Art gute Fotos in Wakulla Springs .

Palamedes Swallowtail -- *Papilio palamedes*

Diesen großen dunklen Falter fotografierte ich im Lake Kissimmee State Park auf dem Weg zum Cow Camp am 22. 03. Am 31. 03. waren auch mindestens zwei im Wakulla Springs State Park auf dem Rasen.

Julia -- *Dryas iulia*

Am 16. 03. sah ich den ersten auf dem Weg zum Cow Camp im Lake Kissimmee State Park.

Zebra -- *Heliconius charitonius*

Am 16. 03. sah ich den ersten im Lake Kissimmee State Park.

Gulf Fritillary -- *Agraulis vanillae*

an verschiedenen Tagen gesehen

Red Admiral -- *Vanessa atalanta*

Am 21. 03. 1 Ex im Lake Kissimmee State Park

Buckeye -- *Junonia coenia*

Am 17. 03. sah ich 1 Ex an der Gobbler Ridge, Lake Kissimmee State Park.

Viceroy -- *Limenitis archippus*

an verschiedenen Tagen gesehen

Monarch -- *Danaus plexippus*

Am 31. 03. fand Bjela ein Straßenverkehrsopfer bei Wakulla Springs.

Queen -- *Danaus gilippus*

an verschiedenen Tagen gesehen

White Peacock -- *Armatia jatrophae guantanamo*

zweimal im Norden beobachtet

Nachtfalter:

Luna Moth -- *Actias luna*

Ein Totfund im Highlands Hammock State Park am 23. 03.



Zebra Swallowtail

Wakulla Springs, 31. 03.

Auffällige Spinnentiere:

Golden Silk Spider -- *Nephila clavipes*

ein großes Tier saß in seinem Netz im Highlands Hammock State Park am 23. 03. 1994

Säugetierartenliste der Floridafahrt 1994

Cottontail Rabbit -- *Sylvilagus floridanus* :

Es war wohl diese Kaninchenart, die ich am 19. 03. morgens auf dem Crooked River Zeltplatz im Withlacochee State Forest sah. Eigentlich kann es die Art *S. palustris* nicht gewesen sein, weil der Biotop nicht recht passen mag.

Nine-banded Armadillo -- *Dasypus novemcinctus*:

Diese Tiere, die wir "Panzerschweinchen" tauften, sind auf den State Parks häufig, und meist in der Nacht unterwegs. Wenn man erst einen Blick für die kleinen Löcher im Boden entwickelt hat, die diese Tiere auf der Suche nach Ameisen mit ihren Vorderklauen machen, wird man erst richtig gewahr, wie weit verbreitet und häufig diese Tiere sind.

Bottle-nosed Dolphin -- *Tursiops truncatus*:

Am 01. 04. sahen wir zwei Delphine vor dem Surferstrand auf Alligator Point vorbeiziehen.

White-tailed Deer -- *Odocoileus virginianus* :

Mehrfach gesehen, z. B. auch im Wald am Manatee Springs Zeltplatz am Ostersonntagmorgen.

Racoon -- *Procyon lotor* :

Fast allabendlich auf den Zeltplätzen unterwegs und ziemlich hartnäckig. Oft gibt es unter ihnen Streit und lautes Gekeife dringt durch den Wald.

Grey Squirrel -- *Sciurus carolinensis* :

Auch eine tägliche, aber niedliche Zeltplatzplage.

Ornithologische Artenliste der Floridafahrt
vom 15. 03. - 5. 04. 1994

Teilnehmer: Geraldo Ihssen, vom 20. 3. an auch Bjela Vossen. (beide Hamburg)

01. Common Loon:

Am 20. 03. sahen wir vom Auto aus 2 Seetaucher (wohl diese Art) auf einem See neben einem Highway südlich von Orlando. Ein weiteres Ex schwamm vor der Spitze vom Joan S. Phipps Nature Preserve am 01. 04. (Alligator Point).

02. Red-necked Grebe:

Am 01. 04. schwamm 1 Ex im "Haff" hinter der Alligator Point - Nehrung (Nordflorida).

03. Pied-billed Grebe:

Diesmal nur an sechs Tagen und nur an größeren Gewässern beobachtet, wie den Wasserbecken der Wildlife Refuges. Ca. 30 Ex sahen wir am 31. 03. in Wakulla Springs und im St. Marks Wildlife Refuge. (beide Gebiete addiert).

04. Brown Pelican:

An der Küste vor St. Marks sahen wir am 31.03. die ersten 10 - 12 Ex, am 01. 04. vor der Alligator Point-Nehrung waren es wenigstens 25 bis 30 Ex, die meisten ruhten auf der Spitze vom Joan S. Phipps Nature Preserve. Ausreichend Gelegenheit zum Fotografieren gaben sie uns auf Cedar Key am 03. 04., wo sie die Angler anbettelten.

05. Double-crested Cormorant:

Jeden zweiten Tag an geeigneten, fischreichen Gewässern beobachtet, nur in Wakulla Springs, St. Marks, Alligator Point und bei Cedar Key in größeren Zahlen.

06. Anhinga:

Fast jeden zweiten Tag, meist an fischreichen Süßwasserarealen, wie in Wakulla Springs (31. 03.) beobachtet, nur dort mehr als 10 Ex .

07. Great Blue Heron:

Fast täglich einzelne Ex; am 1. 04 im Joan S. Phipps Nature Preserve auf Alligator Point saß 1 Ex brütend auf einem niedrigen Kunsthörst.

08. Great Egret:

Fast täglich einige Ex an Gewässern, oft mit langen Schmuckfedern.

09. Snowy Egret:

Nur an sieben Tagen meist einzelne und kleine Trupps beobachtet. Vielleicht halten sich die Tiere zu dieser Zeit vorwiegend an den Brutkolonien auf?

10. Little Blue Heron:

Nur etwa jeden zweiten Tag notiert, am Withlacoochee River sahen wir am 24. 03. auf der Paddeltour ca 10 Ex.

11. Tricoloured Heron:

Nur an fünf Tagen meist einzelne Ex beobachtet, in den Wildlife Refuges von St. Marks und Lake Woodruff ein paar mehr.

12. Cattle Egret:

Etwa jeden zweiten Tag Trupps bis 80 Tiere beobachtet, besonders auf Viehweiden; zahlenmäßig der häufigste Reiher.

13. Green-backed Heron:

Nur an fünf Tagen einzelne Ex an Gewässern beobachtet.

14. Yellow-crowned Night heron:

Am 31. 03. ca. fünf Paare an ihren Nestern bei Wakulla Springs beobachtet, dreimal flogen nach Einbruch der Dunkelheit rufende Reiher über uns weg, die wohl zu dieser Art gehörten.

15. White Ibis:

An 12 Tagen einzelne oder kleinere Trupps beobachtet, am 28. 03. im Lake Woodruff National Wildlife Refuge mehr als 60 Ex. Im Norden Zug?

16. Glossy Ibis:
Am 28. 03. ca. 45 Ex im Lake Woodruff Nat.Wildlife Ref. beobachtet, am 30. 03. noch einmal über 20 Ex in Nordflorida.
17. Wood Stork:
Am 16. 03. sah ich 1 Ex morgens am Lake Rosalie, am 25. 03. sahen wir am Westrand des Ocala National Forests aus dem Auto 8 fliegende Ex.
18. Mallard:
Am 03. 04. flogen drei Männchen an der Küste bei Cedar Key.
19. Blue-winged Teal:
Einzelne Tiere oder Paare an vier Tagen gesehen am Lake Rosalie, am Silver Lake, in Payne's Prairie und an der Küste vor Alligator Point. Nur am 28. 03. sahen wir etwa 25 Ex im Lake Woodruff National Wildlife Refuge.
20. Red-breasted Merganser:
Am 01. 04. flog an der Alligator Point-Spitze 1 Weibchen vorbei.
21. Mute Swan:
Am 23. 03. zwei Ex aus dem Auto bei Clermont gesehen, Parkvögel?
22. Black Vulture:
Fast täglich und überall herumfliegend, aber weniger zahlreich wie:
23. Turkey Vulture:
Überall und täglich, häufigster "Greif", aber weniger Ex als im Winter.
24. Osprey:
Fast täglich beobachtet. Ein Nest sah ich im Crystal River State Archaeological Site, dann war eines auf einem Seezeichen an der Lake George boatramp und viele im Wakulla Springs State Park.
25. American Swallow-tailed Kite:
An elf Tagen notiert, meist paarweise oder einzeln, in der Regel über Wäldern.
26. Snail Kite:
Am 21. 03. sahen wir 1 Ex jagend über dem Seerosengürtel des Lake Kissimmee, vom Gobbler Ridge trail aus.
27. Bald Eagle:
Nur an drei Tagen beobachtet, 1 Paar am 17. 03. am Lake Kissimmee, ein Paar am 26. 03. am Juniper Creek und 1 Paar kreisend am 01. 04. über der Alligator Point-Nehrung.
28. Northern Harrier:
Am 27. u. 28. 03. sahen wir einmal zwei und einmal ein Tier auf Hopkins Prairie. (Ocala National Forest)
29. Sharp-shinned Hawk:
Nur eine Beobachtung vom 29. 03. aus dem südlichen Strandbezirk von Gainesville.
30. Red-shouldered Hawk:
Dritthäufigster Greif; in Waldgebieten überall und fast täglich gehört u. gesehen.
31. Red-tailed Hawk:
Zwei Beobachtungen: Am 19. 03. 1 Ex im Withlacoochee St. Forest beim Hog Island Zeltplatz, und am 28. 03. kreiste 1 Ex über der Hopkins Prairie im Ocala National Forest.
32. Amerikan Kestrel
In der Kulturlandschaft nicht selten. Wir sahen meist auf der Fahrt einzelne Ex.
33. Wild Turkey:
Am 22. 03. sahen wir 3 Weibchen beim Cow Camp im Lake Kissimmee State Park, die überhaupt nicht scheu waren. Am 24. und 25. 03. hörten wir die Rufe der Männchen aus dem Wald, der den Hog Island Zeltplatz umgibt, und sahen am ersten Tag auch 1 Ex bei Nobleton über den Withlacoochee River fliegen.
34. Northern Bobwhite:
An der Futterstelle am Eingangshäuschen vom Lake Kissimmee St. Park sind bis zu 10 Vögel an die Fütterungen der Warden gewöhnt und die sonst scheuen



Sandhill Cranes

Lake Kissimmee State Park, 21. 03. 1994

- Tiere erscheinen auf Ruf sofort. Sonst trat ich nur am 19. 03. einen kleinen Trupp von 5 Tieren am Zipper Kanal hoch (ebenfalls Lake Kiss. St. Pk.).
35. Sora:
Nur an zwei Tagen sicher die Rufe vernommen. Am 29. 03. hörten wir ein Tier an Wasserbecken auf Paine's Prairie St. Park /"La Chua" trail und sahen anschließend ein weiteres Ex fliegen, am 04. 04. hörten wir 1 Ex rufen am stark verkrauteten Stage Pond (Withlacoochee State Forest / Citrus tract).
36. Common Moorhen:
Täglich auf allen Süßwasser-Gewässern.
37. American Coot:
Nur in den beiden besuchten National Wildlife Refuges beobachtet: am 28. 03. im Lake Woodruff waren 20 - 25 Ex und am 31. 03. sahen wir einige Ex in St. Marks Nat. Wildl. Refuge.
38. Limpkin:
Ein Ex sahen wir sehr schön bei der Nahrungssuche im Lake Woodruff National Wildlife Refuge. Am 31. 03. sahen und hörten wir ca 10 Ex auf der Bootstour auf dem Wakulla Springs Run. Die lauten klagenden Schreie dort waren besonders eindrucksvoll.
39. Sandhill Crane:
Am Anfang der Reise täglich gesehen oder gehört. Am schönsten zu beobachten im Lake Kissimmee State Park, wo die Vögel gar nicht scheu waren. Im Highland Hammock State Park und am Withlacoochee State Forest / Hog Island rufende Tiere, im Norden leider keine mehr.
40. Killdeer:
Fast jeden zweiten Tag gehört oder gesehen, meist auf Weideland oder ähnlich kurzrasigem Gelände. Am 04. 04. am McKethans Lake 1 Paar mit Brutverdacht.
41. Black-bellied Plover:
Am 01. 04. im Joan S. Phipps Nature Preserve < 20 Ex beobachtet (Alligator Point).
42. American Oystercatcher:
Am 01. 04. ebenda 2 Ex beobachtet.
43. Black-necked Stilt:
Am 28. 03. im Lake Woodruff National Wildlife Refuge < 13 Ex .
44. Greater Yellowlegs:
Am 28. 03. waren ebenda ca. 35 Ex mit Lesser Yellowlegs zusammen rastend in den flachen Wasserbecken zu beobachten.
45. Lesser Yellowlegs:
Am 28. 03. ca. 10 Ex ebenda, am 04. 04. an McKethans Lake wohl 1 Ex dieser Art auffliegend.
46. Willet:
Drei Beobachtungen von Trupps an der Küste: am 31. 03. rasteten im St. Marks Nat. Wildlife Refuge beim Leuchtturm ca. 120 Ex, u. am nächsten Tag sahen wir auf Alligator Point einen Trupp von ca. 25 Ex. Am 03. 04. rastete ein großer Trupp im Hafen von Cedar Key.
47. Common Snipe:
Am 26. 03. abends flogen auf dem Hopkins Prairie-Zeltplatz (Ocala) 2 Ex rätschend über uns hinweg.
48. Solitary Sandpiper:
Am 24. 03. scheuchten wir bei unserer Paddeltour 1 Ex mehrmals auf, das am Ufer des Withlacoochee Rivers Nahrung suchte.
49. Whimbrel:
Am 31. 03. rasteten 3 - 4 Ex in einem Trupp Limikolen an der Küste beim St. Marks National Wildlife Refuge.

50. Ruddy Turnstone:

Am 31. 03. waren ca. 25 Ex in eben diesem Limikolentrupp auf einer Steinpackung an der Einfahrt von St. Marks Nat. Wildl. Refuge. Am folgenden Tag sahen wir 2 Ex am Alligator Point.

51. Sanderling:

Am 01. 04. im Joan S. Phipps Nature Preserve ca. 35 Ex unter vielen anderen Limikolen am Strand beobachtet (Alligator Point).

52. Least Sandpiper:

Am 03. 04. sahen wir < 10 rastende Ex unter anderen Limikolen am Hafen von Cedar Key.

53. Dunlin:

Am 31. 03. auf einer Steinpackung am Leuchtturmstrand im St. Marks National Wildlife Refuge ca. 30 Ex beobachtet, am folgenden Tag waren über 50 Ex am Strand vom Joan S. Phipps Nat. Pres. Am Hafen von Cedar Key sahen wir am 03. 04. noch einmal > 20 Ex rastend.

54. Short-billed Dowitcher:

Am Strand vom Joan S. Phipps Nat. Preserve waren am 01. 04. ca. 150 Ex mit anderen Limis vergesellschaftet, am 03. 04. beobachteten wir ca. 40 Ex im Hafen von Cedar Key.

55. Laughing Gull:

An den drei Tagen, an denen wir an der Küste waren, beobachtet, Häufigkeiten zwischen > 10 und "viele".

56. Ring-billed Gull:

An jedem zweiten Tag registriert, meist in geringen Zahlen.

57. Caspian Tern:

Am 28. 03. sahen wir 1 Ex im Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge.

58. Royal Tern:

Am 01. 04. rasteten am Strand vom Joan S. Phipps Nat. Preserve ca. 25 Ex ganz vorn an der Spitze (Alligator Point).

59. Sandwich Tern:

Am 28. 03. beobachteten wir 3 - 5 Ex im Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge. An den Küstentagen (31. 03. St. Marks, 01. 04. Alligator Point, 03. 04. Cedar Key) sahen wir jeweils einige Ex, maximal um die 10 Ex.

60. Forster's Tern:

Am 28. 03. sahen wir ca. 15 Ex im Lake Woodruff Nat. Wildl. Refuge. An den Küstentagen (s.o.) je bis 15 Ex fliegend beobachtet.

61. Black Skimmer:

Am 01. 04. saßen 2 Ex rastend an der Spitze vom Joan S. Phipps Nat. Preserve (Alligator Point) zwischen anderen Seevögeln. Am 03. 04. sahen wir dann einen rel. großen Trupp von ca. 250 Ex rastend im Hafen von Cedar Key, die ab und zu einmal laut rufend auflogen u. sich wieder hinsetzten, sodaß wir diese eindrucksvollen Scherenschnäbel wenn auch nicht nah, so doch gut gesehen haben.

62. Rock Dove:

Häufig in Ortschaften, an Supermärkten und unter Brücken.

63. White-winged Dove:

Am 20. 03. flog 1 Ex in Lake Wales über die Straße. Daß wir diese Art nicht häufiger gesehen haben, liegt sicher daran, daß wir Städte nur zum Einkaufen besuchten und wohl bei der Durchfahrt durch gartenreiche Vorstadtsiedlungen nicht gut genug auf Tauben achteten.

64. Ringed Turtle-Dove:

An zwei Tagen mindestens, meist auf Leitungen sitzend beobachtet.

65. Mourning Dove:

Fast täglich auf Leitungen sitzend beobachtet oder die Rufe gehört.

66. Common Ground Dove:

An fünf Tagen, meist paarweise beobachtet, regelmäßig auf dem (mit Life-Oaks bestandenen) Lake Kissimmee State Park Zeltplatz.

67. Barred Owl:

Diese große Art ist in Waldgebieten häufig und weit verbreitet und wurde von uns jede Nacht gehört.

68. Chuck-will's Widow:

In Mittelflorida in jeder Nacht zahlreich auf den Zeltplätzen gehört. Am 17. 03. flog am Tage 1 Ex vom Boden auf einen Baum und ließ sich von mir fotografieren (Lake Kissimmee State Park).

69. Whip-poor Will:

In Mittelflorida oft nachts gehört, wie vorige Art. In Nordflorida hörten wir die beiden Arten dagegen nicht. (Waren sie noch nicht da? War es ihnen zu kalt?)

70. Ruby-throated Hummingbird:

Am 26. 03. sahen wir kurz einen grüngefärbten Kolibri während der Kanutour auf dem Juniper Creek in den Büschen am Ufer. Er war wohl dieser Art zuzurechnen.

71. Belted Kingfisher:

Fast täglich einzelne Tiere an allen Gewässertypen beobachtet , oft Leitungsdrähte als Warte nutzend.

72. Red-bellied Woodpecker:

Den "Keuchhustenspecht" sahen u. hörten wir täglich und außer an der Küste überall.

73. Red-headed Woodpecker:

An zwei Stellen fanden wir diesen schönen Specht. Ein (2?) Tier saß eigentlich regelmäßig an Koppelpfählen neben der Straße, die von Nobleton zum Hog Island Zeltplatz führt. In dieser grünen, weitgehend offenen Viehweidelandschaft wirkt dieser schwarzweißrote auffällige Specht recht deplaziert, wenn er kaum gedeckt an einem ausgebliebenen Koppelpfahl hängt. Aber immerhin waren Löcher in den Pfählen. -Am 30. 03. sahen wir 2 Ex am Waldrand im Ichetucknee State Park, als wir auf den nature trails exkursierten.

74. Downy Woodpecker:

Am 19. 03. sah ich ein Ex auf dem Crooked River Zeltplatz im Withlacooshie State Forest / Croom tract.

75. Hairy Woodpecker:

An sieben Tagen meist einzelne Ex auf Zeltplätzen beobachtet.

76. Northern Flicker:

Am 19. 03. sah ich ein Ex zusammen mit dem Red-headed Woodpecker am Straßenrand bei Nobleton auf der Fahrt nach Hog Island. Sonst öfter in Wäldern die Rufe gehört.

77. Pileated Woodpecker:

Obwohl dieser schöne Specht größere Bäume braucht, ist er recht häufig. An jedem zweiten Tag in Wäldern verhört.

78. Eastern Kingbird:

An drei Tagen beobachtet, stets in offener, etwas mit niedrigen Gebüsch bestandener Landschaft. Am 27. 03. 1 Ex auf Hopkins Prairie / Ocala, am 30. 03. zwei Ex auf der nature trail tour im Ichetucknee State Park und am 31. 03. zwei Ex im St. Marks Nat. Wildlife Refuge.

79. Great Crested Flycatcher:

Die Rufe verraten die Anwesenheit dieser Art auch dann, wenn sie in dichten Baumkronen verborgen bleibt. In Wäldern täglich geh.

80. Purple Martin:

Die ersten sahen wir am 29. 03. in Gainesville, am 01. 04. flogen 3 Ex auf der Alligator Point-Nehrung.

81. Tree Swallow:
Häufigste Schwalbe, täglich waren durchziehende Ex zu beobachten.
82. Barn Swallow:
Am 31. 03. jagten 3 Ex nördlich von Sopchoppy über den Weiden.
83. Blue Jay:
Diese schöne Art war in allen waldbestandenen Gebieten täglich zu hören und zu sehen, meist paarweise.
84. Scrub Jay:
Täglich ist am Eingangshäuschen vom Lake Kissimmee State Park ein an Fütterungen gewöhnter Familienverband, aber auch sonst sieht man diese Art in der Gegend. Interessant ist, daß die letztjährigen Jungvögel bei der Aufzucht der neuen Brut helfen. - Auch im Ocala Nat. Forest gibt es den Biotoptyp "Scrub", ein auf Sand stehender Trockenbuschbiotop, den diese Art bevorzugt. An den Straßen im Ocala Nat. Forest sitzen sie auch gern auf Leitungen.
85. American Crow:
Häufig, eigentlich täglich.
86. Fish Crow:
Am 16. 03. in der Morgendämmerung flogen ca. 250 Ex vom Schlafplatz am Lake Rosalie am Seeufer entlang; fast täglich gehört.
87. Tufted Titmouse:
Im Wald und auf den Zeltplätzen waren die Gesänge jeden Morgen zu hören; Mehrfach täglich registriert, im Norden nicht so oft.
88. Carolina Wren:
Täglich in Wäldern mit Unterholz Rufe u. Gesänge verhört. Am 22. 03. fanden wir auf dem Zeltplatz in einem in die Erde eingelassenen Plastikkasten (mit Absperrhahn für die Wasserversorgung) ein Nest mit zwei Eiern.
89. Blue-gray Gnatcatcher:
Täglich Rufe in allen Wäldern und Gebüschen.
90. Ruby-crowned Kinglet:
Am 17. 03. sah ich 2 Tiere in Bäumen auf dem Lake Kissimmee State Park-Zeltplatz.
91. Eastern Bluebird:
Im Weideland täglich einige Ex auf Leitungsdrähten. Insgesamt an jedem zweiten Tag beobachtet, oft auch vom fahrenden Auto aus.
92. American Robin:
Am 19. 03. sah ich 4 Ex, die mit Blue Jays vergesellschaftet waren, bei der Nahrungssuche unter einer freistehenden Eiche auf einer Weide im Withlacoochee State Forest / Croom Tract.
93. Wood Thrush:
In den frühlingssgrünen Eichenhochwäldern des Withlacoochee St. Forests / Croom tract war diese Art auf den Zeltplätzen zu finden. Es waren zwar nur einzelne Vögel, aber gegen Ende der Fahrt hörte ich auch am Morgen ihre Gesänge aus dem Frühkonzert heraus.
94. Gray Catbird:
Am Anfang der Fahrt täglich in den Randgebüschen der Zeltplätze und ähnlichen Biotopen, meist die Rufe gehört. Nach dem Ocala Nat. Forest nicht mehr. (??)
95. Northern Mockingbird:
Täglich und überall einzelne Ex beobachtet, oft auch in Nähe von Siedlungen oder auf Leitungsdrähten sitzend. Singdrossel-ähnlicher Gesang.
96. Brown Thrasher:
An acht Tagen beobachtet, im Lake Kissimmee St. Park täglich. Diese eher unaufdringliche Art stöbert gern am Waldboden.
97. Loggerhead Shrike:
Im Farmland eigentlich täglich, wenn auch meist auf der Fahrt gesehen. An Viehweiden jagt diese Art gern von Leitungen aus.

98. Cedar Waxwing:
Am 30. 03. rastete am Südende des Ichetucknee State Parks ein großer Trupp von ca. 70 Ex in Bäumen.
99. European Starling:
Bei Ortschaften oder in der Stadtlandschaft täglich zu sehen.
100. White-eyed Vireo:
Fast täglich morgens singende Ex in den Zeltplatz-Randgebüschen oder in Wäldern beobachtet.
101. Solitary Vireo:
An 9 Tagen meist morgens Rufe oder Gesänge gehört, aber nicht im Apalachicola Nat. Forest.
102. Northern Parula:
Täglich singende Tiere (aufsteigender Triller) gesehen u. gehört.
103. Yellow-rumped Warbler:
An 9 Tagen beobachtet, im Norden weniger oft.
104. Pine Warbler:
Jeden zweiten Tag beobachtet.
105. Prairie Warbler:
An zwei Tagen im Lake Kissimmee State Park singende Tiere beobachtet.
106. Palm Warbler:
An neun Tagen einige Ex beobachtet.
107. Hooded Warbler:
Am 30. 03. beobachteten wir zwei unentwegt singende Ex im Wald auf dem nature trail im Ichetucknee State Park.
108. Ovenbird:
Am 16. 03. entdeckte ich ein Ex dieser heimlichen Boden-Warbler morgens auf dem Lake Rosalie Camp, am 30. 03. sahen wir 1 Ex im Ichetucknee State Park am Waldboden.
109. Common Yellowthroat:
Am 29. 03. sahen wir ein singendes Männchen im Payne's Prairie State Park, die einzige Beobachtung dieser im Süden am Ufer von Gewässern so häufigen Art. Waren sie wg. der Brut so heimlich?
110. Northern Cardinal:
Jeden Morgen weckte mich diese Art mit ihrem flötenden Frühgesang , auf Zeltplätzen, in Wäldern u. Gärten häufig.
111. Rufous-sided Towhee:
An 13 Tagen konnten wir diese Unterholz-bewohnende Art, die sich gut locken lässt, nachweisen. Gute Fotos gelangen im Lake Kissimmee State Park.
112. Chipping Sparrow:
Am 22. 03. beobachteten wir ein singendes Ex im Lake Kissimmee State Park.
113. Savannah Sparrow:
Am 28. 03. sah ich ein Ex im Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, ein kleiner Trupp von 6-8 Tieren saß am 31. 03. in der Dünengebüsche an der Küste vom St. Marks Nat. Wildlife Refuge.
114. Song Sparrow:
In Paine's Prairie State Park / north rim sahen wir 1 Ex am 29. 03.
115. Swamp Sparrow:
Am 31. 03. beobachtete ich ein Ex in den Uferbüschchen und am feuchten Ufer zwischen Stauden im St. Marks Nat. Wildlife Refuge.
116. Red-winged Blackbird:
Einzelne Tiere und kleinere Trupps täglich gesehen.
117. Eastern Meadowlark:
Meist auf Farmland singend beobachtet, einzelne auch in anderen Biotopen; Beobachtungen von 10 Tagen.

118. Boat-tailed Grackle:

Täglich und überall an Wasserflächen mit Ufervegetation. Sehr häufig war die Art am 31. 03. an den Wasserbecken im St. Marks Nat. Wildlife Refuge.

119. Summer Tanager:

Zwei Beobachtungen während der Reise. Am 25. 03. sahen Bjela und ein amerikanischer Ornithologe ein Männchen sehr gut, daß an's Ufer des Withlacoochee zum Trinken kam. Ein weiteres Tier sahen wir zusammen mit anderen Kleinvögeln bei der Nahrungssuche in Baumkronen im Ichetucknee State Park.

Common Grackle: ?

Am 20. 03. sah ich wohl einen kleinen Trupp nördlich von Lake Wales vom Auto aus.

120. House Sparrow:

Hauptsächlich an den Supermärkten und in den Städten.



Brown Pelicans

Cedar Key, 03. 04. 1994

Amphibien- und Reptilienartenliste der Floridafahrt 1994

Southern Toad -- *Bufo terrestris* :

Am 15. 3. waren einige Tiere rufend am Ufer vom Lake Rosalie. Am 23. 03. fanden sich 2 - 3 Tiere nachts jagend am Waschhaus vom Hog Island Zeltplatz / Withlacochee State Forest ein, wo von Lampen viele Insekten angelockt wurden.

Florida Cricket Frog -- *Acris gryllus dorsalis* :

Lange Zeit hielt ich den folgenden Frosch für den Verursacher der so oft an Gewässern zu hörenden Klickerrufe, aber es war diese Art, wie ich jetzt weiß. Die "Klickerfrösche", wie ich sie nenne, sind aber so klein und bräunlich, sitzen so unauffällig zwischen der Wasservegetation, daß man die Tiere, die eben noch riefen, fast nie entdeckt. Dafür hörten wir sie täglich im Lake Kissimmee State Park am Zipprer Kanal, am 25. und 26. 03. an den Gewässern der Hopkins Prairie im Ocala Nat. Forest und im Paine's Prairie State Park.

Green Treefrog -- *Hyla cinerea* :

Den falschen "Klickerfrosch", ein schöner grüner Laubfrosch mit weißer Seitenbinde, sahen und fotografierten wir auch am Zipprer Kanal im Lake Kissimmee State Park.

Leopard Frog -- *Rana spenocephala* :

Am 22. 03. fotografierte ich einen dieser großen scheuen Frösche am Zipprer Canal / Lake Kissimmee St. Park. Eigentlich kein Wunder, daß diese Tiere so scheu sind, bei der Anzahl von Reihern usw.

Pig Frog -(?)- *Rana grylio* :

Grunzende Rufe hörten wir am Plum Orchard Pond am Visitor Center des St. Marks Nat. Wildlife Refuge. Zuerst vermutete ich, daß Ochsenfrösche die Verursacher sein könnten. Heute tippe ich eher auf diese Art (31. 03.).

Alligator -- *Alligator mississippiensis* :

An allen geeigneten Gewässern....welche sind es nicht? Große Tiere, dabei soll es sich fast immer um alte Männchen handeln, sahen wir mehrfach, nämlich am Zipprer Kanal, Lake Kissimmee State Park, im Withlacochee River, im Juniper Creek / Ocala Nat. Forest, in Payne's Prairie State Park u. in Wakulla Springs, wo sie recht zahlreich waren. Dort zeigte man uns auch ein Nest auf einer Insel, das von dem Weibchen bewacht wurde.

Florida Snapping Turtle -- *Chelydra serpentina osceola* :

Zwei ausgewachsene Tiere sahen wir am 26. 03. jagend am Grunde der großen Quelltöpfe im Juniper Springs / Ocala. Ein Jungtier lief uns auf einem Damm im Payne's Prairie St. Park/ La Chua trail am 28. 03. über den Weg. Ich nahm es hoch und fotografierte es (aber mit gehörigen Respekt vor dem scharfen Hakenschnabel !).

Florida Red-bellied Turtle -- *Chrysemys nelsoni* :

Die Art platschte von im Wasser liegenden Baumstämmen, den bevorzugten Sonnenbadeplätzen aller Wasserschildkröten, in den Withlacochee River und in den Juniper Creek, wenn wir uns mit dem Kanu näherten.

Green Anole -- *Anolis carolinensis* :

Weit verbreitet, aber allgemein nicht so häufig wie im Süden.

Southeastern five-lined Skink -- *Eumeces inexpectatus* :

Ein orangekehliges Männchen versteckte sich meist sehr gut am Waschhaus im Lake Kissimmee State Park, ich sah es am 22. 03.

Florida Scrub Lizard -- *Sceloporus woodi* :

Am Waldrand neben einem sandigen Badesee nahe Alexander Springs / Ocala National Forest sahen wir 3 Ex dieser in Florida endemischen Art am 27. 03.

Mediterranean Gecko -- *Hemidactylus t. turcicus* :

1 Ex zw. dem 21. u. 22. 3. im Lake Kissimmee S. Pk. an der Waschhauswand nachts bei Lampenlicht Insekten jagend. Im Highlands Hammock St. Pk. waren es am nächsten Abend drei Ex und am 28. 03. war einer an der Waschhauswand im Payne's Prairie State Park.

Sixlined Racerunner -- *Cnemidophorus s. sexlineatus* :

Die Tiere waren nicht selten auf der Hopkins Prairie / Ocala, wir sahen mehrere Ex am 27. 03.

Southern Black Racer -- *Coluber constrictor* :

Am 27. 03. querte 1 Ex vor unserem Auto den Sandweg nahe Hopkins Prairie / Ocala.

Florida Green Watersnake -- *Nerodia cyclopion floridana* :

Am 22. 03. sahen wir ein Tier im Zipper Kanal, Lake Kissimmee State Park.

Brown Water Snake -- *Nerodia taxispilota* :

Am 24. 03. sonnte sich ein Ex auf einem Baumstamm im Withlacoochee River und es war wohl auch ein Tier dieser Art, das sich am 26. 03. am Juniper Creek sonnte.

Von der landlebenden Gopher Tortoise-Schildkröte (*Gopherus polyphemus*) sahen wir lediglich eine ihrer Wohnröhren im Ichetucknee Springs State Park.

Botaniknotizen :

Es war Frühling in Florida, das sagt eigentlich schon alles. Unsere Zelte standen meist unter frischergrünen Bäumen, und viele, wie z.B. Life Oaks, blühten. Aber auch sonst grünte und blühte es überall. Leider mußten wir uns auf das Fotografieren beschränken, teils weil hier die Bücher fehlten, aber ehrlich gesagt, es fehlt auf einer solchen Reise auch an Zeit. . . Wir hatten schon Mühe mit Fotos, Odonaten und Ornithologie klarzukommen und achteten auch auf die restliche Fauna. Abends unsere Aufzeichnungen und Tagebuch zu schreiben, kostete schon manchmal etwas Überwindung. Der Fleiß, den die alten Naturforscher, wie Humboldt oder Bougainville u.v.a., an den Tag (u. die Nacht) legten, nötigt mir inzwischen gehörigen Respekt ab !

Diese Botaniknotizen entstanden also zu Hause nach Bilderbüchern und durch Nachbestimmung von Fotos. Sie sind unvollständig und manchmal mag die Artbestimmung nicht sicher sein. Aber sie sind eine Gedächtnissstütze und als solche gedacht. - Ein Aha-Effekt bleibt mir sicher besonders gut im Gedächtnis, die Straßenrandflora im Apalachicola National Forest betreffend. Autofahrenderweise erinnerte ich mich plötzlich an ein Dia aus Eva und Wulfs letztem Amerikavortrag und da wußte ich genau, woraus der hellgrüne Streifen links und rechts der Straße bestand. Ich stoppte, u. wir konnten uns Drosera filiformis anschauen. Die Bestände ziehen sich über viele Kilometer an den Asphaltstraßen entlang. Überhaupt diese Straßenränder ! ! Rote Flächen aus Phlox, eingefangener Sonnenschein aus gelben Compositen und weiße Easterlily-Tupfer im Straßenrandgrün....wunderschön !

LAKE KISSIMMEE STATE PARK (16. - 22. 03.)

Resurrection Fern -- *Polypodium polypodioides* :

Kletterfarm oft auf Life Oaks, weiter nördlich immer seltener

Life Oak -- *Quercus virginiana* :

unter ihnen standen die Zelte, im Norden hörten wir, daß die Art im letzten Jahrhundert fast ausstarb, weil die gebogenen Äste als Holz für Schiffsspannen sehr begehrt war.

Spanish Moss -- *Tillandsia usneoides* :

überall, aber in den seenahen Life Oaks wuchs diese, an Flechtenbärte erinnernde Blütenpflanze so üppig wie selten.

Broom Sedge -- *Andropogon glomeratus* :

ein großes braunblühendes Gras im offenen Gelände am Rande des Nadelwaldes

Saw Palmetto -- *Serenoa repens* :

Zwergpalmen-Unterwuchs im lockeren Nadelwald

Pickerell Weed -- *Pontederia cordata* :

am Zippner Kanal, aber auch sonst sehr verbreitet

Broad-leaved Arrowhead -- *Sagittaria latifolia* :

die großen Blätter sind Laubfrosch-Lieblingsitzplätze

Yellow Pondlily -- *Nuphar lutea* :

am Zippner Kanal, aber auch sonst sehr verbreitet

Fragrant Waterlily -- *Nymphaea odorata* :

bildet riesige Bestände im flachen Uferbereich des Sees

Flag Pawpaw -- *Asimina speciosa* :

im lockeren Wald und auf angrenzenden Viehweiden

Yellow Thimbles -- *Polygala nana* :

in ähnlichen Biotopen wie vorige Art.

Lizard's Tail -- *Saururus cernuus* :

im Lake Rosalie Camp blühte sie in den Gräben

Frog Fruit -- *Lippia lanceolata* :

am Ufer des Zippner Kanals

Marsh Pink -- *Sabatia grandiflora* :

auch diese Pflanze blühte dort am Kanal.

Common Dayflower -- *Commelina communis* :

diese weitverbreitete blaublühende Art gab es dort auch.

Piriqueta -- *Piriqueta caroliniana* :

diese gelbblühende Pflanze stand an der Gobbler Ridge.

HIGHLANDS HAMMOCK STATE PARK (23. 03.)

Floating-moss Fern -- *Salvinia auriculata* :

im Charlie Bowlegs Creek schwamm viel davon, aber nicht nur hier. Ein weit verbreiteter Schwimmfarn

Wild Boston Fern -- *Nephrolepis exaltata* :

wuchs am Fuß der Sumpfzypressen.

Swamp Fern -- *Blechnum serrulatum* :

einer der häufigsten Farne im tropischen Zypressensumpf

Bald Cypress -- *Taxodium distichum* :

sommergrüne Sumpfnadelbäume mit charakteristischen Luftwurzeln (Zypressenknie), auch im Manatee Springs State Pk.

Ti-ti -- *Cyrilla racemiflora* :

an den trails standen gelegentlich blühende Büsche, aber nicht nur hier, wir sahen sie öfter.

Water Lettuce -- *Pistia stratiotes* :

schwamm hier, wie auch auf vielen anderen Gewässern.

WITHLACOCHEE STATE FOREST/CROOM TRACT (18. - 25. 03.)

Yucca -- *Yucca filamentosa* :

im Sand nahe der Iron Bridge day use area

Ambertree (Sweetgum) -- *Liquidambar styraciflua* :

Baum mit ahornähnlichem Blatt

Fringe Tree -- *Chionanthus virginica* :

zartgelb und schön blühender Busch am Waldrand

Flowering Dogwood -- *Cornus florida* :

weißblühender Busch am Waldrand, aber besonders in Nordflorida häufiger

Green Eyes -- *Berlandiera subacaulis* :

diese Composite blühte am Wegrand auf dem Zeltplatz

Innocence -- *Mitchella repens* :

kleinblütige Kriechpflanze am Waldrand

Bitter Milkwort -- *Polygala polygama* :

blühte violett, unter Büschen auf dem hohen Flußufer

Violet Woodsorrel -- *Oxalis violacea* :

dieser Sauerklee blühte am Waldrand bei der Iron Bridge area

Bull-nettle -- *Cnidoscolus texanus* :

diese stachelige Pflanze blühte beim Hog Island Zeltplatz

Ground Ivy ? -- *Glechoma hederacea* ? :

ich gab dieser Pflanze den "Arbeitstitel" Rasenlobelie, bin mir aber über die Artzugehörigkeit nicht sicher...war's diese ?

Eared Lobelia -- *Lobelia appendiculata* :

diese Pflanze fotografierte ich am schattigen Waldrand nahe dem Ufer des Withlacoochee Rivers.

OCALA NATIONAL FOREST (25. - 28. 03.)

Bog-Clubmoss -- *Lycopodium inundata* :

Hopkins Prairie, an den Teichen gab es so viel Bärlapp, wir wussten kaum wohin wir treten sollten !

- Southern Magnolia -- *Magnolia grandiflora* :
 Bjela erkannte die vorjährigen Fruchtstände, aber ich konnte mir auf den großen Baum mit den großen gummibaumähnlichen Blättern keinen Reim machen.
- Deerberry -- *Vaccinium stamineum* :
 Dieser einen Meter hohe Busch wuchs hier im Wald
- Red Buckeye -- *Aesculus pavia* :
 am Südende des State Parks stand ein rot blühendes Exemplar dieses mit der Roßkastanie verwandten Baumes.
- Partridgeberry -- *Mitchella repens* :
 Bjela fand blühende und fruchtende Polster im Wald
- Trumpet Vine -- *Campsis radicans* :
 in den Parkplatz-Randgebüschen blühte sie üppig
- Lyre-leaved Sage -- *Salvia lyrata* :
 ein Salbei, blühte blau und wuchs im Südteil des Parks
- WAKULLA COUNTY und ALLIGATOR POINT (31. 03. - 01. 04.)**
- Brazilian Elodea -- *Egeria densa* :
 diese große submerse Pflanze wuchs üppig im Wakulla Springs-Fluß im State Park.
- Sabal Palm -- *Sabal palmetto* :
 einige große Palmen stehen am St. Marks Leuchtturm
- Saw Grass -- *Mariscus jamaicensis* :
 füllt die Strandlagunen von St. Marks, wie die Everglades in Miniaturausgabe
- Coast Sandspur -- *Cenchrus incertus* :
 Unangenehmes Tretklettengras in den Dünen des Joan S. Phipps nature preserve auf Alligator Point.
- Sea Oats -- *Uniola paniculata* :
 ein paar Pflanzen dieses großen Grases standen dort auch.
- Easter Lily -- *Zephyranthes atamasco* :
 weiße Sprengel an Straßenrändern im Norden, auch in den benachbarten Counties entlang der road 98.
- Spider Lily -- *Hymenocallis occidentalis* :
 eine Pflanze blühte am Ufer vom Wakulla Springs-Fluß
- Thread-leaved Sundew -- *Drosera filiformis* :
 besonders im Apalachicola Nat. Forest, außerhalb in den Straßengräben weniger üppig, wohl durch stärkeren Nährstoffeintrag ?
- Fringed Sneezeweed -?- *Helenium drummondii* :
 gelbblühende Compsite, eine 30 m lange, 4 m breite gelbe Fläche am feuchten Straßenrand, wie angepflanzt
- False Garlic -- *Nothoscordum bivalve* :
 ich fotografierte eine Pflanze am Straßenrand im St. Marks Nat. Wildlife Refuge.
- Moss Vervain -- *Verbena tenuisecta* :
 ebenda war auch ein fotogener Teppich dieser Pflanzenart.
- Bull Thistle -- *Cirsium horridulum* :
 auf der anderen Straßenseite blühte diese große Distel
- Venus' looking-glass -- *Triodanis perfoliata* :
 auch dies eine Straßenrandvegetation im St. Marks Nat. Wildlife Refuge.
- Wild Onion -- *Allium canadense* var. *mobilense* :
 wohl diese Lauchart stand am Straßenrand nördlich der Ochlockonee bay
- Crimson Clover -- *Trifolium incarnatum* :
 dieser eingeführte Futterklee stand auch hier.

ECONFINA ON THE GULF STATE PARK (02. 04.)

Rushes -- *Juncus roemerianus* :

eine brackwassertolerante Binse, die zu dieser Küstenform der "barrier coast" gehört, wie auch Spartina grass, Saw Palmettos, und eben die gehölzbestandenen "barrier islands". Wir fanden diese Küste auch bei Pine Island und bei Cedar Key.

Southern Redcedar -- *Juniperus silicicola* :

wuchsen auch dort zusammen mit großen alten live oaks, die man uns hier als maritime oaks vorstellte. Beide standen auch auf anderen ursprünglichen barrier islands und sind offenbar in Maßen salztolerant.

McKETHAN LAKE / HERNANDO COUNTY (04. 04.)

American Lotus -- *Nelumbo lutea* :

viele nußartige Früchte und Samenschalen am Ufer

Sensitive Briar -- *Schrankia microphylla* :

rosa Mimoze, blühte in kurzrasigen trockenen Uferbereichen

Beggar Ticks -- *Bidens pilosa* :

treffender Name, ihre Kletten hingen auch oft an uns und unseren Netzen, Schmetterlinge lieben die Blüten der Pflanze.



Thread-leaved Sundew

Drosera filiformis

Die gemeinsame Literaturliste für beide Publikationen
steht am Ende des folgenden Berichts.

Inhaltsverzeichnis :

Karte der Reiseroute und Tagebuch	S. 1
Libellenkundliche Ergebnisse	S. 9
I. Libellen-Vorwort	S. 10
II. Artenliste	S. 11
III. Funddatenliste	S. 12
IV. Countylisten	S. 27
Schmetterlingsnotizen	S. 34
Säugetierliste	S. 36
Ornithologische Beobachtungen	S. 37
Amphibien- und Reptilienartenlisten	S. 46
Botaniknotizen	S. 48
Literaturhinweis, Inhalt, Impressum	S. 53

Impressum:

1. Veröff. als private Vervielfältigung, Juli 1994
20 Exempl. im Fotokopieverf.
(Odon. Abstr. No. 9726)

Geraldo Ihssen
Meisenstr. 13 B
D 22305 HAMBURG
Fed. Rep. of Germany

Mitglied bei DSA u. GdO

Geraldo Ihssen

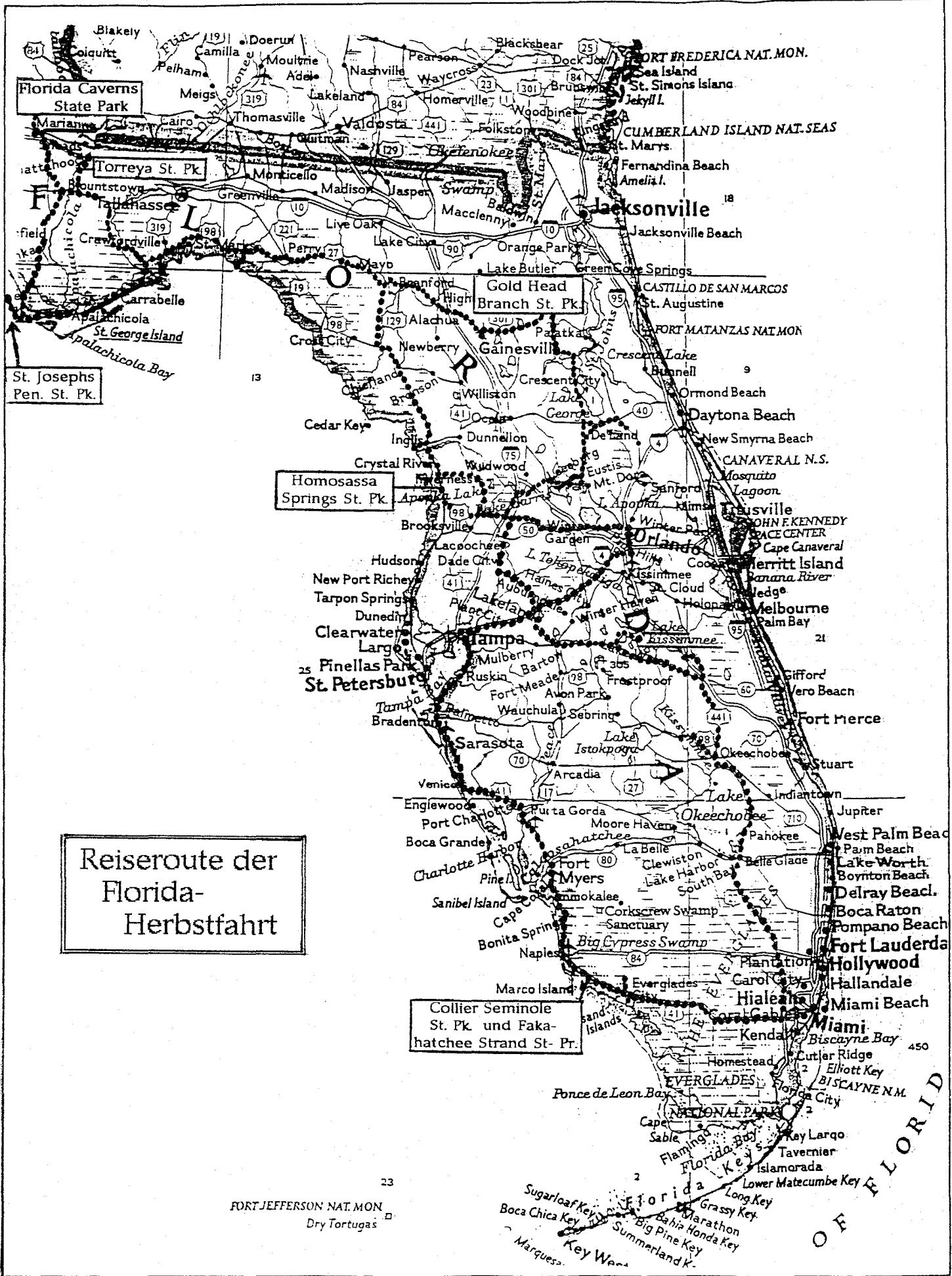
LIBELLENREISE NACH FLORIDA IM HERBST 1994

- Ergebnisse und Erlebnisse -

mit Beobachtungen von Säugern, Vögeln, Amphibien u. Reptilien
sowie Schmetterlings- und Botaniknotizen



Macrodiplax balteata female



Reisetagebuch der Florida-Herbstfahrt 1994

(vom 25. 10. bis 15. 11. 1994)

Di, 25. 10.

Früh um 7:00 Abflug (KLM) von **HH** nach **Amsterdam**, dort kaufe ich im Free Duty Shop ein kleines Fernglas 8x30, weil meins dusslicherweise zu Haus im Schreibtisch liegt! Um 11:00 Start nach **Orlando**. Zum ersten Mal fliegt die Boeing 474-300 übers Meer in einer weiten Kurve am Nordosten der USA vorbei, ohne daß wir die Küste sehen. Nördlich an den Bahamas vorbei, erreichen wir Florida in der Höhe vom Cap Canaveral, aber das Space Center sieht man nur von der anderen Fensterreihe aus. Landung pünktlich 15:45 Ortszeit, die Zoll- u. Einreiserituale gehen fix, um 17:00 treffe ich bei Alamo ein, 20 Min. später fahre ich mit meinem weißen Mitsubishi-Sportflitzer (tausend Meilen ist er alt) los Richtung Westen. Nach einem kurzen Einkaufsstop treffe ich am **Hog Island**-Zeltplatz im **Withlacoochee St. Forest /Croom tract** ein. Hier bin ich der einzige Gast. Im Licht der Scheinwerfer baue ich mein Zelt genau wieder auf demselben Fleck auf, auf dem ich es ein halbes Jahr vorher zuletzt abbaute! Zikaden zirpen, Laubfrösche trillern, Grillen morsen und ab und zu ein aufsteigendes, scharfes "sssSStt!"(von wem?). Diese liebgewordene Nachtmusik begleitet mich in den Schlaf.

Mi, 26. 10.

Gegen Ende der Nacht verstummen nach und nach die Teilnehmer des Konzerts, und nach einer "Generalpause" melden sich gegen 7:15 für ca. 10 Min. die Morgensänger Carolina Wren, Blue Jay, Blue-gray Gnatcatcher und Northern Cardinal. Die Frühexkursion zeigt, daß hier, bis auf den hohen Wasserstand des **Withlacoochee Rivers** und die leicht herbstliche Stimmung (bei 20° C) mit fallenden Blättern und vielen Tau-Spinnennetzen, alles unverändert ist. Turkey zum Frühstück, aber kein ham (Schinken), sondern sechs lebendige ! Als die Sonne etwas höher steht, tauchen Libellen am Fluß auf. Drei Epithecas zickzacken mit erratischem Flug durch einen Mückenschwarm, Anaxe ziehen ihre Schleifen, u. das Tier mit gelbem Abdomenende, daß flach über dem Fluß patrouilliert, muß ein (neuer) Gomphus sein. Schwarz-gelb segelt eine (neue) Macromia vorbei... und da hinten setzt sie sich! ! Nichts wie hin ! Aus vier Metern Entfernung kann ich sie dann in aller Ruhe mit dem Fernglas als *Macromia taeniolata* bestimmen u. anschließend fotografieren ! - An der **Iron Bridge day use area** bezieht sich der Himmel, bald beginnt es mit Unterbrechungen zu regnen. Ich nutze die Zeit für nötige Einkäufe, exkursiere mit dem Auto und gehe abends um 20:15 in's "Bett".

Do, 27. 10.

Der Wald tropft noch, aber die Sonne gewinnt. Am Fluß bestimme ich den Gomphus, den ich gestern nur kurz sah, auch Macromia hängt wieder im selben Busch. Ich nutze den Morgen zum Fotografieren, und das ist gut so, nach 10:00 nimmt erneut die Bewölkung zu. Mittags starte ich in Richtung **Ocala National Forest** und finde in **Alexander Springs** einen schönen Zeltplatz. Etwa 500 Turkey Vultures ziehen in einem langen Schwarm über den Wald am großen Quellteich. Einige bekannte Plätze besuche ich noch gegen Abend. Auch hier fällt auf, daß es in letzter Zeit wohl viel geregnet hat, überall hohe Wasserstände.

Fr, 28. 10.

Die Morgenexkursion führt zur Brücke über den **Alexander Springs**-Fluß. Hier singt ein Catbird und Calopteryxe fliegen. Heute will ich das **Lake Wodruff National Wildlife Refuge** besuchen. Gegen 11:00 treffe ich dort ein, gerade als der erste Schauer niedergeht. Leider sind weniger Vögel als im März hier, wenige Enten u. wegen des hohen Wasserstands keine Limikolen. Aber schön kann ich den Marsh Wren anlocken, sehe auch einige Libellen, also Grund genug, mehr zu erhoffen. Nach einer Regenpause unter einem Baum starte ich den langen, für mich neuen Weg um das große Becken. Er ist lehmig aber lohnend. Ich sehe beide Adlerarten, viele Blumen, eine fauchende Cottonmouth-Schlange und eine für die county neue Libellenart, . aber auch den dichten Schauervorhang, der auf mich zukommt. 500 m entfernt steht die einzige Palme weit und breit. . .also los! Pech ist nur, daß unter dem Baum Fireants zu Hause sind!! Zerbissen, naß u. verschlammt geht es zum Auto zurück. Auf dem Dammweg

hoppelt mir ein River Otter entgegen, er mich bemerkt mich u. wechselt ins sichere Wasser .Gern würde ich bei gutem Wetter mal das ganze Gebiet erkunden, sicher wäre es lohnend. Auf der Rückfahrt nach **Alexander Springs** unken im Radio die Wetterfrösche: keine Chance auf Besserung bis Halloween. Ob es wohl im Panhandle besser ist ? - Die Nachbarskinder üben laut fürs Halloweenfest, und ich klemme die verschlammten Socken unter die Scheibenwischer, dann sind sie morgen wenigstens frisch gewaschen ?

Sa. 29. 10.

Um 6:30 weckt mich der Ruf der Barred Owl. Es tropft und dampft und ist warm. Jetzt ist der Himmel wolkenlos, aber bald wird all' das Wasser wieder oben sein. Nach der Dusche fahre ich im Nebel zum **Farle's Lake**, viele Angler zelten dort, anschl. zum "**Badesee**", hier ist keiner außer den Tieren. In **Alexander Spr.** baue ich mein nasses Zelt ab u. starte nach Norden. Stopps an der **Juniper creek**-Brücke und an der **Hopkins Prairie** bringen noch ein paar Libellendaten, und ich sehe eine kleine Klapperschlange, die ich vom Sandweg scheuchen muß, damit ich sie nicht überfahre. An der **Oklahoma-boatramp** im Norden des **Ocala Nat. Forests** erneut ein kurzer Libellenstop, dann steuere ich den **Gold Head Branch St. Pk.** an, der eingebettet in einer hügeligen Landschaft liegt. Auffällig ist, daß die Seen zwischen diesen Hügeln alle ca. 4 - 5 Meter Wasserstand verloren haben. Auf dem Rest des Johnson Lakes im State Park rasten 14 scheue Wood Ducks. Mit Wetterleuchten und Donnern ringsherum endet dieser Tag.

So. 30. 10.

Alles, was nachts runterkommt, kann nicht am Tage regnen. Um 7:00 auf und zum Duschen, aber ringsum sieht es trübe aus. Nach dem Frühstück erkunde ich den State Park und entschließe mich, das **Gold Head Branch**-Tal zu besuchen, dessen Erhaltung Hauptschutzgrund und Kernzelle des Parks war. Glasklar entspringt am Talkessel ein (*Cordulegaster*-) Bach inmitten von Feuchtvegetation, die sonst in der Region nicht zu finden ist. *Calopteryx maculata* fliegt in der beschatteten Quellzone, weiter unten ist es *Hetaerina titia*. Windstill ist es, schwül u. es grummelt ab und zu. Ich bin naßgeschwitzt, und ziemlich plötzlich fasse ich den Entschluß: Jetzt fahre ich in den Panhandle ! Das Zelt ist zum Glück trocken. Um 13:00 fahre ich ab -- der Himmel sieht seltsam gelb aus -- und bin froh über die Kühlung, die mir die Klimaanlage verschafft. Kaum bin ich aus Putnam county heraus, als die Radiosendung unterbrochen wird: "severe tornado warning for Putnam and St. Johns counties."! Das also war Tornadowetter !! (Ungewöhnlich jetzt im Herbst). Immer am Rand des sich ausbreitenden Riesengewitters fahre ich westwärts , bis die dunklen Wolken hinter mir liegen. An der Brücke über den **Econfina River** pausiere ich. Überall stehen große Pfützen, auch in den Wäldern. Rechtzeitig treffe ich am **Ochlockonee River State Park** ein und bekomme einen guten Platz. Der Ranger erzählt, der Dauerregen von gestern wäre abgezogen. Nach dem Abendessen mache ich Fotos am Fluß und nehme die Stimmung in mich auf : Fische springen, Grillen beginnen zu rufen, eine Fledermaus geistert vorbei, und langsam erscheinen die ersten Sterne. Ich bin sicher, jetzt wird das Wetter besser.

Halloween, 31. 10.

Im Busch neben dem Zelt wacht ein Brown Thrasher auf, ruft schnarrend und weckt mich, hinten im Wald verabschiedet sich eine Barred Owl von der Nacht. Aber diese anderen lauten Schreie, was mag das sein ? - Kurzer Einkauf in **Sopchoppy**, ich brauche meine tägliche halbe Gallone Orangensaft. Auf dem Weg zum St. Marks Nat. WI. Ref. ist ein Abzweiger nach **Shell Point** .. klingt gut, klingt nach Limis und ich versuch's. Ein Segelhafen, ein Motel, einige Häuser. . ich habe Glück, es ist Flut, und der Strand ist tatsächlich voller Küstenvögel, besonders Steinwälzer (ca. 150 Ex) und ca. 50 Scherenschläbel. Über eine Stunde verbringe ich an dieser lohnenden Stelle. Ein weiterer Halt am **San Marcos de Apalache St. Pk.**, hier gründeten Spanier 1528 ein Fort auf einer Landspitze. Nach diesem Schluck aus der Geschichtspulle erreiche ich endlich **St. Marks Nat.Wildl. Refuge**. Schöne Landschaftsfotos mit Sonne und Wolkentürmen entstehen, Ententrupps werden durchgemustert. Auch eine neue Libellenart entdecke ich: *Macrodiplax balteata*. Am Leuchtturm fliegen viele Schwalben,

Attraktion aber ist die Ansammlung von Monarchfaltern ! Sie sitzen auf Goldrutenblüten und werden von der Abendsonne durchleuchtet. Auf der Rückfahrt liegt eine 1,30 m lange Klapperschlange auf dem Asphalt, die sich von ihrem warmen Platz gar nicht verscheuchen lassen will. - Abendessen im **Ochlockonee River St. Pk.** Nach Dunkelheit fahre ich noch mal nach **Sopchoppy**, wo die Halloweengeister umgehen. Kerzenlichtflackernde Kürbiskopf-Fratzen gehören zwingend zu diesem amerikanischen Kinder-Gruselfest.

Di, 01. 11.

Der Wecker schnarrt ! Brown Thrasher meint: Aufstehen !! Aber nicht sofort, erst noch mal umdrehen. Wieder höre ich diese lauten klagenden Rufe. Nach der Dusche mache ich mich auf die Suche nach dem Urheber und gehe einen Waldweg. Schließlich entdecke ich die laut schreienden Bald Eagles auf einem Baum sitzen. - Nach Frühstück und Zeltabbau besuche ich **Mack's Landing**. Auch hier fliegt der Gomphus. Nach Nordwesten geht's und über den Apalachicola River. Kurz vor **Marianna** taucht neben der Straße das erste erntereife Feld Baumwolle auf. Hier ist die Erde rotbraun. Der fast leere **Florida Caverns St. Pk.** wird vom **Chipola River** durchflossen, der hier auf 500 m unterirdisch verläuft (Karst). Vielleicht finde ich morgen *Hetaerina americana* ?

Mi, 02. 11.

In der Frühe ist es, 80 km vom Golf entfernt, vergleichsweise frisch. Nach dem Frühstück suche ich Libellen, aber die Ausbeute ist mager. Weit weg fliegt kurz eine Großlibelle, setzt sich in die Zweige und röhrt sich dann nicht mehr. Eine Fahrt rund um **Marianna** bringt zuerst relativ wenig, später doch noch einige nette Beobachtungen und gegen Ende sogar einen "lifer": in einem Kiefernwald entdecke ich einen kleinen Kleiber, den für mich neuen Brown-headed Nuthatch. - Heute nacht schließe ich den Reißverschluß an meinem Daunenschlafsack.

Do, 03. 11.

Es ist kühl, man kann morgens sehr gut sein Kopfkissen anziehen (Pulli). Frühstück und Zeltabbau, dann Start nach Süden. . . oder soll ich doch noch mal am Fluß halten? . . Ich tu's, und tatsächlich sehe ich über mir diese Großlibelle !! Meist hängt sie unter den Zweigen, je ein Flügelbasisfleck und (schwer erkennbar) zwei hellere Thoraxseitenflecken: *Boyeria vinosa* ! Wie gut, daß ich anhielt ! Fotos von der Baumwollernte, dann Aufbruch zum **Torreya State Park**. Vor dem Garten eines schönen Herrenhaus aus der Vor-Bürgerkriegszeit liegt ein bewaldeter Abhang. Von hier blickt man weit über den erdbraunen Apalachicola-Fluß. Ich gehe den Pfad hinunter, entdecke Kletterfarn u. sehe endlich den Gomphus in zweieinhalb Metern Höhe im Busch sitzen ! Das Netz ist im Auto, also fotografieren und dann im Eilschritt hinauf. Mit hängender Zunge jogge ich zurück. Eigentlich unwahrscheinlich, daß er dort noch sitzt. . Doch, er tut's ! Als ich mir, das Netz aufklappend, überlege, wie ich den Schlag führe, fliegt er ab. GRrr !! Eine Stunde vor Sonnenuntergang starte ich zur Küste. Der **St. Josephs Peninsula State Park** lockt. Traumhafte Küstenstreifen, dann eine Nehrung, die zur Hälfte vom State Park eingenommen wird. Kiefernwald, eine tolle Szenerie, kaum Besucher. Es "mückt und gnitzt" beim Salatbereiten, bis es mir zu doll wird und ich mit meinem Salatteller auf die Dünen flüchte. Dort ist etwas Wind. Schöne Aussicht auf einen schmalen, leeren Strand, sonnenroten Abendhimmel und spiegelglatte See. - Beim Tagebuchscreiben im Auto höre ich endlich diesen abwärtstrillernden Ruf der Screech Owl.

Fr, 04. 11.

Thrasher schnarrt, Zeit zum Aufstehen ! Frühexkursion durch die gelbblühenden Altdünen und Kaffeetrinken mit Brown-headed Nuthatches. Auf einer Sandbank an der Lagunenseite rasten Seevögel (u. a. Seeregenpfeifer), davor schwimmen Eistaucher. Hier ist das 25-fache Fernrohr sehr nützlich. Einkauf in **Port St. Joe** (Holzkohle, Steak, O-Saft !) Es folgt ein leckeres BBQ (= Barbecue) auf dem Picknickplatz, dann fahre ich an einem Racoon vorbei zu meinem Zeltplatz, packe aus und gehe zum Strand. Ein paar Pflanzenfotos entstehen, am Strand sinkt die Sonne dem Horizont entgegen, Sanderlinge, Angler. . Zurück am Auto . ist mein neuer O-Saft zur Hälfte leer ! Empörend !! (Genaueres siehe Säugetierbericht)

Sa, 05. 11.

Früh auf, Thrasher weckt pünktlich zur Frühexkursion. Auf der Golfseite jagt ein Riesenschwarm von rund 500 Seeschwalben über dem Meer (Brand-, Königs- u. Forster's Seeschw.) nach Fischen, dabei sind Kormorane und Pelikane ! **St. Joe's Peninsula St.Pk.** war mein westlichster Punkt der Reise, ab jetzt geht es zurück. Heute aber nur bis zum State Park auf der nächsten Insel. Ein Absteher zum St. Vincent National Wl. Refuge fällt aus, weil man dieses Gebiet nur mit Boot erreicht. Über die Apalachicolamündung spannt sich eine große Brücke. Ebenso ist **St. George Island** mit dem Festland verbunden, dadurch erschlossen u. durch Ferienhäuser zersiedelt. Nur die Ostspitze ist zum Glück als State Park gesichert und unbebaut. Man verfügt so über kilometerlange Strände mit Dünen und Brandung für Tagesgäste und ein paar Zelter. Die Badesaison ging aber vor einer Woche zu Ende. Jetzt ist es zwar noch genau so warm, aber kaum jemand badet. Weiße Geisterkrabben flitzen über die Asphaltstraße. Savannah Sparrows suchen Samen in den Dünen und an der boatramp beobachte ich einen Grashopper Sparrow. Dort entstehen auch Sonnenuntergangsfotos; Farblich gut angepasst dazu mein "sundowner", ein kalifornischer Roséwein.

So, 06. 11.

Die Frühexkursion mit dem Auto führt von einer zur anderen boatramp, wo bei Ebbe ausgedehnte Austernbänke freiliegen. Wie es sich gehört, stochern dort ca. 30 der dazugehörigen Austernfischer. An anderer Stelle kommen Snowy und Piping Plover auf die Liste. Dann verlasse ich den schönen State Park. Die Interstate 98 führt bis **Carrabelle** immer an der Küste entlang. Oft hat man einen schönen Ausblick aufs Meer. Zur Landseite täuscht eine Baumreihe den Wald vor, der dahinter schon großflächig abgeholt wurde. An einem Seerosenteich an der Straße sind Enten und an dem vollgelaufenen Graben auf der anderen Seite wimmelt es von Libellen. Zwei fahrtneue Arten finde ich hier. Ein kurzer Absteher zum **Alligator Point**, dann Weiterfahrt zum **Ochlockonee River St. Pk.** Beim Dämmerspaziergang am Fluß ruft eine Clapper Rail, eine Virginiaralle antwortet. Danach duschen, Essen kochen, heute mal ein Lagerfeuer anzünden. Bei einem Schluck Wein und klassischer Musik schaue ich in die Glut, bis mir das Brennmaterial ausgeht. Die Barred Owl ruft als ich mich in den Schlafsack rolle.

Mo, 07. 11.

Nach Frühstück und Zeltabbau kaufe ich in **Sopchappy** ein, dann fahre ich Richtung St. Marks N. Wl. R. und besuche vorher wieder **Shell Point**. Leider ist Ebbe: keine Vögel ! An der Brücke über den **Wakulla River** halte ich. Enallagmas und Argias sind an der boatramp, aber was fliegt dort am anderen Ufer ? Von der Brücke aus fliegt die Libelle manchmal kurz unter mir, dann verschwindet sie wieder unter der Brücke. Diese Macromia hat deutlich größere gelbe Flecken auf dem Hinterleib, es muß sich daher um *Macromia georgina* handeln. Erst gegen 13:00 komme ich im **St. Marks Nat. Wildl. Ref.** an. Es sind mehr Enten und Ibis zu sehen (> 100 White und einige Glossy Ibis), aber es rüsseln nur noch wenige Monarchfalter an den fast verblühten Goldruten am Leuchtturm. Gegen 17:00 starte ich zum **Econfina St. Park**. Dort ist fast alles unverändert. Bobby Stefanelli der Manager erkennt mich wieder und ich baue mein Zelt in der alten Ecke auf. Leider kein Restaurantbesuch heute (Montags Ruhetag), so wird das Notessen, eine mitgebrachte Maggi-Tüentsuppe, gekocht. Beim Zeltaufbau ließ ich leider die Autotür offen. So wird es ein nerviger, mückig-gnitziger Abend im Auto, das Wiedersehen mit diesem Ort hatte ich mir etwas anders vorgestellt.

Di, 08. 11.

Früh auf und zu Fuß zu der "Bauminsel" gegangen, zu der uns (Bjela und mich Anfang April) Mr. MacKay mit dem Auto fuhr. Um 9:15 bin ich zum Kaffeetrinken zurück, anschließend Zelatabbau. Ich treffe Bobby Stefanelli und bitte ihn, Mr. MacKay einen Brief und meine März-Ausarbeitung zu geben. Mit mehreren Libellenabstechern an den **Econfina River** arbeite ich mich langsam zur Interstate 98 zurück und bleibe noch länger an der Brücke über den Fluß. Dann geht's zügig über **Perry** u. auf der Interstate 27 nach Süden. Der Suwannee River ist irgendwie eine Grenze zwischen einem etwas gammeligeren Südstaaten- u. Panhandleflorida und dem sauberen Businessflorida der Halbinsel. Auch klimatisch ändert sich etwas. Während

der Pause bei **Inglis** gaukeln wieder überall die Zebrasegelfalter, die ich im Norden vermisst habe. In **Floral City** suche ich eine Abkürzung, die mich wieder dorthin zurückbringt. Aber was für eine Straße ! Bartbromelienbehängte Lifeoaks als Straßenbäume, sehenswert !! Als ich wieder in **Hog Island** eintreffe, ist es schon ziemlich dunkel. Platz Nr. 2 ist belegt, also baue ich das Zelt auf Nr. 1 auf. Warmes Essen fällt heute aus. Tagebuch und Listen schreiben im Auto, da klopft ein Mädchen an mein Fenster, und meine Nachbarn von Nr. 2 laden mich auf einen Kaffee und zum "Klönschnack" ein. Der alte Rick, er ist mit seinen beiden Enkeln hier, ist eine urige Type. Einmal im Jahr zu Beginn der Jagdsaison nimmt er Urlaub von Verpflichtungen und Familie und lebt für eine Woche auf diesem Zeltplatz. Der junge Rick ist Schlangenfan. Sie essen alles was schmeckt: Turkeys, Rattenschlangen, Squirrels, Weißwedelhirsche, Alligatorenchwänze. Ein Florida-Traditionsrezept für die Squirrelstew wird mir auch verraten.

Mi, 09. 11.

Bin früh wach, weil's auf das Zelt tropft, aber es ist nur der Nebel, der von den Bäumen ausgekämmt wird. Auf der Frühexkursion am Fluß beobachte ich mindestens 20 weiße Ibis und den ersten Ironhead-Storch. - Bei **Floral City** will ich noch mal die Straße fotografieren. An der **Istachatta Road** bemerke ich einen Farmgarten mit vielen Vögeln, mitten drin ein orangerotes Tier mit schwarzem Kopf: ein Northern Oriole ! Später erzählt mir ein Ornithologe, daß jährlich nur ganz wenige Tiere in Florida überwintern, wohl meine beste ornithologische Beobachtung der Fahrt! Eine Reihe stimmungsvoller Fotos graubärtiger Eichen und taubehangener Spinnennetze entsteht. Kaum wiederzuerkennen ist **McKethan Lake**, der Wasserspiegel des flachen Sees ist 1 m höher als im Frühjahr ! Zurück in **Nobleton** miete ich ein Kanu, werde zur **Iron Bridge day use area** gebracht. Es folgt eine schöne dreieinhalb-stündige Fahrt den **Withlacoochee River** abwärts mit einer guten, weil nahen Sichtbeobachtung von *Coryphaeschna adnexa*, eine Libelle, die ich zuletzt vor etwa sechs Jahren sah. Um 15:00 fliegen Epithecas, wohl *E. sepia*, die einzige Art der Familie, die jetzt noch fliegt. - Ein kurzer Besuch im **Withlacoochee State Forest /Richloam tract** bringt noch einige Libellendaten. - In **Hog Island** gibt's Salat und kaltes Hack, dann Liste schreiben, anschließend werde ich wieder zum Kaffee eingeladen. Meine Nachbarn sind noch beim Abendbrot, außer Fisch brutzeln auch Squirrelviertel in einer Pfanne. Das Tier lief dummerweise vor das Auto. So bekomme auch ich ein Viertel Squirrel zum Probieren ab. Der alte Rick lässt dafür jedes andere Fleisch stehen, und ich muß zugeben, auch ich nage jeden kleinen Knochen ab !

Do, 10. 11.

Immer wieder klackert und brummt eine *Gynacantha nervosa* in der Dusche über mir gegen die Neonröhre. Tag u. Nacht steht die Badehaustür offen, u. drinnen brennt immer Licht. Davon angelockt, flog sie herein. Zeltabbau und Abschied von Squirrel-Rick, bei der Abfahrt wechseln gerade ca. 25 wilde Turkeys aus dem Wald auf die Kuhweide. Frühstück gibt es am **McKethan Lake**. Vormittags will ich Jutta, Bernd u. Töchterchen Leonie im **Homosassa Springs St. Pk.** treffen. Nach 2 Std. auf dem Parkplatz mache ich mir Gedanken, ob sie nicht längst drinnen sind, zumal ich höre, daß es zwei Eingänge gibt. Um 13:45 sehe ich die Fütterung der Seekühe, die in diesem Park aufgepeppelt werden; denn Bootsschrauben verletzen viele dieser sanften Riesen. Der Tierpark für heimische Wildtiere ist klein, trotzdem groß genug, daß man sich verpassen kann. 15:15 starte ich Richtung **Lake Kissimmee St. Park**, den ich (wieder mal) erst kurz nach Sonnenuntergang erreiche. Vor verschlossenem Tor steht aber noch ein telefonisch angemeldeter Wagen, und ich mogele mich mit hinein. Überall gewittert es und es ist schwül, auf meinem Stammzeltplatz schreibe ich Tagebuch und Listen bei laufender Auto-Klimaanlage.

Fr, 11. 11.

Heute ist "Veterans Day", ein Feiertag, deshalb ist das Cow Camp geöffnet, teilt man mir am Eingangshäuschen mit, wo ich meine Übernachtung bezahle. Außer den obligatorischen Scrub Jays sind auch Ornithologen am Häuschen, an der boatramp treffe ich sie wieder, gemeinsam sehen wir Solitary Vireo und 'nen schönen Yellow-troated Warbler. - Am **Cow Camp** beginnt eine Zeitreise ins Jahr 1876. Grant heißt der augenblickliche Präsident der

Vereinigten Staaten. An der offenen Wetterhütte trifft man einen Florida Cracker (die hiesige Spielart des Cowboys), er unterhält sich gern mit jedem Besucher, kann aber nur Fragen beantworten, die ins Jahr 1876 passen. Er zeigt die kleinen verwilderten Rinder, die die Spanier um 1500 mitbrachten und die sie hier fangen, mit Brandzeichen versehen und für Golddublonen nach Kuba exportieren. Mir zeigt er auch die ersten Fox Squirrels, die ich vorher noch nie sah. Eine amüsante Lehrstunde in "living history", die die kostümierten State Park Ranger hier reihum in ihrer Freizeit anbieten ! - Fahrt südlich um den Lake Kissimmee herum ins Farmland von **Osceola County**. Orte und Straßen gibt's wenige, und die Zusammensetzung der Libellenfauna ist auch kaum bekannt. Am Abend dieses naturkundlichen Spitzentages verzeichne ich sechs neue Nachweise für die Gegend, habe Crested Caracara und weitere acht Greifenarten gesehen und einen Limpkin fotografiert.

Sa, 12. 11.

Bedeckt zieht der Tag am **Lake Kissimmee** herauf. Zeltabbau u. Frühstück, bei dem meine heutigen Nachbarn, das Paar Northern Cardinals, ein paar Weißbrotdbrocken abkriegen, Duschen und Aufbruch. Heute habe ich eine lange Fahrt vor, die 441 am Lake Okeechobee vorbei nach Süden und weiter die 27 fast bis nach Miami. Am **Tamiami Trail**-Anfang bin ich um 14:45, die Eleocharistümpel südlich davon finde ich wenig später. Mit Turnschuhen und aufgekrempelten Hosenbeinen steige ich in die Binsentümpel. Kleinlibellen fliegen hier, doch die kleinste, die hier vorkommt (wie ich kurz vor dem Abflug las), die *Nehalennia pallidula*-Zwerglibelle finde ich leider nicht. 45 Minuten genehmige ich mir für die Suche, das ist bei durchwachsenem Wetter einfach nicht genug für diese unauffälligen Tiere. Um 15:30 muß ich wieder los, den Tamiami Trail westwärts, sonst schaffe ich es nicht bis Schließung des **Collier Seminole St. Parks**. OK, es war ein Versuch, es hat nicht sollen sein. Heute habe ich 500 km Landstraße "gefressen", zehn Minuten vor Sonnenuntergang treffe ich als letzter Gast ein. Morgen habe ich dann mehr Zeit für den Fakahatchee Strand State Preserve.

So, 13. 11.

Der letzte Campingtag beginnt mit einem mückigen Frühstück. Bis das Zelt trocken ist, fahre ich Einkaufen, kurz vor **Marco Island** steht am Straßenrand der einzige Rosa Löffler dieser Reise. In der Thermik des Morgens schrauben sich viele Woodstorks und drei Adler über der Mangroveküste hoch. Zeltabbau und Start zum **Fakahatchee Strand State Pres.**, am Ortsausgang von **Copeland** ist der erste Libellenhalt am **Lake Gloria**. Im Wind über dem See fliegen kleine dunkle Großlibellen und setzen sich auf Binsenhalmsspitzen. *Idiataphe cubensis* fliegt hier, auch eine neue rote ist dabei, die sich ähnlich verhält: *Celithemis bertha*. Die Schotterstraße durch den Fakahatchee Wald (= strand engl.) hat ihren eigenen Zauber für mich mit den vielen Blumen, Schmetterlingen und Libellen. Gegen 14:30 muß ich mich leider trennen. Im **Collier** grille ich mir noch ein tellergroßes State Park-Abschiedssteak, so gestärkt geht's ab nach Norden. In **Nokomis** treffe ich (diesmal wirklich) meine Hamburger Freunde in einem Motel am Strand (diesmal wirklich ein Sandstrand).

Mo, 14. 11.

Um 7:00 wacht Leonie auf, und bis zum Aufstehen fliegen noch 1 Std. lang Puppen, Stofftiere und Kissen von Bett zu Bett. Ein schneller Kaffee, dann geht's zum american breakfast ins Frühstückslokal. Zurück am Strand bauen wir Sandburgen, scheuchen die Limikolen den Strand lang, baden ein wenig (schön warm ist das Wasser), aber Leonie mag die Wellen nicht so sehr, sie sind ihr etwas zu hoch. Percy der Graureiher besucht uns, er gehört fast schon zum Motel (kein Wunder, er wird von einigen Gästen regelmäßig mit gebratenen Hühnerflügeln bestochen). Zufällig blicken wir nach oben und begrüßen freudig die zwei Fregattvögel, die am Strand entlangsegeln. Muscheln werden gesammelt, wir beobachten den Fischadler, der einen großen Fisch nicht tragen kann, aufzufliegen versucht, u. ihn an der nächsten Welle verliert. So vergeht ein schöner Tag an der Golfküste viel zu schnell. Abendessen bei Ponderosa (Leonie : "Tante Rosa"), ein Lokal mit Selbstbedienungs-Buffet, wo wir lecker speisen. - Ich packe schon einen Teil meiner Sachen, enträumpele das Auto, dabei pfeifen die ersten Ausläufer des Tropensturms Gordon durch Bäume und um Hausecken. Ein abendlicher

Schlummertrunk auf der moskitogittergeschützten Terrasse beendet meinen letzten Urlaubstag, Jutta, Bernd und Leonie haben noch gut zwei Wochen vor sich.

Di, 15. 11.

"Ramba Zamba" in den Betten des "Kinderzimmers" und vorlesen, dann Frühstück (zu Haus) mit Pampelmusen. Weil ich nur noch wenig einzupacken habe, bleibt noch etwas Zeit, mit Leonie zu spielen, die ein wenig traurig ist. Kurz vor 10:00 werde ich mit "winke winke" in diesen regnerischen Abflugtag verabschiedet. Ich bin froh, daß ich nicht von Miami abfliege, Sturm Gordon hat dort so gewütet, daß der Flugplatz geschlossen ist ! Zwei Stunden später erreiche ich **Orlando**. In der Belz Mall kaufe ich bis 13:15 ein und fahre in einer Regenpause zu Alamo, gebe mein Auto ab und bin um 14:10 im Flughafen (Wenige Stunden nach Abflug wird auch in Orlando 20 cm Regen fallen und der Flugplatz schließen !). Letzte Postkarten schreiben, einchecken zum Northwest Airlines-Flug nach **Boston**. Dort ist es bei der Landung schon dunkel. Umsteigen geht fix ! KLM bringt uns mit einer älteren DC 10 nach Europa zurück. Mitten in der Nacht gibt's Frühstück. Wir sind fast über England weg, als man am Horizont die Dämmerung ahnt.

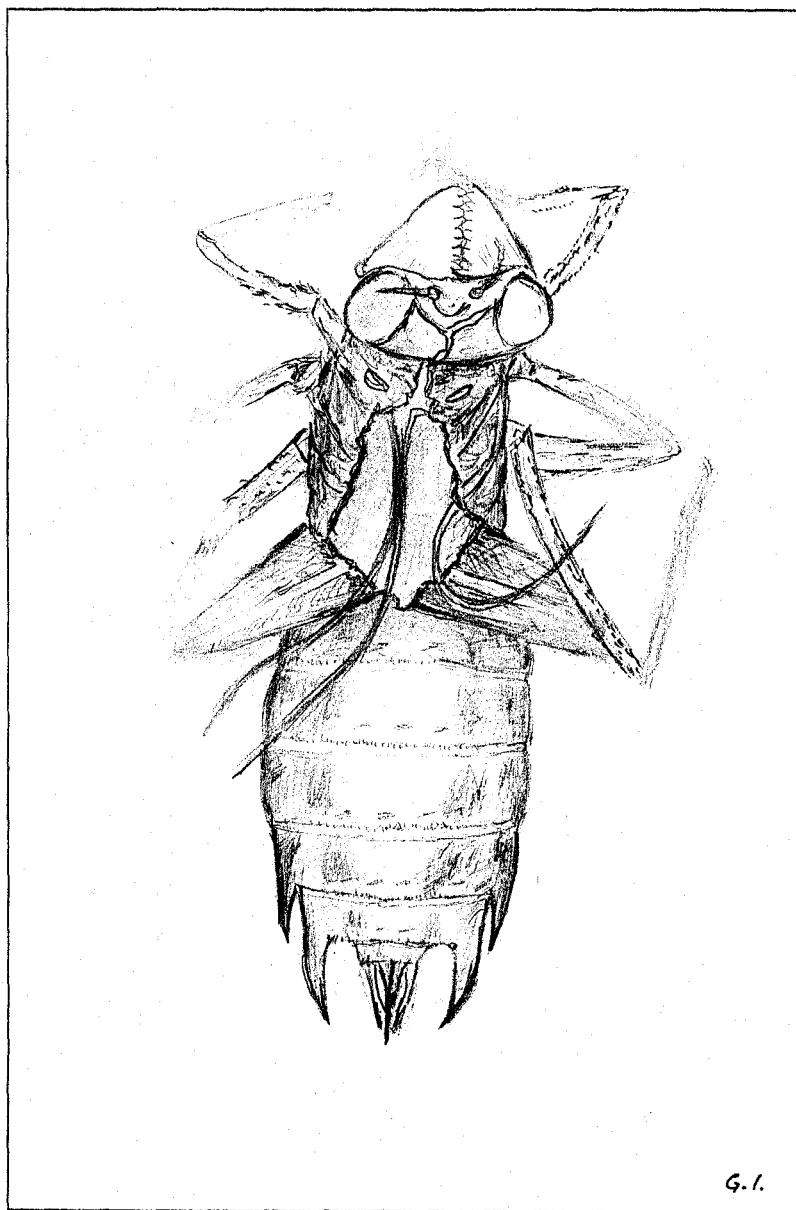
Mi, 16. 11.

Wenig später landen wir im gerade erwachenden **Amsterdam**. Leider habe ich - müde wie ich bin - noch zweieinhalb Stunden Aufenthalt. Um 10:10 Abflug nach **Hamburg**, dort holen mich überraschenderweise Vater und Elisabeth ab.



St. Marks National Wildlife Refuge

Libellenkundliche Ergebnisse



6.1.

Pantala flavescens Exuvie 06. 11. 1994, Franklin County

I. Libellen-Vorwort der Herbstfahrt

"... eine Fahrt nach Nordflorida ... im November wäre ... reizvoll", schlug ich im Vorwort des Frühjahr-Reiseberichts vor. Nie hätte ich gedacht, daß das schon in demselben Jahr Wirklichkeit werden würde! Aber es ergab sich so.

In Vorbereitung auf die Reise nahm ich mir eine Kopie einer Countykarte und trug alle Nummern der Arten ein, die ich noch nicht kannte und die laut Literatur (DUNKLE 1992) noch fliegen sollten. Dabei wird - besonders in Mittel- und Nordflorida - auch deutlich, daß Counties mit hoher und niedriger Artenzahl oft nebeneinander liegen, was den unterschiedlich hohen Bearbeitungsstand zeigt. Das sieht man auch beim Vergleich der Verbreitungskarten von STOBBE (Heft 7 dieser Reihe), die auf einer grafischen Umsetzung einer Artenauswahl aus DUNKLEs Verbreitungsangaben basieren. Auf jeden Fall schienen im Norden noch größere Wissenslücken zu füllen zu sein als im Süden. Aber ist es jetzt dort auch noch warm genug ??

Der Oktober ist der trockenste Monat, der Beginn der "Wintertrockenzeit", las ich. Informationen über die monatlichen Durchschnittstemperaturen in den verschiedenen Landesteilen fand ich in Reiseführern nicht. Da der Golf aber das ganze Jahr über 26 °C Wassertemperatur hat und auch das Grundwasser mit 23°C zu Tage tritt (was der Jahresdurchschnittstemperatur entspricht), war ich ziemlich sicher, daß es noch warm genug für Libellen sein müßte.

Von Beginn der Wintertrockenzeit war nichts zu spüren, es war eher sommertypisch feucht und warm, mit täglichen Gewittern und Bewölkung ab Mittag. Die Schwüle nervte mich in der ersten Woche so, daß ich die Flucht in den Panhandle antrat, wo das Wetter stabiler war. Es war am Tag überall warm genug (20° - 28° C), nur im Norden, im Florida Caverns State Park, war es morgens recht frisch (< 7° C), nicht so an der Küste. Immerhin ist der State Park 80 km vom Golf entfernt.

Wer im Herbst Florida bereist und Libellen sucht, sollte in der Mitte und im Süden mit einer Libellendichte rechnen, die in etwa zu vergleichen ist mit der in einem norddeutschen Sommer. Je weiter man sich im Norden vom Golf entfernt, desto seltener sind Libellen. Auffallend war die geringe Dichte von Kleinlibellen, mit Tendenz gegen Null nach Norden hin. Ferner fiel mir auf (in ganz Florida), daß ich zum ersten Mal gar keine Vertreter der Gattung *Libellula* sah. Da schien die Flugzeit zuende zu sein. Die Massenarten des Frühjahrs, *Erythemis simplicicollis* und *Pachydiplax longipennis*, waren jetzt durchauszählbar. Allgemein gab es weniger Libellen als im Frühjahr. Gegenüber der Frühlingsfahrt sah ich 14 andere Arten. Von den 51 Arten des Frühjahrs flogen noch 27, so daß die Gesamtzahl der Herbstfahrt 41 Arten beträgt. Ähnlich hoch ist die Zahl der County-Neunachweise. Insgesamt sah ich 65 Arten während der 2 x drei Wochen Urlaub in diesem Jahr in Florida.

Kurz vor Abfahrt fand ich die neueste "Argia" (Zeitschrift des DSA, der Dragonfly Society of the Americas) im Briefkasten mit Jerrell DAIGLE's Bericht über seine *Nehalennia pallidula*-Funde. Der Artikel nennt nicht nur den bis dahin einzige aktuellen Fundort bei Miami, sondern verzeichnet auch weitere entlang des Highway 997. Leider hatte ich den Artikel nicht dabei, aber er spukte mir im Kopf herum. Schließlich überredete ich mich kurz vor dem Ende der Reise selbst zu dem nicht vorgesehenen Umweg nach Süden. Der Herbst ist die Hauptflugzeit dieser endemischen Art. Zwar schlug der Versuch fehl, das *Nehalennia pallidula*-Glück zu zwingen, aber ich wurde durch die (für mich) neue Art *Celithemis bertha* entschädigt.

Nun kenne ich jede Jahreszeit in Florida bis auf den Sommer, und nach diesem sommerlich ausgefallenen Herbst kenne ich eigentlich auch den.... Ist das Reiseland für mich jetzt "abgehakt"? .. Nun, wir werden sehen .

II. Libellenartenliste : new county records (= 12) better than unprooved (oo)

Zygoptera:	<i>Calopteryx maculata</i> <i>Calopteryx dimidiata</i> <i>Hetaerina titia</i> <i>Lestes vidua</i> <i>Ischnura hastata</i> <i>Ischnura ramburii</i> <i>Ischnura kellicotti</i> <i>Argia fumipennis</i> <i>Argia moesta</i> <i>Argia tibialis**</i> <i>Argia sedula</i> <i>Enallagma civile</i> <i>Enallagma coecum</i> <i>Enallagma pollutum</i>	Wakulla County Taylor County Franklin County Collier + Taylor Counties Taylor County
Anisoptera:	<i>Anax junius</i> <i>Coryphaeschna adnexa</i> <i>Gynacantha nervosa</i> <i>Epiaceschna heros**</i> <i>Boyeria vinosa</i> <i>Stylurus plagiatus</i> <i>Macromia georgina</i> <i>Macromia taeniolata</i> <i>Epitheca sepia</i> <i>Orthemis ferruginea</i> <i>Crocothemis servilia</i> <i>Erythrodiplax umbrata</i> <i>Erythrodiplax connata minuscula</i> <i>Perithemis tenera</i> <i>Pachydiplax longipennis</i> <i>Erythemis simplicicollis</i> <i>Erythemis plebeja</i> <i>Pantala flavescens</i> <i>Tramea lacerata</i> <i>Tramea carolina</i> <i>Miathyria marcella</i> <i>Macrodiplax balteata</i> <i>Brachymesia gradata</i> <i>Celithemis amanda</i> <i>Celithemis bertha</i> <i>Celithemis eponina</i> <i>Idiataphe cubensis</i>	Sumter County Hernando County Polk County Hernando County Franklin County Franklin County Collier County

Systematische Reihenfolge nach / Systematic order follows : DUNKLE (1989,1990)

Libellenkundliche Ergebnisse der Herbstreise nach Florida 1994

Dragonfly Records of the Journey to Florida in Fall 1994

III. Kommentierte Funddatenliste:

* = neuer county-Fund ** = Ausdehnung der bekannten Flugzeit
= new county record = new late flight date
Verbreitungs-Ergänzungen zu / according DUNKLE (1992)

Legende:

(oo)= Sichtbeobachtung (□)= Fotobeleg (X)= 1 Sammelbeleg
= sight record = approved by picture = 1 sp. collected
(O)= mind. 1 sp. gefangen, bestimmt und freigelassen
= at least 1 sp. caught, determined and released
m= male, **f**= female, **co**=Kopula, mating **ov**= Eiablage, ovipositing **exu**= Exuvienfund,
exuvia **sp.**= Exemplare, specimen **t**=unausgefärbt,teneral **fg**= frisch, freshly emerged

ZYGOPTERA

CALOPTERYGIDAE

1. *Calopteryx maculata* (Beauvais 1805)

30. 10. 1994; 1m+1f near spring at Gold Head Branch State Park, Clay Co.(oo)
08.11. 1994; 1m at Econfinia River, not far from State Park (at a broken bridge),
Taylor Co. (oo) *Last mentioned by Johnson 1974 (DUNKLE 1992)*

2. *Calopteryx dimidiata* Burmeister 1839

28. 10. 1994; > 10 m + f at bridge over Alexander Springs run, Ocala National
Forest, Lake Co. (oo)
29. 10. 1994; > 20 m+f at Juniper Creek wayside, at hwy 19, Marion Co.(oo)

3. *Hetaerina titia* (Drury 1773)

28. 10. 1994; 3 m at bridge over Alexander Springs run ,Ocala National Forest,
Lake Co. (oo) *

29. 10. 1994; > 10 m+f at Juniper Creek wayside, at road 19, Marion Co. (oo)
30. 10. 1994; 2 m at Gold Head Branch run in State Park, Clay Co. (oo) ; 1 m at
Econfinia River boatramp at highway 98., Taylor Co. (oo) *

07. 11. 1994; 1 m at Wakulla River, near highway 98 bridge, Wakulla Co.(oo)
08. 11. 1994; > 25 m+f, co at Econfinia River near State Park, Taylor Co. (oo)
09. 11. 1994; > 20 sp. during a canoe trip on Withlacoochee River between Iron
Bridge and Nobleton, Hernando / Sumter Cos. (oo) *

LESTIDAE

4. *Lestes vidua* Hagen 1861

06. 11. 1994; 7 m+3 f co + ov. Found at a roadside pond at interstate 98,
4,5 miles west of junction with road 370 A, Franklin Co. (O) *I saw
very good the V shaped sign under the thorax.*

COENAGRIONIDAE

5. *Ischnura (Anomalagrion) hastata* (Say 1839)

26. 10. 1994; 1,1 m+f at Withlacoochee River, Iron Bridge day use area, Withl.
State Forest/Croom tract, Hernando/Sumter Cos. (oo)
28. 10. 1994; 1 m at Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia Co. (oo)
30. 10. 1994; 1 f at Econfina River boatramp near hwy 98 bridge, Taylor Co.
(oo)
31. 10. 1994; 1 f at Plum Orchard Pond in St. Marks National Wildlife Refuge,
Wakulla Co. (oo) *
01. 11. 1994; 1 m at river in Ochlockonee River State Park, Wakulla Co. (oo)
04. 11. 1994; 1 m at a little pond near St. Josephs Peninsula State Park, Gulf
Co. (oo)
05. 11. 1994; 1 f at same locality; few sp near St. Vincent Nat. Wildlife Refuge,
Gulf Co. (oo); 1 m + 1 f at a pond on St. George Island State Park
campground, Franklin Co. (oo)
06. 11. 1994; few at same locality; > 25 m+f at a roadside pond, 4,5 miles east
of junction of road 370 A with hwy 98, (oo); > 5 sp at a sandbottom
pond near junction of county rd. 370 A with hwy. 98, Franklin Co.(oo)
08. 11. 1994; 1 m at Econfina River near new state park,Taylor Co. (oo) (*)
Second sighting after our March record.
09. 11. 1994; 1 f at river in Withlacoochee State Forest/Richloam tract,Pasco Co.
(oo) *Last mentioned by Whitcomb 1972 (found in DUNKLE 1992);*
1 f at McKethan Lake, Hernando Co. (oo)
10. 11. 1994; few at same locality.
12. 11. 1994; > 10 m+f at a small Eleocharis-pond at hwy 997 south of
Tamiami Trail junction, Dade Co. (oo)
13. 11. 1994; 2 f at Fakahatchee Strand State Preserve, Collier Co. (oo)

6. *Ischnura ramburii* (Selys 1850)

28. 10. 1994; 2 m at Lake Woodruff National Wildl. Refuge, Volusia Co. (oo)
31. 10. 1994; < 5 m at Plum Orchard Pond, and few at other basins in St. Marks
National Wildlife Refuge, Wakulla Co., (oo)
04. 11. 1994;> 5 m at a little pond near St. Josephs Peninsula State Park, Gulf
Co. (oo)
05. 11. 1994; 1,1 m+f at the same locality; 2 m +1 f at a pond in St. George
Island State Park campground, Franklin Co. (oo)
06. 11. 1994; few at same locality
07. 11. 1994; > 20 m + f, co, at a small roadside pond, 4,5 miles west of
junction of hwy 98 with 370 A, Franklin Co. (oo)
11. 11. 1994; 1 m at Blue Cypress Creek bridge at hwy 441 north of Yeehaw
Junction, Osceola Co. (oo); > 50 m+f at Lake Marian boatramp,
Osceola Co. (oo)
12. 11. 1994; < 10 m+f at a small Eleocharis pond at hwy 997, south of
Tamiami Trail junction, Dade Co. (oo)
13. 11. 1994; few m + f at Lake Gloria, near Copeland, Collier Co. (oo)

7. *Ischnura kellicotti* Williamson 1898

31. 10. 1994; 5 m + 1 t f were sitting on water lily leaves at basin No 1 in
St. Marks National Wildlife Refuge, Wakulla Co. (oo) * *Typically for*
this species is its habit to bend the tip of the abdomen down to contact the
leaf on which it is sitting. The t female was red coloured.
11. 11. 1994; > 10 m were sitting on water lily leaves again at Zipprer Canal in
Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (oo)
My third record of this species at this locality in the last two years.

8. *Argia fumipennis* (Burmeister 1839)

- 26. 10. 1994; some m + f at Withlacoochee River in Withl. State Forest / Croom tract, on Hog Island campground, Sumter Co. (oo)
- 27. 10. 1994; some at same locality; some at Iron Bridge day use area, Sumter Co. (oo); 1 m at spring in Alexander Springs, Ocala National Forest, Lake Co. (oo)
- 28. 10. 1994; few at Alexander Springs run bridge (Ocala N.F.), Lake Co. (oo)
- 29. 10. 1994; some Juniper Creek wayside at hwy 19, Marion Co. (oo); some at a sandbottom lake east of Sellers Lake Ocala Nat. Forest, Lake Co. (oo); few at Oklawaha boatramp at hwy 19, Putnam Co. (oo)
- 30. 10. 1994; few at a lake in Gold Head Branch State Park, Clay Co. (oo); few at Econfina River boatramp at hwy 98 bridge, Taylor Co. (oo)
- 08. 11. 1994; 1 f at the same locality.
- 09. 11. 1994; < 40 m+f on a canoe trip on Withlacoochee River between Iron Bridge day use area and Nobleton, Sumter / Hernando Cos. (oo)
- 13. 11. 1994; > 10 m + f at Lake Gloria, near Copeland, Collier Co. (oo) *

9. *Argia tibialis* (Rambur 1842)

- 08. 11. 1994; > 5 m at Econfina River boatramp at hwy 98, Taylor Co. (□, X)
(*) ** Second record after our record in March and a prolongation of the known Florida flight period of at least two weeks.

10. *Argia moesta* (Hagen 1861)

- 26. 10. 1994; 1 m at Withlacoochee River near Iron Bridge day use area, Withl. State Forest/Croom tract, Sumter Co. (oo)
- 29. 10. 1994; 1 m at Juniper Creek wayside at hwy 19, Ocala National Forest, Marion Co. (oo); 2-3 m at Oklawaha boatramp at hwy 19, near the northern border of Ocala National Forest, Putnam Co. (oo) *
- 30. 10. 1994; > 5 m at Econfina River boatr. at hwy 98 bridge, Taylor Co. (oo)
- 08. 11. 1994; 1 m at same location.
- 09. 11. 94; < 20 m+f, co. on a canoe trip on Withlacoochee River between Iron Bridge day use area and Nobleton, Hernando and Sumter Cos. (oo)

11. *Argia sedula* (Hagen 1861)

- 07. 11. 1994; > 5 m at Wakulla River boatr. at hwy 98 bridge, Wakulla Co. (□)
- 08. 11. 1994; > 20 m+f at Econfina River between State Park and hwy 98 bridge, Taylor Co. (□)
- 09. 11. 1994; many hundred sp., co., during a canoe trip on Withlacoochee River between Iron Bridge day use area and Nobleton, Withl. State Forest, Hernando/Sumter Cos. (□)

12. *Enallagma civile* (Hagen 1861)

- 06. 11. 1994; < 5 m at a roadside pond at hwy 98 4.5 miles west of junction with county road 370 A, Franklin Co. (X) *

13. *Enallagma coecum* (Hagen 1861)

- 29. 10. 1994; 1-2 m at Oklawaha boatramp at hwy 19, Ocala National Forest, Putnam Co. (oo) *
- 07. 11. 1994; many m + f (> 50 sp.) co. at Wakulla River, at boatramp near hwy 98 bridge, Wakulla Co. (□)
- 08. 11. 1994; < 15 m at Econfina River between State Park and boatramp at hwy 98, Taylor Co. (□) (*) second record after our March tour
- 09. 11. 1994; many hundred sp. during a canoe trip on Withlacoochee River between Iron Brigde day use area and Nobleton, Hernando and Sumter Cos. (oo) * new for Hernando Co. .

- 09. 11. 1994; 5-8 m + f co. at Withlacoochee River in Withlacoochee State Forest / Richloam tract, Pasco Co. (oo)
- 10. 11. 1994; > 20 sp., canals near Homosassa Springs St. Pk., Citrus Co.(oo)
- 11. 11. 1994; > 10 sp., bridge over Blue Cypress Creek, hwy 441 north of Yeehaw Junction, Osceola Co. (oo)
- 13. 11. 1994; 1 m at roadtube in Fakahatchee Strand St. Pres.,Collier Co. (□) *

14. *Enallagma pollutum* (Hagen 1861)

- 26. 10. 1994; 1 m +1 f, co at Withlacoochee River on Hog Island campground, Withlacoochee St. Forest/Croom tract, Sumter Co.(oo)
- 27. 10. 1994; 1 m, same locality.
- 29. 10. 1994; > 5 m at Oklawaha boatramp at hwy 19, Putnam Co. (oo) *Last record by Byers (1930) , found in DUNKLE 1992*
- 31. 10. 1994; 2-3 sp. at first basin in St. Marks National Wildlife Refuge, Wakulla Co.(oo)
- 07. 11. 1994; > 50 m + f, at Wakulla River, at hwy 98 bridge boatramp, Wakulla Co. (oo)
- 08. 11. 1994; > 8 sp. at Econfina River between State Park and hwy 98 bridge boatramp, Taylor Co. (oo) *second record after our spring records*
- 09. 11. 1994; > 50 m + f, co , many hundred during a canoe tour on Withlacoochee River between Iron Bridge day use area and Nobleton , Withl. St. Forest/Croom tract, Hernando/Sumter Cos. (oo)
- 10. 11. 1994; > 30 m, at canals near Homosassa Springs State Park, Citrus Co. (oo) *
- 11. 11. 1994; > 3 m at Blue Cypress Creek bridge north of Yeehaw Junction, hwy 441, Osceola Co. (O)
- 13. 11. 1994; > 5 sp. at roadpipes in Fakahatchee Strand State Preserve, Collier Co. (□) *Second record after our 1993 records (STOBBE 1995)*

ANISOPTERA

AESHNIDAE

15. *Anax junius* (Drury 1770)

26. 10. 1994; 1 m at Hog Island campground flying over river, Withlacoochee St. Forest / Croom tract, Sumter Co. (oo) ; 5 m+1 t sp. near Withlacoochee River, Iron Bridge day use area, Sumter Co. (oo)
27. 10. 1994; 2 m at Hog Island boatramp, (oo); > 10 m+f at Iron Bridge day use area, Withl. State Forest, Sumter Co. (oo)
28. 10. 1994; 2 m at Lake Woodruff Nat. Wildl. Refuge, Volusia Co. (oo); 2 m near Alexander Springs run bridge, flying over the run, Lake Co, (oo)
29. 10. 1994; few m same locality, 2-3 sp at a sandbottom lake east of Sellers Lake, Lake Co,(oo); 1 m Juniper Creek wayside at hwy 19 bridge,(oo); 2-3 sp at Hopkins Prairie wilderness campground, both Marion Co. (oo); few at Oklawaha boatramp at hwy 19, Putnam Co. (oo)
31. 10. 1994; > 15 sp. at Plum Orchard Pond in St. Marks National Wildlife Refuge,Wakulla Co. (oo)
02. 11. 1994; few near Chipola River in Florida Caverns St. Pk. and north of it, Jackson Co. (oo)
04. 11. 1994; > 10 sp. at ponds in and near St. Josephs Peninsula State Park, Gulf Co. (oo) *
05. 11. 1994; > 5 m same locality; ; 3 m at a little pond at St. George Island St. Pk. campground, Franklin Co. (oo) *Last mentioned by Cross 1951*
06. 11. 1994; 5 sp. at same locality, >10 sp. at a roadside pond at Hwy 98 4,5 miles west of junction with rd 370 A, Franklin Co. (oo)
08. 11. 1994; 1 m at Econfina river boatramp at Hwy 98 bridge, Taylor Co.(oo)
09. 11. 1994; 2-3 sp. at bridge over Withlacoochee River (rd 575) near Trilby, Pasco Co. (oo); < 50 sp. on a canoe trip on Withlacoochee River betw. Iron Bridge day use area and Nobleton, Hernando / Sumter Cos. (oo)
10. 11. 1994; > 10 sp., at McKethan Lake, Hernando Co. (oo)
11. 11. 1994; 1-2 m at south end of Lake Kissimmee, Polk Co. (oo); 2-3 sp at Lake Marian boatramp, Osceola Co. (oo) *
13. 11. 1994; 1-2 sp. at Fakahatchee Strand State Preserve, Collier Co. (oo)

16. *Coryphaeschna adnexa* (Hagen 1861)

09. 11. 1994; 1 m hunting over Withlacoochee River, south of Hog Island campground, Hernando / Sumter counties (oo) * *I saw it very near circleing around my canoe, but it was impossible to catch. I know this species since 1989, when I found one, killed by a lorry near Fisheating Creek.* (KAPPES; IHSSEN 1989)

17. *Gynacantha nervosa* Rambur 1842

26. 10. 1994; > 20 sp. flying around in dusk and dawn on Hog Island camp-ground, Withlacoochee St. Forest/Croom tract, 1 m caught at Iron Bridge day use area, Sumter Co. (oo, O) * *One dead sp was hanging near the neonlight in the bathhouse on campground. The door is always open and light is shining day and night.*
27. 10. 1994: > 15 sp. in Hog Island again (oo); 1-2 sp in dawn at Alexander Springs campground, Ocala National Forest, Lake Co. (oo)
28. and 29. 10. 1994; some sp. at same locality (oo)
29. 10. 1994; few at Farle's Lake, Ocala National Forest, Marion Co. (oo)
30. 10. 1994; few at Gold Head Branch State Park campground in dusk, few in forest near trail, Clay Co. (oo)

03. 11. 1994; 1 sp. at St. Josephs Peninsula State Park campground in the evening, Gulf Co. (oo) *
07. 11. 1994; 1 sp. in the woods near Wakulla River not far from hwy 98-bridge, Wakulla Co. (oo) *The last time found by Timothy Vogt, mentioned by DUNKLE 1992*
08. 11. 1994; 1 sp. seen in the morning near Econfina River State Park at a bridge, Taylor Co. (oo) * ; 1 sp was brought to me by neighbours on Hog Island campground. They caught it in the bathhouse. Sumter Co.
09. 11. 1994; 1 sp. hunting near rd. 575 bridge over Withlacoochee River near Trilby, few at a canoe launch near Lacoochee in Withlacoochee St. Forest / Richloam tract, Pasco Co. (oo)
10. 11. 1994; 1 sp. again was attracted by the light and caught inside the bathhouse. Sumter Co.
11. 11. 1994; some sp. were hunting between the trees at Lake Kissimmee State Park campground, Polk Co. (oo)
12. 11. 1994; some sp. were hunting at dawn on Collier Seminole State Park campground, Collier Co. (oo)
13. 11. 1994; some sp. at the same locality at dusk, 1 sp at Fakahatchee Strand State Preserve, Collier Co. (oo)

18. Epiaeschna heros (Fabricius 1798)

11. 11. 1994; 1 f ov. at Zipprer Canal in Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (oo) *, ** *Counting Ischnura kellicotti, suddenly I had a female E.heros in my binoculars, sitting between the water lily leaves and ovipositing into a stem. I saw very good the green stripes on the side of the thorax, the dragonfly was only six meters away. Unfortunately there was no bridge, so I could not take a picture. This is a new county record together with a new late flight date.*

19. Boyeria vinosa (Say 1839)

02. 11. 1994; 2 sp. , mostly hanging motionless far away in trees at rear of Chipola River, in Florida Caverns State Park, Jackson Co. (oo)
03. 11. 1994; 1 m at river sink, Florida Caverns St. Pk. (oo) *3 m above me in a tree. No photo possible, but I could recognise with my binoculars the light spots on the thorax and the small dark spots at the wingbases. Now I realised, what I saw yesterday! This specimen changed its place after several minutes with a short flight and again remained hanging motionless for ten minutes or more. This behaviour makes it hard to discover.*

GOMPHIDAE

20. Stylurus plagiatus (Selys 1854)

26. 10. 1994; 1 sp. flying over river in Withlacoochee St. Forest/ Croom tract, Hog Island campground, Sumter Co. (oo) *
27. 10. 1994; <10 sp. at same locality, <5 sp. over Withlacoochee River at Iron Bridge day use area, Sumter Co. (oo)
29. 10. 1994; 1 sp. at Juniper Creek, seen from wayside at hwy 19 bridge, Marion Co. (oo)
01. 11. 1994; 2-3 sp. at Ochlockonee River boatramp at Mack's Landing, Apalachicola National Forest, Wakulla Co. (oo). *Last mentioned by Cross 1956 (in DUNKLE 1992)*
03. 11. 1994; 1 m at Apalachicola River, Torreya State Park, Liberty Co. (□)
08. 11. 1994; 1 sp. at Econfina River near State Park, at a broken bridge Taylor, Co. (oo) *

09. 11. 1994; > 30 m+f, ov. during a canoe trip on Withlacoochee River between Iron Bridge day use area and Nobleton, Hernando/Sumter Cos. (oo) *

MACROMIIDAE

21. *Macromia georgina* (Selys 1878)

07. 11. 1994; 1-2 sp. at Wakulla River bridge of hwy 98, Wakulla Co. (oo) *;
1 sp. at Aucilla River bridge of hwy 98, Wakulla Co. (oo)

22. *Macromia taeniolata* Rambur 1842

26. 10. 1994; 1 m at picnic-area on Hog Island campground in Withlacoochee State Forest / Croom tract, Sumter Co. (□)
27. 10. 1994; 1 m. at the same place, 1 m at Iron Bridge day use area Withlacoochee State Forest / Croom tract, Sumter Co. (oo)
09. 11. 1994; > 12 sp. during a canoe trip on Withlacoochee River between Iron Bridge day use area and Nobleton, Hernando / Sumter Cos. (oo)
(* new for Hernando Co.)

Macromia spec.

07. 11. 1994; 1 sp. flying at St. Marks National Wildlife Refuge not far from Headquarter Pond, Wakulla Co. (oo)
13. 11. 1994; 1 sp. passing by at Lake Gloria, Copeland, Collier Co. (oo)

CORDULIIDAE

23. *Epitheca cf. sepia* (Gloyd 1933)

26. 10. 1994; 3-4 sp. at Withlacoochee River, Hog Island campground boat-ramp, Withlacoochee St. Forest / Croom tract, Sumter Co. (oo) *
09. 11. 1994; < 20 sp. at Withlacoochee River between Iron Bridge day use area and Nobleton, Hernando / Sumter Cos. (oo) * (new for both counties)

LIBELLULIDAE

24. *Orthemis ferruginea* (Fabricius 1775)

04. 11. 1994; 5 m at a little pond near St. Josephs Peninsula State Park, Gulf Co. (oo) *
05. 11. 1994; 4 m at same locality; 3 m at a pond on St. George Island State Park campground, Franklin Co. (oo) *
06. 11. 1994; < 10, 1 f at the same locality, 1 m at a roadside pond of hwy 98, 4.5 miles west of junction with rd 370 A, (oo).
08. 11. 1994; 1 m at Econfina River boatramp, near hwy 98 bridge, Taylor Co. (oo) *
09. 11. 1994; 1 m at Withlacoochee River bridge near Trilby, Pasco Co. (oo) *
09. 11. 1994; 1 m at a canoe trip on Withlacoochee River between Iron Bridge day use area and Nobleton, Hernando / Sumter Cos. (oo) *The second record for Hernando county after our new county record in spring.*
10. 11. 1994; < 10 m + f, ov. at the canals near Homosassa Springs State Park, Citrus Co. (oo) *
11. 11. 1994; 1 m at southern end of Lake Kissimmee, Polk Co. (oo); 1 m at Lake Marian boatramp, Osceola Co. (oo) *
12. 11. 1994; 1 m at a roadside ditch near Tamiami Trail and hwy 997 crossing, Dade Co. (oo)

25. Crocothemis servilia (Drury 1773)

11. 11. 1994; 1 m at southern end of Lake Kissimmee, Polk Co. (□)
12. 11. 1994; 1 f at a roadside ditch near Tamiami Trail and hwy 997 crossing, Dade Co. (oo)
13. 11. 1994; 2 f in Fakahatchee Strand State Preserve, Collier Co. (□)

26. Erythrodiplax umbrata (Linnaeus 1758)

11. 11. 1994; 1 m near cow camp, Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (□) *
12. 11. 1994; 2-3 sp. at a roadside ditch near Tamiami Trail and hwy 997 crossing, Dade Co. (oo)

27. Erythrodiplax connata minuscula (Rambur 1842)

26. 10. 1994; 5 sp. at Iron Bridge day use area in Withlacoochee State Forest / Croom tract, Sumter Co. (oo)
27. 10. 1994; > 10 sp. at the same locality.
28. 10. 1994; > 20 sp. at a little sandbottom lake east of Sellers Lake, Lake Co. (oo); many sp. (> 50) at a pond near Hopkins Prairie wilderness camp-ground, Ocala National Forest, Marion Co. (O)
31. 10. 1994; > 40 sp. at Plum Orchard Pond in St. Marks National Wildlife Refuge, Wakulla Co. (oo) *Last mentioned by Cross 1956 for this county, (DUNKLE 1992)*
01. 11. 1994; < 5 sp. at Ochlockonee River boatramp at Mack's Landing, Apalachicola National Forest, Wakulla Co. (oo)
04. 11. 1994; > 10 sp. at ponds in and near St. Josephs Peninsula State Park, Gulf Co. (oo) *
05. 11. 1994; > 10 sp. at the same locality.
06. 11. 1994; 2-3 sp. at a roadside pond at hwy 98, 4.5 miles west of junction with rd. 370 A, Franklin Co. (oo) ; 5 m at a little sandbottom pond near junction of hwy 89 and county road 370 A, Franklin Co. (oo)
08. 11. 1994; 1 m at Econfina River boatramp, near hwy 98 bridge, Taylor Co. (oo)
09. 11. 1994; 3 m at McKethan Lake, Hernando Co. (oo) *second record after our march records in this county.*
10. 11. 1994; > 15 sp. at the same locality
11. 11. 1994; > 5 sp. at Zipprer Canal in Lake Kissimmee State Park, Polk Co. (oo)
13. 11. 1994; 2 m at Lake Gloria, near Copeland, Collier Co. (oo)

28. Perithemis tenera (Say 1839)

26. 10. 1994; 1 f at Withlacoochee River at Iron Bridge day use area, Withlacoochee St. Forest / Croom tract, Sumter Co. (oo)
09. 11. 1994; > 5 m during a canoe trip on Withlacoochee River between Iron bridge day use area and Nobleton, Hernando / Sumter Cos. (oo)
10. 11. 1994; > 20 m at canals near Homosassa Springs St. Pk., Citrus Co.(oo)
11. 11. 1994; <10 m at Zipprer Canal, Lake Kissimmee State Park, 1 f at southern end of Lake Kissimmee, Polk Co. (oo)
11. 11. 1994; 1-2 m at Blue Cypress Creek bridge, hwy 441; 2 m + 1 f at Lake Marian boatramp, Osceola Co. (oo)
13. 11. 1994; > 30 m at Lake Gloria, Copeland, Collier Co. (oo)

29. Pachydiplax longipennis (Burmeister 1839)

26. 10. 1994; 1 m at Iron Bridge day use area, Withlacoochee State Forest, / Croom tract, Sumter Co. (oo)
27. 10. 1994; < 5 m at the same locality.
28. 10. 1994; 1 m at Lake Woodruff Nat. Wildlife Refuge, Volusia Co. (oo)

29. 10. 1994; 1 m at Hopkins Prairie wilderness campground, Ocala National Forest, Marion Co. (oo)
31. 10. 1994; > 50 sp. at Plum Orchard Pond in St. Marks Nat. Wildl. Refuge, Wakulla Co. (oo)
02. 11. 1994; 1-2 m at Chipola River near Marianna, Jackson Co. (oo)
04. 11. 1994; about 10 sp. at little ponds in and near St. Josephs Peninsula State Park, Gulf Co. (oo)
05. 11. 1994; > 5 sp. at same locality; 2 m at a pond in St. George Island State Park campground, Franklin Co. (oo)
06. 11. 1994; > 5 sp. at same locality, > 50 sp. co, ov. at a roadside pond at hwy 98, 4.5 miles west of junction with rd. 370 A, Franklin Co. (oo)
08. 11. 1994; 3 m at Econfina River boatramp, near hwy 98 bridge, Taylor Co. (oo)
09. 11. 1994; < 10 sp. at a canoe trip on Withlacoochee River between Iron Bridge day use area and Nobleton, Hernando / Sumter Cos. (oo); > 10 sp. at McKethan Lake, Hernando Co. (oo)
10. 11. 1994; some sp. at canals near Homosassa Springs State Park, Citrus Co. (oo)
11. 11. 1994; > 50 sp. at Lake Kissimmee State Park and southern end of lake, Polk Co. (oo); < 5 m at Blue Cypress Creek bridge north of Yeehaw Junction, hwy 441; many sp. at Marian Lake boatramp, both Osceola Co. (oo)
12. 11. 1994; 1-2 sp. near Tamiami Trail, Dade Co. (oo)

30. *Erythemis simplicicollis* (Say 1839)

26. 10. 1994; 5 sp. at Iron Bridge day use area, Withlacoochee St. Forest, Sumter Co. (oo)
27. 10. 1994; > 5 sp. at same locality; 1 m at Alexander Springs, Ocala National Forest., Lake Co. (oo)
28. 10. 1994; > 20 sp. at Lake Woodruff Nat. Wildl. Refuge, Volusia Co. (oo)
29. 10. 1994; 1 m at Hopkins Prairie wilderness campground, Marion Co. (oo)
31. 10. 1994; > 15 sp. at Plum Orchard Pond in St. Marks National Wildlife Refuge, Wakulla Co. (oo)
01. 11. 1994; 1 m at Ochlockonee River at Mack's Landing, Apalachicola National Forest, Wakulla Co. (oo)
04. 11. 1994; 1 m at little ponds in and near St. Josephs Peninsula State Park, Gulf Co. (oo)
05. 11. 1994; 1 sp. at a pond in St. George Island State Park campground, Franklin Co. (oo)
09. 11. 1994; about 4 sp. during a canoe trip on Withlacoochee River between Iron Brigde day use area and Nobleton, Hernando /Sumter Cos. (oo); > 10 sp. at McKethan Lake, Hernando Co. (oo)
10. 11. 1994; some at same locality; few sp. at the canals near Homosassa Springs State Park, Citrus Co. (oo)
11. 11. 1994; < 10 sp. at Lake Kissimmee State Park and southern end of lake, Polk Co. (oo); 2 m at Blue Cypress Creek bridge, hwy 441, many sp (>50) at Lake Marian boatramp, both Osceola Co. (oo)
12. 11. 1994; 1 m near Tamiami Trail, Dade Co. (oo)

31. *Erythemis plebeja* (Burmeister 1839)

28. 10. 1994; 1 m at Lake Woodruff National Wildlife Ref., Volusia Co. (oo) *
- I saw it very near, but missed it unfortunately. I know this species, saw it before several times in the last years at Loxahatchee National Wildlife Refuge, (Palm Springs Co.)*

32. Pantala flavescens (Fabricius 1798)

- 29. 11. 1994; 1 m at Oklawaha boatramp, hwy 19 bridge, Putnam Co. (oo)
- 31. 11. 1994; 2 sp. at San Marcos de Apalache Nat. Monument; many (> 30) at St. Marks National Wildlife Refuge, both Wakulla Co. (oo)
- 02. 11. 1994; some sp. flying over fields south of Marianna, Jackson Co. (oo)
- 03. 11. 1994; some sp. flying over roadsides near Torreya St. Park, Liberty Co. (oo)
- 04. 11. 1994; > 10 sp. at St. Josephs Peninsula State Park, Gulf Co. (oo)
- 05. 11. 1994; 2-3 sp. at St. George Island State Park campground, Franklin Co.
- 06. 11. (oo) *; 1 at same locality (oo), 1 exu at a roadside pond at hwy 98, 4.5 miles west of junction with rd 370 A, Franklin Co. *
- 06. 11. 1994; many at St. Marks National Wildlife Refuge, Wakulla Co. (oo)
- 09. 11. 1994; 1-2 sp. during a canoe trip on Withlacoochee River between Iron Bridge day use area and Nobleton, Hernando / Sumter Cos. (oo)* (new for Hernando County)
- 13. 11. 1994; 1 sp. at Fakahatchee Strand State Preserve, Collier Co. (X)

Pantala spec.

- 26. 10. 1994; 1 sp. at Iron Bridge day use area, Withlacoochee State Forest / Croom tract, Sumter Co. (oo)

33. Tramea carolina (L. 1763)

- 26. 10. 1994; 1 sp. found dead at Iron Bridge day use area, about 10 sp. hunting near river, Withlacoochee State Forest / Croom tract, Sumter Co. (oo)
- 27. 10. 1994; 1 sp. at same locality.
- 28. 10. 1994; 1 m hunting over Alexander Springs run, near bridge, Lake Co. (oo); 2 m at Lake Woodruff National Wildlife Ref., Volusia Co. (oo)
- 29. 10. 1994; 2 sp. at Alexander Springs run, Ocala Nat. Forest, Lake Co. (oo); 1 sp. at Hopkins Prairie wilderness campground, Ocala National Forest, Marion Co. (oo)
- 31. 10. 1994; > 20 sp. at Plum Orchard Pond in St. Marks National Wildlife Refuge, Wakulla Co. (oo)
- 04. 11. 1994; some at or near St. Josephs Peninsula State Park, Gulf Co. (oo)
- 06. 11. 1994; 2-3 sp at St. Georges Island State Park campground, about 30 sp. co, ov at a roadside pond at hwy 98, 4.5 miles west of junction with rd. 370 A; 1m+1f at a pond near this junction, Franklin Co. (oo) *
- 09. 11. 1994; about 25 sp. during a canoe trip on Withlacoochee River between Iron Bridge day use area and Nobleton, Hernando / Sumter Cos. (oo); > 10 sp., co, at McKethan Lake, Hernando Co. (oo)
- 10. 11. 1994; 1-2 sp. at same locality.

34. Tramea lacerata Hagen 1861

- 31. 10. 1994; 2 sp. at San Marcos de Apalache National Monument, 5 sp. in St. Marks National Wildl. Refuge, Wakulla Co. (oo) *Last mentioned by Cross 1956 (DUNKLE 1992)*
- 01. 11. 1994; 2 sp. in Ochlockonee River State Park, Wakulla Co. (oo)
- 04. 11. 1994; some sp. hunting in or near St. Josephs Peninsula State Park, Gulf Co. (oo) *
- 05. 11. 1994; some at same locality, some sp. hunting over roads, Gulf Co. (oo)
- 06. 11. 1994; some sp. hunting over hwy 98, Franklin Co. (oo)
- 07. 11. 1994; 1 sp. in St. Marks National Wildlife Refuge, Wakulla Co. (oo)
- 09. 11. 1994; < 5 sp. at McKethan Lake, Hernando Co. (oo) *Second record after our march tour.*
- 13. 11. 1994; 1 sp. hunting over road to Marco Island, south of Collier Seminole State Park, Collier Co. (oo)

35. *Miathyria marcella* (Selys 1856)

- 26. 10. 1994; 5 sp. at Iron Bridge day use area, Withlacoochee St. Forest, Sumter Co. (O)
- 27. 10. 1994; 1 sp. same locality, (oo)
- 11. 11. 1994; > 20 sp. at Lake Kissimmee State Park and southern end of lake, Polk Co. (oo); > 30 sp. at Lake Marian boatramp, Osceola Co. (oo) *
- 13. 11. 1994; some sp. at Lake Gloria, near Copeland, Collier Co. (oo)

36. *Macromioplax balteata* (Hagen 1861)

- 31. 10. 1994; 1 f at St. Marks National Wildlife Refuge not far from Mounds Pool No 2, Wakulla Co. (□ , see front page)

37. *Brachymesia gradata* (Calvert 1890)

- 28. 10. 1994; > 10 sp. at Lake Woodruff Nat. Wildl. Refuge, Volusia Co. (oo)
- 13. 11. 1994; 3 m at Lake Gloria, near Copeland, Collier Co. (□)

38. *Celithemis amanda* (Hagen 1861)

- 29. 10. 1994; 1-2 m at Hopkins Prairie wilderness campgr., Marion Co. (□)

39. *Celithemis bertha* Williamson 1922

- 13. 11. 1994; 1 m at Lake Gloria, near Copeland, Collier Co. (□)

40. *Celithemis eponina* (Drury 1773)

- 31. 10. 1994; 1 sp. at Plum Orchard Pond in St. Marks National Wildl. Refuge, Wakulla Co. (oo)
- 11. 11. 1994; 1 sp. at Zipper Canal, Lake Kissimmee St. Park, Polk Co. (oo)
- 12. 11. 1994; > 100 sp. in windshade at training airport entrance gate near Tamiami Trail, Collier Co. (oo)
- 13. 11. 1994; > 20 sp. at Lake Gloria, near Copeland, Collier Co. (oo)

41. *Idiataphe cubensis* (Scudder 1866)

- 13. 11. 1994; > 20 m + f, co, ov, at Lake Gloria, Copeland, Collier Co. (□)
Second county record after my spring tour in March 1991.



Argia tibialis, Econfina River 08. 11. 1994



Enallagma coecum, Wakulla River boatramp



Stylurus plagiatus, Torreya State Park 03. 11. 1994



Macromia taeniolata, near Hog Island campground



Erythemis umbrata, Lake Kissimmee State Park



Idiathaphe cubensis, Lake Gloria

IV. Odonata found in the visited Counties of Florida in Fall 1994

Libellenartenlisten der besuchten Landkreise Floridas im Herbst 1994:

(oo)= sight record (□)= approved by picture (X)=1 sp. collected
 (O)= at least 1 sp. caught, determined and released
m= male, **f**= female, **co**= mating, **ov**= ovipositing **exu**= exuvia
sp.=specimen **t**= teneral **fg**= freshly emerged
 * = new county record ** = new late flight date
 (*) = second record after our tour in Spring 1994

COLLIER COUNTY : Training airport entrance gate near Tamiami Trail, Lake Gloria near Copeland, Fakahatchee Strand St. Preserve, Collier Seminole St. Park.
 campgr.

Arten:	Datum: 13. 11. 1994	max. Anzahl:
<i>Ischnura hastata</i>		2 sp. at Lake Gloria
<i>Ischnura ramburii</i>		> 30 sp. at same locality
<i>Argia fumipennis</i> *		> 10 sp. at Lake Gloria, (oo)
<i>Enallagma coecum</i> *		1 m at Fakahatchee Strand (□)
<i>Enallagma pollutum</i>		> 5 m at same locality, near pipes (oo) <i>second record after our 1993 records</i>
<i>Anax junius</i>		1 - 2 m at Fakahatchee Strand
<i>Gynacantha nervosa</i>		some hunting at dawn on campgr.
<i>Macromia spec.</i>		1 sp. passing quickly at Lake Gloria
<i>Crocothemis servilia</i>		2 f at Fakahatchee Strand, (□)
<i>Erythrodiplax connata minuscula</i>		2 m near Lake Gloria
<i>Perithemis tenera</i>		> 30 m at same locality
<i>Pantala flavescens</i>		1 m at Fakahatchee Strand (X)
<i>Tramea lacerata</i>		1 over road near State Park (oo)
<i>Miathyria marcella</i>		few sp. near Lake Gloria (oo)
<i>Brachymesia gravida</i>		2 - 3 m at the lake, (□)
<i>Celithemis bertha</i>		1 m at the lake (□)
<i>Celithemis eponina</i>		very numerous at training airport entrance, near Tamiami Trail (12. 11.)
<i>Idiataphe cubensis</i> *		> 20 m+f, co, ov, at the lake (□)

DADE COUNTY : Eleocharis-pond south of junct. hwy 997 and Tamiami Trail-roadside canal at Tamiami Trail east of junct.(just a short stop)

Arten:	Datum: 12. 11. 1994	Anzahl:
<i>Ischnura hastata</i>		> 10 m+f in pond
<i>Ischnura ramburii</i>		> 10 sp. same locality
<i>Orthemis ferruginea</i>		1 m at a roadside canal
<i>Crocothemis servilia</i>		1 f at same locality
<i>Erythrodiplax umbrata</i>		2-3 m at same locality
<i>Pachydipax longipennis</i>		2-3 sp. at both localities

OSCEOLA COUNTY : bridge over Blue Cypress Creek (hwy 441 north of Yeehaw Junction), Lake Marian boatramp at road 523

Arten:	Datum: 11. 11. 1994	Anzahl:
<i>Ischnura ramburii</i>		1 m at creek, many near boatramp
<i>Enallagma coecum</i>		> 10 sp. at Blue Cypress Creek
<i>Enallagma pollutum</i>		> 3 sp. same locality (oo)
<i>Anax junius</i> *		2 - 3 m hunting at boatramp (oo)
<i>Orthemis ferruginea</i> *		1 m at lake near boatramp (oo)
<i>Perithemis tenera</i>		1 - 2 m at creek, 2 m, 1 f near boatr.
<i>Pachydiplax longipennis</i>		< 5 sp. at creek, many at lake.
<i>Erythemis simplicicollis</i>		2 sp. at creek, many at Lake Marian
<i>Miathyria marcella</i> *		> 30 feeding in a swarm at lake (oo)

POLK COUNTY: Lake Kissimmee State Park and southern end of lake, near dam

Arten:	Datum: 11. 11. 1994	max. Anzahl:
<i>Ischnura kellicotti</i> (*)		> 10 m at Zipprer Canal again (oo)
<i>Anax junius</i>		1 - 2 m hunting near boatramp
<i>Gynacantha nervosa</i>		some sp. at the campground area in the evening
<i>Epiaschna heros</i> *, **		1 f, ov. at Zipprer Canal, sitting between water lily leaves (oo)
<i>Orthemis ferruginea</i>		1 m at southern end of lake
<i>Crocothemis servilia</i>		1 m at southern end of lake (□)
<i>Erythrodiplax umbrata</i> *		1 m at cow camp in State Park, (□)
<i>Erythrodiplax c. minuscula</i>		many sp. along Zipprer Canal
<i>Perithemis tenera</i>		< 10 m along Zipprer Canal, 1 f at southern end of lake
<i>Pachydiplax longipennis</i>		> 50 sp. at Zipprer Canal
<i>Erythemis simplicicollis</i>		< 10 sp. same locality
<i>Miathyria marcella</i>		> 20 sp. near Zipprer Canal
<i>Celithemis eponina</i>		1 m at southern end of lake

PASCO COUNTY : Withlacoochee River bridge at hwy 575, near Trilby, canoe launch at river east of Lacoochee (Withlacoochee St. Forest / Richloam tract)

Arten:	Datum: 09. 11. 1994 (late afternoon)	Anzahl:
<i>Ischnura hastata</i>		1 m at canoe launch (oo), last mentioned by Whitcomb 1972, (in :DUNKLE 1992)
<i>Enallagma coecum</i>		5 - 8 m + f, co, same locality
<i>Enallagma pollutum</i> *		2 m , canoe launch at Withl.River, (oo)
<i>Anax junius</i>		3 - 4 sp. hunting near bridge,
<i>Gynacantha nervosa</i>		1 sp. at bridge, few at canoe launch (oo)
<i>Orthemis ferruginea</i> *		1 m at bridge (oo)

HERNANDO COUNTY: Withlacoochee River at Withlacoochee State Forest/Croom tract
McKethan Lake

Arten:	Datum:	max. Anzahl:
<i>Hetaerina titia</i> *	09. 11. 94	> 20 sp. during canoe trip (oo)
<i>Ischnura hastata</i>	10. 11. 94	some at McKethans Lake
<i>Argia sedula</i> (*)	09. 11. 94	many hundred sp., canoe trip (oo)
<i>Argia fumipennis</i>	09. 11. 94	< 40 sp. during canoe trip
<i>Argia moesta</i> (*)	09. 11. 94	< 20 sp., co. at Withl. River (oo)
<i>Enallagma pollutum</i> (*)	09. 11. 94	many hundred sp., canoe trip (oo)
<i>Enallagma coecum</i> *	09. 11. 94	many hundred sp., during the canoe trip on river (oo)
<i>Ischnura hastata</i>	09. 11. 94	1 f at McKethan Lake
<i>Anax junius</i> (*)	09. 11. 94	< 50 sp., during canoe trip (oo)
<i>Coryphaeschna adnexa</i> *	09. 11. 94	1 m circling over river (oo)
<i>Stylurus plagiatus</i> *	09. 11. 94	about 30 m + f, ov. flying over river during canoe trip, (oo)
<i>Macromia taeniolata</i> *	09. 11. 94	about 12 sp. were hunting over river during canoe trip (oo)
<i>Epitheca cf. sepia</i> *	09. 11. 94	< 20 sp. hunting in mosquito swarms over Withl. River (oo) According, that no other <i>Epitheca</i> species has such a long flight period, it should have been this species. It was in the afternoon as well.
<i>Orthemis ferruginea</i> (*)	09. 11. 94	1 m during canoe trip (oo)
<i>Erythrodiplax conn. minuscula</i>	10. 11. 94	some sp. at McKethan Lake
<i>Perithemis tenera</i> (*)	09. 11. 94	> 5 m during canoe trip (oo)
<i>Pachydiplax longipennis</i> (*)	09. 11. 94	> 10 sp. at McKethan Lake (oo)
<i>Erythemis simplicicollis</i> (*)	09. 11. 94	> 10 sp. at McKethan Lake (oo)
<i>Pantala flavescens</i> *	09. 11. 94	1 - 2 sp. during canoe trip (oo)
<i>Tramea lacerata</i> (*)	09. 11. 94	< 5 sp. at McKethan Lake (oo)
<i>Tramea carolina</i> (*)	09. 11. 94	> 25 sp. at canoe trip (oo)

CITRUS COUNTY: Canals at Homosassa Springs State Park-main entrance

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Enallagma coecum</i>	10. 11. 1994	> 20 sp. along the canals
<i>Enallagma pollutum</i> *		> 30 sp. along the canals (oo)
<i>Orthemis ferruginea</i> *		8 - 10 m + f, ov. near main entrance of State Park, (oo)
<i>Perithemis tenera</i>		about 20 m along the canals
<i>Pachydiplax longipennis</i> (*)		some sp. at same locality
<i>Erythemis simplicicollis</i>		some sp. at same locality

SUMTER COUNTY: Withlacoochee River at Withlac. State Forest/Croom tract, Hog Island campground, Iron Bridge day use area

Arten:	Datum:	max. Anzahl:
Hetaerina titia *	09. 11. 94	> 20 sp. on canoe trip (oo)
Ischnura hastata	26. 10. 94	1 m, 1 f at Iron Bridge day area
Argia sedula	09. 11. 94	many sp. at canoe trip
Argia fumipennis	09. 11. 94	< 40 sp. on canoe trip
Argia moesta	09. 11. 94	< 20 sp. co., on canoe trip
Enallagma coecum	09. 11. 94	many hundred sp. on canoe trip
Enallagma pollutum	09. 11. 94	many hundred sp. on canoe trip
Anax junius	09. 11. 94	< 50 sp. on canoe trip
Coryphaeschna adnexa *	09. 11. 94	1 m during canoe trip (oo)
Gynacantha nervosa *	09. 11. 94	about 20 sp., Hog Island campgr. in the morning (oo); 2 sp. at Iron Bridge day use area (O)
Stylurus plagiatus *	09. 11. 94	about 30 sp., ov. during canoe trip on river, (oo)
Macromia taeniolata *	09. 11. 94	about 12 sp. on canoe trip (□)
Epitheca cf. sepia *	09. 11. 94	< 20 sp. hunting moskitos over river during canoe trip, (oo)
Erythrodiplax conn. minuscula	27. 10. 94	> 15 sp. at IronBridge day area
Perithemis tenera	09. 11. 94	about 5 m during canoe trip
Pachydiplax longipennis (*)	09. 11. 94	< 10 sp. during canoe trip
Erythemis simplicicollis	27. 10. 94	> 5 sp. at Iron Bridge day area
Pantala spec.	26. 10. 94	1 sp. at Iron Bridge day area
Tramea carolina	09. 11. 94	about 25 sp. at canoe trip
Miathyria marcella	26. 10. 94	5 sp. near Iron Bridge day use area (oo)

VOLUSIA COUNTY: causeways in Lake Woodruff National Wildlife Refuge

Arten:	Datum: 28. 10. 1994 (wet!)	Anzahl:
Ischnura ramburii		2 m
Ischnura hastata		1 f
Anax junius		2 m, last record by Wright (1944 a) (in: DUNKLE 1992)
Pachydiplax longipennis		1 m
Erythemis simplicicollis		> 20 sp.,
Erythemis plebeja *		1 m at western edge of pool no 2 (oo), unfortunately I missed it
Tramea carolina		2 sp.
Brachymesia gravida		> 10 sp. at the pools (□), last record by BYERS (1930) and Wright (1944 a) (in: DUNKLE 1992)

MARION COUNTY: Ocala National Forest: Juniper Creek wayside at hwy 19, Farles Lake,
Hopkins Prairie wilderness campground

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Calopteryx dimidiata</i>		> 20 sp., Juniper Creek wayside
<i>Hetaerina titia</i>		> 10 sp., Juniper Creek wayside
<i>Argia fumipennis</i>		some at Juniper Creek wayside
<i>Argia moesta</i>		1 m at Juniper Creek wayside
<i>Anax junius</i>		2 sp. at Juniper Creek wayside
<i>Gynacantha nervosa</i>		few at Farles Lake in the morning
<i>Stylurus plagiatus</i>		1 sp. Juniper Creek wayside
<i>Erythrodiplax connata minuscula</i>		> 5 sp. Hopkins Prairie
<i>Pachydiplax longipennis</i>		1 sp. Hopkins Prairie
<i>Erythemis simplicicollis</i>		1 sp. Hopkins Prairie
<i>Tramea carolina</i>		1 sp. Hopkins Prairie
<i>Celithemis amanda</i>		1 - 2 sp. Hopkins Prairie

LAKE COUNTY: Alexander Springs campground / Ocala Nat. Forest, bridge over Alexander
Springs- run, small sandbottom lake east of Sellers Lake

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Calopteryx dimidiata</i>	29. 10. 94	> 10 sp. at bridge, Alex. Spr. run
<i>Hetaerina titia</i> *	29. 10. 94	3 m. at bridge, Alex. Spr. run (oo)
<i>Argia fumipennis</i>	29. 10. 94	> 30 sp. at sandbottom lake
<i>Anax junius</i>	29. 10. 94	1 sp. at sandbottom lake, 1 at Alex. Springs run
<i>Gynacantha nervosa</i>	29. 10. 94	some at Alex. Springs campground
<i>Erythrodiplax conn. minuscula</i>	29. 10. 94	> 20 sp. at sandbottom lake
<i>Erythemis simplicicollis</i>	27. 10. 94	1 m at spring, Alex. Springs camp.
<i>Tramea carolina</i>	29. 10. 94	2 m, at bridge, Alex. Springs run

PUTNAM COUNTY: Oklawaha boatramp at hwy 19, (northern border of Ocala Nat. Forest)

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Argia fumipennis</i>		some sp. at and near water
<i>Argia moesta</i> *		2-3 m sitting on water lily leaves near boatramp. (oo)
<i>Enallagma coecum</i> *		1-2 sp. sitting near boatramp (oo)
<i>Enallagma pollutum</i>		> 5 m same locality (oo) last mentioned by BYERS 1930
<i>Anax junius</i>		1 sp. hunting over parking place
<i>Pantala flavescens</i>		1 sp. hunting over parking place

CLAY COUNTY:

Gold Head Branch State Park

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Calopteryx maculata</i>		1m, 1f near spring area
<i>Hetaerina titia</i>		2 m in a more open area at run not far from mouth of run (oo)
<i>Argia fumipennis</i>		some near run
<i>Gynacantha nervosa</i>		some sp. hunting at dusk on campground

TAYLOR COUNTY:

Econfina River near new State Park, boatramp at hwy 98-bridge

Arten:	Datum:	max. Anzahl:
<i>Calopteryx maculata</i>	08. 11. 94	1 m at a broken bridge near St. Pk. (oo), last record by Johnson 1974 in: (DUNKLE 1992)
<i>Hetaerina titia</i> *	08. 11. 94	> 25 m + f, co., along river (oo)
<i>Ischnura hastata</i> (*)	30. 10. 94	1 f near boatramp (oo)
<i>Argia fumipennis</i>	08. 11. 94	> 40 sp. at and near river, (oo)
<i>Argia moesta</i>	30. 10. 94	> 5 m. near boatramp
<i>Argia tibialis</i> **, (*)	08. 11. 94	> 5 m near boatramp (X, □)
<i>Argia sedula</i>	08. 11. 94	> 20 sp. near boatramp (O)
<i>Enallagma coecum</i> (*)	08. 11. 94	< 15 m+f, co+ov., along river (oo)
<i>Enallagma pollutum</i> (*)	08. 11. 94	> 8 sp. along river (oo)
<i>Anax junius</i>	08. 11. 94	1 m. (oo)
<i>Gynacantha nervosa</i> *	08. 11. 94	2 sp. near State Park, (oo)
<i>Stylurus plagiatus</i> *	08. 11. 94	1 sp. near a broken bridge (oo)
<i>Orthemis ferruginea</i> *	08. 11. 94	1 m near boatramp (oo)
<i>Erythrodiplax conn. minuscula</i>	08. 11. 94	1 m near boatramp
<i>Pachydiplax longipennis</i>	08. 11. 94	3 sp. near boatramp

WAKULLA COUNTY: Ochlockonee River State Park, St. Marks National Wildlife Refuge,
Apalachicola N. F.: Mack's Landing, Wakulla River boatramp at hwy 98 bridge

Arten:	Datum:	max. Anzahl:
<i>Hetaerina titia</i>	07. 11. 94	1 m at Wakulla River boatramp
<i>Ischnura ramburii</i>	31. 10. 94	> 5 sp., St. Marks Nat. Wildl. Ref.
<i>Ischnura hastata</i> *	31. 10. 94	1 f at Plum Orchard Pond in St. Marks Nat. Wildl. Ref. (oo)
<i>Ischnura kellicotti</i> *	01. 11. 94	1 m Ochlockonee Riv. St. Pk. (oo)
	31. 10. 94	5 m, 1 t f at St. Marks Nat. Wildlife Refuge, at pool no 1 (oo)
<i>Argia sedula</i>	07. 11. 94	> 5 m at Wakulla River boatramp
<i>Enallagma coecum</i>	07. 11. 94	many sp. at Wakulla R. boatramp
<i>Enallagma pollutum</i>	07. 11. 94	many sp. at Wakulla R. boatramp
<i>Anax junius</i>	31. 10. 94	> 15 sp. at Plum Orchard Pond in St. Marks Nat. Wildl. Ref. (oo), last rec. by Cross (1956)
<i>Macromia georgina</i> *	07. 11. 94	1 sp. over Wakulla River, 1 sp.

Macromia spec.	07. 11. 94	over Aucilla River, seen from hwy 98 bridges (oo).
Stylurus plagiatus	01. 11. 94	1 sp. near Headquarter Pond in St. Marks Nat. Wildl. Ref. (oo)
Gynacantha nervosa	07. 11. 94	2-3 sp. at Mack's Landing (oo), last rec. by Cross (1956)
Erythrodiplax conn. minuscula	31. 10. 94	1 sp., near Wakulla River in the forest. (oo), last mentioned by Timothy Vogt, in: DUNKLE 1992
Pantala flavescens	31. 10. 94	> 40 sp. at Plum Orchard Pond in St. Marks N. Wl. R. last found by Cross (1956) in: DUNKLE 1992
Tramea carolina	31. 10. 94	> 30 sp. at St. Marks Nat. Wl. Ref. about 20 sp. at Plum Orchard Pond in St. Marks Nat. Wildl. Ref.
Tramea lacerata	31. 10. 94	5 sp. at St. Marks Nat. Wl. R. (oo) last found by Cross (1956), in: DUNKLE 1992
Macrodiplax balteata	31. 10. 94	1 f near Mounds pool 2 in St. Marks National Wildl. Refuge (□)
Celithemis eponina	31. 10. 94	1 m at St. Marks Nat. Wildl. Ref.

FRANKLIN COUNTY: St. Georges Island State Park, roadside ditch and pond at hwy 98, 4,5 miles west of junction with 370 A, sandbottom pond at 370 A, near this junction.

Arten:	Datum:	max. Anzahl:
Lestes vidua	06. 11. 94	7 m + 3 f, co., ov. at a roadside ditch 4,5 miles west of junction (O)
Ischnura hastata	06. 11. 94	> 20 sp. at roadside ditch
Ischnura ramburii	06. 11. 94	> 20 sp. co., at roadside ditch
Enallagma civile *	06. 11. 94	2 m at roadside ditch (X)
Anax junius	06. 11. 94	5 sp. at a pond on State Park camp-ground, last mentioned by Cross (1951) in: DUNKLE 1992
Orthemis ferruginea *	06. 11. 94	< 10 m at a pond on State Park campground, (oo)
Erythrodiplax conn. minuscula	06. 11. 94	> 5 sp. at pond (junct. 98/370)
Pachydiplex longipennis	06. 11. 94	> 50 sp., co., ov. at the roadside pond 4,5 miles west of junction.
Pantala flavescens *	05. 11. 94	< 5 sp. hunting St. George St Pk
	06. 11. 94	1 exu, roadside pond at hwy 98 (X)
Tramea lacerata	06. 11. 94	some hunting over coast road
Tramea carolina *	06. 11. 94	2 - 3 sp. hunting in St. George State Park over roads, (oo)

LIBERTY COUNTY:

Torreya State Park

Arten:	Datum: 03. 11. 1994	Anzahl:
Stylurus plagiatus		1 sp. near river, basking on tree (□)
Pantala flavescens		some hunting over road near State Park entrance

JACKSON COUNTY :

Florida Caverns State Park, Chipola River-bridge north of
State Park, farm lands south of Marianna

Arten:	Datum:	Anzahl:
<i>Anax junius</i>		few hunting near river
<i>Boyeria vinosa</i>		1 sp. seen very good at river sink (oo)
<i>Pachydiplax longipennis</i>		2 - 3 sp.
<i>Pantala flavescens</i>		some hunting sp. over fields and roads south of town

GULF COUNTY : St. Josephs Peninsula State Park, a road ditch near a construction area
nearby St. Pk., road to St. Vincent Nat. Wildl. Ref.-boatramp

Arten:	Datum:	max. Anzahl:
<i>Ischnura hastata</i>	04. 11. 94	1 m, 2 f at this road ditch
	05. 11. 94	some at the gulf coast near St. Vinc.
<i>Ischnura ramburii</i>	04. 11. 94	5 sp. in road ditch
<i>Anax junius</i> *	04. 11. 94	> 10 m + f, ov. at a road ditch near a construction area nearby State Park, (oo)
<i>Gynacantha nervosa</i> *	03. 11. 94	1 sp. hunting on campground at dawn, (oo)
<i>Orthemis ferruginea</i>	04. 11. 94	5 m at the road ditch
<i>Erythemis conn. minuscula</i>	04. 11. 94	> 10 sp. at a pond in State Park
<i>Pachydiplax longipennis</i>	04. 11. 94	about 10 sp. in and near State Park
<i>Erythemis simplicicollis</i>	04. 11. 94	1 sp. at the road ditch
<i>Pantala flavescens</i>	04. 11. 94	some hunting over roads in St. Park
<i>Tramea lacerata</i> *	04. 11. 94	< 10 hunting in State Park (oo)
<i>Tramea carolina</i>	04. 11. 94	some hunting over roads in St. Park

Schmetterlingsnotizen im Herbst 1994 :

Diese Liste ist mit Sicherheit unvollständig. Sie entstand nebenbei, wenn mir meist große, auffällige Falter begegneten. Es handelt sich lediglich um Sichtbeobachtungen. Manchmal sind sie durch Fotos belegt. Begeisternd sind im Herbst besonders die Ansammlungen von Monarchfaltern, die sich auf dem Zug in das Winterquartier in Mexico befinden. Dafür waren Schwälbenschwänze rar, im Gegensatz zum Frühjahr. Aber besonders im Norden findet man allgemein im Herbst mehr Schmetterlinge, als im Frühjahr. Diesmal gab es im bookshop vom St. Marks Nat. Wl. Ref. auch eine brauchbare Neuauflage des Peterson Fieldguide zu kaufen.

Black Swallowtail -- Papilio polyxenes :

Mehrfach beobachtet, z.B. in der Juniper Springs wilderness. Am 31. 03. gelangen auch von dieser Art gute Fotos in Wakulla Springs .

Cloudless Sulphur -- Phoebis sennae :

Wie ein Zitronenfalter aussehend, ist dieser hübsche Schmetterling ebenfalls nicht selten; fast jeden zweiten Tag gesehen.

Barred Yellow -- Eurema daira :

Diesen kleinen, weit verbreiteten Schmetterling habe ich oft gesehen.

Sleepy Orange -- Eurema nicippe :

Nur zwei Beobachtungen in der Mitte und im Norden. Ich fand die mittelgroße Art gar nicht "sleepy", sondern ich hatte Schwierigkeiten sie zu fangen.

Large Orange Sulphur -- Phoebis agarithe :

Den großen orangenen Falter sah ich nur zwei mal im Süden und im Ocala N. F.

Ruddy Daggerwing -- Marpesia petreus :

Wie schon auf früheren Reisen flog diese Art im Fakahatchee Strand State Preserve, und zwar am 13. 11. ein Ex .

Zebra -- Heliconius charitonius :

Im Süden viel häufiger als im Norden. Etwa nördlich vom Verlauf des Suwannee Rivers sieht man höchstens einzelne Wanderer.

Gulf Fritillary -- Agraulis vanillae :

an verschiedenen Tagen gesehen, gar nicht selten.

Variegated Fritillary -- Euptoieta claudia :

Am 02. 11. sah ich ein Tier nördlich von Marianna.

Red-spotted Purple -- Limenitis arthemis :

Am 08. 11. sah ich 1 Ex an der Highway 98-Brücke über den Econfina River.

Question Mark -- Polygonia interrogationis :

Im Withlacoochee State Forest / Croom tract war dieser typische Waldrandfalter eine tägliche Erscheinung.

Buckeye -- Junonia coenia :

Dieser weit verbreitete Schmetterling war fast täglich zu beobachten.

Pearl Crescent -- Phyciodes tharos :

Der kleine braune Falter ist recht häufig und kommt überall vor.

Monarch -- Danaus plexippus :

Am 07. 11. fand ich die größte Ansammlung von ca. 400 Tieren auf ca. 400 m Uferstrecke am St. Marks Leuchtturm im Nat. Wl. Ref. Sie saßen dort auf - zw. den Büschen - blühenden Goldruten. Sonst täglich und überall einzelne Ex beobachtet, im Norden ist es der im Herbst auffälligste und häufigste Wanderfalter.

Soldier -- Danaus eresimus :

Diese Art flog vereinzelt zusammen mit der vorigen Art.

Queen -- Danaus gilippus :

Am 28. 10. flog 1 Ex im Ocala National Forest.

White Peacock -- Arnatia jatrophae guantanamo :

Etwa jeden zweiten Tag einzelne Tiere beobachtet.

Hairstreak spec. -? Strymon spec. :

Am 27. 10. sah ich einen Zipfelfalter im Withlacoochee St. Forest / Croom tract.

Long-tailed Skipper -- Urbanus proteus :

Ein fast täglich zu beobachtender hübscher Dickkopffalter.

Checkered Skipper -- Pyrgus communis :

Am 02. 11. sah ich ein Tier am Ufer des Chipola Rivers bei Marianna.

Heuschrecken:

Northern Mole Cricket -? Gryllotalpa hexadactyla

In Europa sah ich unsere heimische Maulwurfsgrille ein einziges Mal. Diese etwas kleinere Art ist in Florida unvorstellbar häufig. Da sie nachts auch fliegen, kommt es vor, daß man sie in offenstehenden, beleuchteten Waschräumen im Waschbecken findet, neben Laubfröschen, dicken Faltern . . .

Auffällige Spinnentiere:

Golden Silk Spider -- Nephila clavipes

ein großes Tier saß in seinem Netz im Highlands Hammock State Park am 23. 03. 1994

sonstige auffällige Wirbellose Tiere:

Gespenstkrabbe -- Ghostcrab -- Ocypode quadrata

Am Strand von St. Georges Island war diese, für warme Sandstrände der Neuen Welt typische, weiße Strandkrabbe nicht selten. Sie trägt ihren Namen zu Recht, auf dem weißen Sand ist sie kaum zu entdecken. Außerdem bewegt sie sich so schnell, daß sie blitzartig verschwunden sein kann.

Säugetierartenliste der Floridafahrt im Herbst 1994

Eastern Cottontail Rabbit -- *Sylvilagus floridanus* :

Es war wohl diese Kaninchenart, die ich am 10. 11. morgens am Eingang des Lake Kissimmee St. Pk. sah. Eigentlich schien mir das Tier kein Sumpfkaninchen zu sein, obwohl beide Arten dort vorkommen sollen. Der Biotop spricht aber eher für die erste Art.

Nine-banded Armadillo -- *Dasypus novemcinctus* :

Am 10. 11. nachts raschelten Gürteltiere im Laub und Unterholz des Lake Kissimmee Zeltplatzes. Morgens sah ich dann die kleinen ca. 5 cm tiefen Löcher dort, die sie auf der Suche nach Ameisen hinterlassen. (Fast täglich sieht man Verkehrspfer an den Straßen liegen.)

White-tailed Deer -- *Odocoileus virginianus* :

Mehrfach gesehen, besonders in State Parks und State Forests, die für die Tiere einen gewissen Schutz bieten, weil hier nicht oder nur eingeschränkt gejagt werden darf. Es war gerade Jagdzeit, und zwar das Ende der Bogenjagd, dann hat das Wild etwas Pause, anschließend beginnt die Jagd mit Schußwaffen.

Bobcat -- *Lynx rufus* :

Am 01. 11. sah ich morgens im Ochlocknee River St. Pk. in einer abgetrockneten Pfütze die Fußspur dieses kleinen Luchses.

Racoon -- *Procyon lotor* :

Fast allabendlich auf den Zeltplätzen unterwegs. Eigentlich wundert es nicht, daß die Art auch auf den Inseln, wie St. Georges Island heimisch ist. Sie ist nur über eine lange Straßenbrücke zu erreichen. Wie sehr diese Art Straßenräuber als Nahrungsquelle nutzt, zeigte die große Zahl von Straßenverkehrsopfern, die ich im Laufe der Fahrt sah. Wie Anpassungsfähig u. gewitzt diese Tiere sein können, bewies mir einmal mehr ein Racoon in St. Josephs Peninsula St. Pk.: Ich lies eine frisch eingekaufte einhalb-Gallonen Plastikflasche mit Orangensaft auf dem Campingtisch stehen und ging für 30 Minuten an den Strand. Es war eine Marke, die damit wirbt, daß der Deckel doppelt versiegelt ist. Kein Problem für einen Coon ! Bei der Rückkehr lag die halbleere Flasche auf dem Tisch, und der Waschbär leckte die Pfütze auf. Der mit Aufreißverschluß zu öffnende Deckel war fast unversehrt abgezogen, der Siegelverschluß etwas eingedrückt worden, und schon gluckerte der Saft auf den Tisch.

Eastern Gray Squirrel -- *Sciurus carolinensis* :

Auch eine tägliche, aber niedliche Zeltplatzplage. Wie die Hähne waren auch sie ständig mit dem Verstecken von Eicheln beschäftigt. Auf dem Hog Island Zeltplatz machte ich die Erfahrung, daß sie auch lecker schmecken ! (die Hörnchen, nicht die Eicheln! , siehe Tagebuch)

Eastern Fox Squirrel -- *Sciurus niger* :

Am 11. 11. sah ich im Cow Camp vom Lake Kissimmee St. Pk. zwei Tiere dieser größeren Hörnchenart in den Lifeoaks herumturnen.

Cotton Rat -- *Sigmodon hispidus* :

Am 11. 11. saß eines dieser kleinen Nager am Futterplatz neben dem Eingangshäuschen vom Lake Kissimmee St. Pk. und hielt Nachlese.

Manatee -- *Trichechus manatus* :

Am 10. 11. besuchte ich den Homosassa Springs St. Pk., in dem Seekühe, die durch Bootsschrauben verletzt wurden, gesund gepflegt werden. Nach Genesung werden die Tiere wieder in die Freiheit entlassen. Ein Teil des Homosassa-Quellflusses ist für den Park durch Gitter abgetrennt. Da sich dort die Fütterungsstelle befindet und so einiges durch die Gitter schwimmt, ist das auch ein interessanter Platz für freilebende Manatees. Ein Tier hielt sich dort schon auf, ein paar Wochen später werden noch mehr "Besucher" erwartet.

River Otter -- *Lutra canadensis* :

Am 28. 10. befand sich ein Tier an einem großen Teich im hinteren, wenig besuchten Teil des Lake Woodruff National Wildlife Refuge.

Opossum -- *Didelphis marsupialis* :

Leider sah ich von dieser Art mit nächtlicher Lebensweise wieder nur einige Straßenverkehrsoptiker.



Limpkin, Marian Lake boat ramp, 11. 11. 1994

Ornithologische Artenliste der Floridafahrt
vom 26. 10. - 15. 11. 1994

01. Common Loon:
Beobachtungen von vier Tagen an der Küste vom Golf von Mexico zwischen Shell Point und St. Joe's Peninsula, maximal 3 Ex gesehen.
02. Pied-billed Grebe:
Jeden zweiten Tag sah ich die Art auf Teichen, besonders häufig war dieser kleine Taucher im St. Marks National Wildlife Refuge (31.10.)
03. Brown Pelican:
Fast überall an der Golfküste ist dieser Vogel ständig präsent, mal sind es nur einzelne stoßtauchende Tiere, mal ein paar mehr, die sich irgendwo ausruhen.
04. Double-crested Cormorant:
Meist in Küstennähe oder an größeren Seen sieht man diese Art. Wo es Fische gibt, waren sie nicht weit.
05. Anhinga:
Diesmal sah ich diese Art nur an sechs Tagen, meist an fischreichen Seen. Im Norden scheint die Art im Herbst eher selten zu sein, nur am Wakulla River sah ich 1 Ex überfliegend, in Südflorida waren sie regelmäßig anzutreffen.
06. Magnificent Frigatebird:
Am 14. 11. segelten 2 Ex über uns am Strand von Nokomis.
07. Great Blue Heron:
Fast täglich einzelne Ex gesehen, am 14. u. 15. 11. ein halbzahmes Tier auf der Motelanlage in Nokomis beobachtet.
08. Great Egret:
Fast täglich sah ich einige Ex, aber um Marianna herum fehlte die Art anscheinend.
09. Snowy Egret:
In der Mitte und im Norden suchte ich diese Art zu dieser Jahreszeit ohne Erfolg. Erst im Süden Floridas sah ich einzelne Tiere.
10. Little Blue Heron:
Mindestens jeden zweiten Tag beobachtet, aber stets wenige Tiere.
11. Tricoloured Heron:
Die Art sah ich jeden zweiten Tag, meist an größeren Stillgewässern oder den Teichen der National Wildlife Refuges
12. Cattle Egret:
Mit Abstand der häufigste Reiher. Trupps und kleine Schwärme bis zu 150 Ex wandern in Mittel- und Südflorida umher, meist auf Viehweiden anzutreffen.
13. Green-backed Heron:
Nur an drei Tagen einzelne Ex dieser heimlichen und ungeselligen kleinen Reiher an Gewässern beobachtet.
14. Yellow-crowned Night Heron:
Wie die Snowies suchte ich auch diese Art lange vergebens. Nur ein immat. Ex sah und hörte ich am Lake Marian am 11. 11.
15. White Ibis:
Nur an acht Tagen sah ich diese Art. Am 07. 11. ein Schwarm von ca. 120 Ex im St. Marks Nat. Wildl. Ref gesehen. Am Withlacoochee River zog jeden Tag ein Trupp von ca. 20 Tieren durch den Sumpfwald. Weiter südlich sah man sie häufiger und zahlreicher.
16. Glossy Ibis:
Nur an drei Tagen gefunden, in Nordflorida im Herbst selten, im Süden häufiger. Am Tamiami Trail flogen am 13. 11. ca. 30 Ex.
17. Roseate Spoonbill:
Am 13. 11. beobachtete ich 1 Ex am Straßenrand kurz vor Goodland auf Marco Island, Collier Co.

18. Wood Stork:
Am 09. 11. sah ich den ersten bei Hog Island, um d. Lake Kissimmee herum und etwas weiter südlich konnte man täglich ein paar mehr Ex beobachten. Am 13. 11. kreisten ca. 20 Ex über der Mangroveküste beim Collier Seminole State Park.
19. Wood Duck:
Am 29. 10. rasteten 14 scheue Ex auf dem Johnson Lake im Gold Head Branch State Park, am 10. 11. waren an den Kanälen bei Homosassa Springs 7 mehr an den Menschen gewöhnte Tiere vom Boot aus gut zu sehen.
20. Green-winged Teal:
Zwischen anderen Enten waren im St. Marks Nat. WI. Ref. auch drei kleine Flüge dieser Art zu finden. Insgesamt waren es am 07. 11. mehr als 50 Ex.
21. Mallard:
Am 07. 11. schwammen 5 Männchen zusammen mit anderen Enten auf einem Teich im St. Marks Nat. Wildl. Ref.
22. Northern Pintail:
Ebenda waren am selben Tag auch drei einzelne Ex dieser Art dabei.
23. Blue-winged Teal:
Nur an 4 Tagen einzelne oder kleine Trupps (bis 10 Tiere) gesehen. (Lake Woodruff NWR, Feldtümpel nördl. Marianna, Straßenrandteich bei Panacea, St. Marks NWR)
24. Gadwall:
Am 29. 10. rastete 1 Ex mit Wood Ducks auf dem Johnson Lake, am 31. 10 waren es etwa 12 Ex, die im St. Marks NWR zwischen anderen Enten zu beobachten waren.
25. Redhead:
Am 07. 11. sah ich insgesamt ca. 50 Ex in mehreren gemischten Ententrupps Im St. Marks NWR. Am 31. 10 waren es dort ca. 20 Ex. (Noch eine weitere Einzelbeobachtung aus dem Norden.)
26. Northern Shoveler:
Am 31. 10. war auch ein Löffelentenweibchen zw. den Redheads.
27. Ring-necked Duck:
An vier Tagen einzelne Tiere oder Paare zwischen anderen Enten gesehen. Höchste Anzahl: 5 Ex am 07. 11. in St. Marks Nat. WI. Ref.
28. Mute Swan:
Am 25. 10. sah ich - wohl dieselben zwei Ex wie im März - im Vorbeifahren bei Clermont (Parkvögel).
29. Black Vulture:
An zwei von drei Tagen sah ich diese Art, oft bei Aas an der Straße.
30. Turkey Vulture:
Am 26. 10. zog ein großer Schwarm von ca. 500 Tieren über Alexander Springs /Ocala Forest. Einzelne Tiere und kleine Gruppen sah ich täglich.
31. Osprey:
An sechs Tagen in Küstennähe oder an großen Binnengewässern beobachtet. Vor Nokomis mußte ein Tier einen zu großen Fisch wieder fallen lassen.
32. Snail Kite:
Am 21. 03. sah ich 1 Ex jagend über dem Seerosengürtel des Lake Kissimmee vom Südende des Sees aus.
33. Bald Eagle:
In der Nähe der Küste oder an großen Gewässern an 8 Tagen beobachtet. Laut rufende Ex übernachteten im Ochlockonee River St. Pk.
34. Northern Harrier:
An vier Tagen, meist über Schilfflächen in National Wildlife Ref. gesehen, am 12. 11. sah ich viele über den Zuckerrohrfeldern bei Belle Glade während der Fahrt.

35. Sharp-shinned Hawk:
An sieben Tagen der Fahrt sah ich einzelne durchziehende oder jagende Vögel.
Am 04. 11. beobachtete ich auf St. Josephs Peninsula - einem bekannten
Greifenzug-Sammelplatz - nur ca. 5 Ex. Die Ranger wussten auch nicht, ob der
Zug noch auf sich warten ließ, oder unauffällig verlaufen war.
36. Red-shouldered Hawk:
Vierhäufigster Greif; in Waldgebieten überall, aber jetzt vielleicht nicht so
auffällig und laut rufend wie im Frühjahr.
37. Red-tailed Hawk:
Am 02. 11. sah ich bei Marianna 1 Ex, am 11. 11. eines südlich des Lake
Kissimmee, beide Tiere waren adult.
38. Crested Caracara:
Am 11. und 12. Nov. je 1 Ex im Farm-Weideland gesehen (östlich vom Lake
Kissimmee u. nördlich vom Lake Okeechobee).
39. Amerikan Kestrel
Dritthäufigster Greif und in der Kulturlandschaft nicht selten. Die meisten sieht
man während der Autofahrten.
40. Wild Turkey:
Wohl noch nie sah ich auf einer Reise so viele wilde Truthühner ! Kurz vor der
Jagdzeit waren es zumindest rund um den Hog Island-Zeltplatz über 50 Ex, die
morgens aus dem Wald zu den Rindern auf die Weide wechselten. Dort im
Withlacoochee St. Forest gibt es auch Bereiche, wo die Bejagung der Art
ganzjährig nicht gestattet ist.
41. Clapper Rail:
Am 06. u. 07. 11. hörte ich je 1 Ex an der Badestelle im Ochlockonee River
State Park und im St. Marks National Wildlife Refuge.
42. Virginia Rail:
Am 06. 11. antwortete 1 Ex dieser Art im Ochlockonee River St. Park dem Ruf
der vorigen Art.
43. Sora:
Vier Tiere an drei Tagen rufen gehört, nur am 07. 11. sah ich auch diese kleine
Ralle im St. Marks National Wildlife Refuge.
44. Common Moorhen:
Zahlreich auf den Gewässern der Nat. Wildlife Refuges, auch am Lake
Kissimmee. An den Flüssen nur einzelne u. meist Rufe gehört.
45. American Coot:
Nur in den beiden besuchten National Wildlife Refuges wirklich zahlreich
beobachtet. Vier Ex schwammen auf einem kleinen Teich auf St. George Island.
46. Limpkin:
Ein Ex beobachtete und fotografierte ich am Marian Lake östlich vom Lake
Kissimmee am 11. 11., am selben Tag sah ich ein zweites Tier im Camp Mack,
nicht weit vom Lake Kissimmee State Park.
47. Sandhill Crane:
Kein Vergleich zur Häufigkeit und zu den unwahrscheinlich nahen Beobachtun-
gen während der Frühjahrsfahrt ! Einmal hörte ich Rufe bei Alexander Springs,
an drei Tagen rufende Familienverbände (?) in der Nähe des Lake Kissimmee.
Selten sah ich mal einen Trupp in der Ferne fliegen.
48. Killdeer:
Nur an vier Tagen beobachtet, am 03. 11. an einem Feldtümpel bei Marianna,
am 09. 11. am McKethans Lake u. am 11. 11. beim Marian Lake an Pfützen auf
einer Weide (4 Ex). Am 12. 11. hörte ich Rufe auf Weiden am Lake
Kissimmee

49. Black-bellied Plover:

Einzelne und wenige Tiere waren an den Sandstränden zu sehen, egal ob auf der St. Joes Peninsula, auf St. George Island, Shell Point, St. Marks National Wildlife Refuge oder am Strand von Nokomis.

50. Snowy Plover:

Am 04. 11. entdeckte ich auf einer Sandbank im St. Joseph Peninsula St. Pk. zwischen den Semipalmated auch 3-4 Ex des Seeregenpfeifers. Am 06. 11. waren auf der "Wattseite" von St. George Island unter anderen Limikolen erneut 2 Ex.

51. Semipalmated Plover:

Diese Art sah ich nur an drei Stellen: Shell Point, St. Joes Peninsula und St. George Island. Stets waren es nur einzelne, max. 6 Ex.

52. Piping Plover:

Auf trockengefallenen Sandflächen von St. George Island sah ich am 06. 11. sehr dicht ein Ex dieses relativ seltenen Regenpfeifers.

53. American Oystercatcher:

Auf der Wattseite von St. George Island sind im State Park auch ausgedehnte Austernbänke zu finden. Am 06. 11. stocherten dort bei Niedrigwasser über 30 Ex herum.

Lesser Yellowlegs (?) :

Am 02. 11. entdeckte ich einen überfliegenden Wasserläufer nördlich von Marianna, der sich mit einem rotschenkelähnlichen Ruf bemerkbar machte und daher evtl. zu dieser Art gehörte.

54. Willet:

An sechs Tagen an Stränden beobachtet, am 07. 11. war die maximale Anzahl, ca. 100 Ex im St. Marks National Wildlife Refuge.

55. Marbled Godwit:

Nur am 31. 10. waren 3 Ex am Strand von Shell Point.

56. Ruddy Turnstone:

Am selben Tag rastete ebenda ein Trupp von über 150 Ex ! Auf St. George Island und St. Joes Peninsula sah man auch einzelne.

57. Red Knot:

Ebenfalls am 31. 10. unter anderen Limikolen vor Shell Point 3 Ex.

58. Sanderling:

An vier Tagen an den Stränden der Golfküste beobachtet, die meisten (ca., 70 Ex) am 14. 11. am Strand von Nokomis.

59. Least Sandpiper/Western Sandpiper:

Am 31. 10. waren auch knapp 10 Ex unter den bei Shell Point sich aufhaltenden Limikolen zu entdecken.

60. Dunlin:

Dreimal beobachtete ich Alpenstrandläufer während der Fahrt (Shell Point, St. Joe und St. George Isl.), aber es waren nie mehr als 10 Ex.

61. Short-billed Dowitcher:

Am 31. 10. waren auch ca. 50 Ex in dem Limikolenschwarm vor Shell Point.

62. Laughing Gull:

Eine häufige Möve an der Küste, im Binnenland rasteten am 12. 11. bei Pahokee am Lake Okeechobee über 200 Ex im Sportboothafen.

63. Ring-billed Gull:

An der Küste stets einzelne bis wenige Ex zu beobachten, am 12. 11. 5 Ex bei Pahokee am Lake Okeechobee zw. den anderen Möwen.

64. Royal Tern:

Überall entlang der Golfküste kann man diese Art antreffen. Ich beobachtete sie an 7 Tagen, die größte Zahl rastete mit über 50 Ex auf Stegen auf der Alligator Point-Halbinsel. Nur eine Binnenlandsbeobachtung gelang in Pahokee am Lake Okeechobee (12. 11. 1 Ex).

65. Sandwich Tern:

An sechs Tagen am Golf beobachtet, sie war z. Zt. die häufigste Seeschwalbe.
Mehr als 500 Ex jagten am 05. 11. vor der Küste der St. Josephs-Halbinsel zusammen mit anderen Seevögeln.

66. Forster`s Tern:

Vom 04.-06. 11. konnte ich einige Tiere auf der St. Josephs-Halbinsel und rastend bei Alligator Point beobachten. Die höchste Zahl mit ca. 50 Ex im Seeschwalbenschwarm vor St. Josephs Peninsula St. Pk.

67. Black Skimmer:

Am 31. 10. rasteten zusammen mit den Limikolen auch ca 50 Ex dieser faszinierenden Seeschwalbe am Strand von Shell Point, noch einmal sah ich dort ca. 12 Ex am 07. 11.

68. Rock Dove:

Häufig in Ortschaften, an Supermärkten und fehlt unter keiner Betonbrücke.

69. Ringed Turtle-Dove:

Sechs mal in Ortschaften, meist auf Leitungen sitzend, beobachtet.

70. Mourning Dove:

Fast jeden Tag, meist in ländlichen Gebieten auf Leitungen sitzend gesehen, dabei auch oft rufend.

71. Common Ground Dove:

Dieser heimlichen kleinen Taube begegnet man meist auf den Zeltplätzen. An sechs Tagen meist paarweise beobachtet und diesmal auch im Norden.

72. Eastern Screech Owl:

Am 03. 11. abends im St. Josephs Peninsula St. Pk. rief eine dieser kleinen Eulen. Diesen abfallenden Trillerruf, auf den sogar tagsüber Kleinvögel reagieren sollen, kannte ich vorher nicht.

73. Barred Owl:

Diese rel. große Eule ist in Waldgebieten weit verbreitet. Sie ist in Wäldern fast allabendlich zu hören.

74. Whip-poor Will:

Nur am 09. 11. nachts hörte ich kurz ein oder zwei Rufreihen dieser Nachschwalbe auf dem Hog Island-Zeltplatz am Withlacoochee.

75. Belted Kingfisher:

Fast täglich konnte ich einzelne Tiere an allen Gewässertypen beobachten, auch an der "barrier coast". Oft hört man den lauten Warnruf der Tiere beim Auffliegen, wenn sie sich gestört fühlen.

76. Red-bellied Woodpecker:

Der häufige Specht mit dem markanten Ruf kam in jedem Wald vor. Wie in Europa, ziehen auch in Florida im Herbst und Winter Kleinvogeltrupps zusammen mit Spechten durch die Baumkronen.

77. Yellow-bellied Sapsucker:

An sechs Tagen sah ich einzelne Tiere im Ochlockonee State Park, im Florida Caverns State Park. und im St. Josephs Peninsula State Park.

78. Downy Woodpecker:

Nur an vier Tagen sah oder hörte ich einzelne der z. Zt. durch die Wälder ziehenden kleinen Spechte.

79. Northern Flicker:

Am 30. 10. u. 02. 11. sah ich jeweils ein Paar im Gold Head Branch St. Pk. und im Florida Caverns State Park.

80. Pileated Woodpecker:

Am 26. 10. sah ich ein Paar dieser schönen großen Spechte sehr nah in Hog Island, an sieben weiteren Tagen Rufe gehört oder die Art in größeren Wäldern gesehen.

81. Eastern Phoebe:

Täglich einzelne Ex an Waldrändern oder in Bäumen gesehen.

82. Tree Swallow:

Fast täglich waren durchziehende Ex zu beobachten, besonders in Küstennähe.
Am 28. 10. sah ich ca. 50 durchziehende Ex im Lake Woodruff Nat. Wildl.
Ref., am 31. 10 fielen abends ca. 200 Ex in den Büschchen am Leuchtturm im St. Marks Nat WI. Ref. zum Schlafen ein, und am 05. 11. beobachtete ich ca. 70 Ex auf St. Joes Peninsula.

83. Barn Swallow:

Am 31. 10. waren am Leuchtturm in St. Marks N. W. R. auch ein ca. 15 Rauchswalben, die aber von den Tree Swallows getrennt um den Leuchtturm herum nach Insekten jagten.

84. Blue Jay:

Der Blauhäher war in allen waldbestandenen Gebieten täglich zu beobachten.

85. Scrub Jay:

Diese Art sah ich nur drei mal.Drei und fünf Ex waren am 11. u. 12. Nov. beim Eingangshäuschen vom Lake Kissimmee State Park, am 29. 10. sah ich drei Ex im Biotoptyp "Scrub" im Ocala Nat. Forest.

86. American Crow:

Häufig, eigentlich täglich.

87. Fish Crow:

Fast täglich gesehen, in Küstennähe täglich, außer am Strand.

88. Tufted Titmouse:

Diese Art war fast immer Bestandteil von Kleinvogeltrupps und zog auch durch die Inselwälder. Täglich zu beobachten.

89. Carolina Chickadee:

An 4 Tagen fand ich im Norden im Panhandle in den Kleinvogeltrupps, die durch die Wälder ziehen, auch einzelne Ex dieser Art.

90. Brown-headed Nuthatch:

Am 02. 11. sah ich meine ersten in einem Kiefernwald südlich von Marianna an der Iron Bridge Road (1 Trupp), Weil ich jetzt die Rufe kannte, sah ich am 04. Nov. auch 5 - 6 Ex auf d. St. Josephs Peninsula-Zeltplatz und 1-2 Ex im Ochlockonee River State Park (07. 11.)

91. Carolina Wren:

Täglich in Wäldern mit Unterholz Rufe und Gesänge verhört, auch jetzt im Herbst ein verlässlicher Morgensänger, . . kann den Schnabel nicht halten.

92. House Wren:

Im Florida Caverns St. Pk. hörte ich am 03. 11. auch diese Art morgens kurz singen, sonst sah ich einzelne nur kurz auf St. Josephs Peninsula (4. u. 5. 11.).

93. Marsh Wren:

Viele Ex dieser Zaunkönige leben im Lake Woodruff Nat. Wildl. Ref. Mit leisem Schnalzen kann man die Warn- und Kontaktlaute leicht nachahmen und sie damit aus dem Schilfhalmdickicht rauslocken (28. 10.). Am 05. 11. sah ich auf einer kleinen Insel zwischen den nach St. George führenden Brücken am 05. 11. ein weiteres Ex. (In St. Marks übersehen ? ?)

94. Blue-gray Gnatcatcher:

Fast überall täglich in Kleinvogeltrupps zu beobachten, nur im Norden auf den Inseln waren sie seltener.

95. Ruby-crowned Kinglet:

Am 03. 11. war 1 Ex in einem Gebüsch nördlich Marianna, am 11. 11. sah ich 1 Ex im Lake Kissimmee State Park.

96. Eastern Bluebird:

Im Weideland täglich einige Ex auf Leitungsdrähten. Insgesamt an jedem dritten Tag beobachtet, oft auch vom fahrenden Auto aus.

97. Hermit Thrush:

In hohen, dichten Wäldern sah ich diese Art jeden zweiten Tag, aber meist entdeckte ich sie durch ihren Gesang. Zu den Morgensängern gehörte diese Drossel

- aber nicht, sondern sie sang tagsüber oder abends. Am 02. 11. konnte ich 1 Ex durch Nachahmen des Rufes heranlocken. Anscheinend halten sie also z.Zt. noch Territorien (?).
98. Gray Catbird:
Eigentlich fast täglich einzelne Vögel auf den Zeltplätzen gehört und gesehen.
Am 28. 10. sang morgens 1 Ex am Alexander Springs Fluß.
99. Northern Mockingbird:
Täglich und überall einzelne Ex beobachtet.
100. Brown Thrasher:
An acht Tagen beobachtet, auf manchen Zeltplätzen täglich. Oft weckten sie mich morgens mit einem schnarrenden Ruf, wenn sie in einem dichten Busch neben meinem Zelt geschlafen hatten.
101. Loggerhead Shrike:
Im Farmland eigentlich regelmäßig zu beobachten, wenn auch meist während der Fahrt auf Leitungen sitzend gesehen.
102. Cedar Waxwing:
Am 02. 11. überflogen zwei Ex rufend den Zeltplatz des Florida Cavern State Parks.
103. European Starling:
Bei Ortschaften und in der Stadtlandschaft sah man Stare täglich.
104. White-eyed Vireo:
An drei Tagen sah ich einzelne oder max. 4 Ex durch Gebüsch streifend. Stets fielen sie mir dadurch auf, daß sie sangen.
105. Solitary Vireo:
Am 11. 11. zusammen mit amerikanischen Ornis ein Ex im Lake Kissimmee State Park beobachtet.
106. Northern Parula:
Nur an fünf Tagen fand ich einzelne Ex in Kleinvogeltrupps.
107. Yellow-rumped Warbler:
An sechs Tagen beobachtet, in der Regel in kleinen Trupps zusammen mit anderen Warblern.
108. Yellow-throated Warbler:
Am 11. 11. sah ich zusammen mit heimischen Ornithologen im Lake Kissimmee State Park 1 Männchen, das noch im Prachtkleid war.
109. Pine Warbler:
Jeden zweiten Tag beobachtet, meist mit anderen Warblern vergesellschaftet.
110. Palm Warbler:
An zwölf Tagen einige Ex beobachtet, der häufigste Warbler in den Trupps.
111. Black-and-white Warbler:
Diese schöne Art sah ich nur an drei Tagen (je 1 Ex), am 28. u. 29. 10. auf dem Hog Island Zeltplatz im Withlacoochee St. Forest / Croom tract und am 13. 11. im Fakahatchee Strand St. Preserve.
112. Ovenbird:
Diesen heimlichen Boden-Warbler entdeckte ich nur am 28. und 29. 10. auf der Morgenexkursion auf dem Alexander Springs Zeltplatz (2 Ex u. 1 Ex).
113. Northern Waterthrush:
Am 27. 10. gelang die einzige Beobachtung auf dem Hog Island -Zeltplatz im Withlacoochee St. Forest: 1 Ex schlüpfte dort zwischen Unterwuchs auf dem Waldboden herum.
114. Common Yellowthroat:
Diese Art der Uferzonen und Schilfdickichte war im Frühjahr möglicherweise heimlicher als jetzt. Vielleicht lag es auch daran, daß ich auf dieser Fahrt häufiger mit schnatzenden Lauten zu locken versuchte. Auch der Marsh Wren reagiert darauf.

115. Northern Cardinal:

War der Morgengesang auf den Zeltplätzen auch meist nur sehr kurz, diese Art war stets dabei.

116. Dark-eyed Junco:

Am 29. 10. beobachtete ich morgens zweimal 1 Ex am Waldrand nahe dem Farles Lake im Ocala National Forest.

117. Rufous-sided Towhee:

Überall, wo im mehr oder weniger offenen Wald oder "Scrub" dichtes Unterholz (Palmettostegestrüpp) zu finden ist, tritt diese Art auf, die sich ebenfalls gut locken lässt.

118. Chipping Sparrow:

Diesesmal sah ich diese Ammern recht häufig, nämlich an 5 Tagen. Am 28. 10. waren 2-3 Ex in Alexander Springs zu sehen, am 30. 10. ein Trupp von ca. 10 Ex im Gold Head Branch State Park. Zwischen dem 03. u. 05. 11. sah ich 4 bis 7 Ex täglich auf St. Josephs Peninsula und auf St. George Island.

119. Savannah Sparrow:

An drei Tagen beobachtet: am 28. 10. ein Ex im Lake Woodruff Nat. Wildl. Ref., am 06. 11. vier Ex auf St. George Island u. a, 11. 11. ein Ex am Südende vom Lake Kissimmee.

120. Fox Sparrow:

4 Ex konnte ich am 03. 11. nördlich von Marianna am Rand eines Baumwollfeldes gut beobachten.

121. Grasshopper Sparrow:

Am 05. 11. drückten sich 1-2 Ex in niedrigem Gebüsch am Rand der Dünen im St. George Island St. Pk. herum

122. Swamp Sparrow:

An zwei Tagen sah ich diese Art: am 28. 10. waren einige Tiere im Schilf und den Beckenrändern vom Lake Woodruff Nat. WI. Ref. zu beobachten, und am 31. 10. sah ich ein Ex in den Uferbüschchen vom St. Marks Nat. WI. Ref., u. zwar an derselben Stelle wie im März.

123. Red-winged Blackbird:

Einzelne Tiere und kleinere Trupps fast täglich gesehen, am 12. 11. sah ich nördlich vom Lake Okeechobee Tausende in der Nähe von Rinderfarmen.

124. Eastern Meadowlark:

Meist auf Farmland singend beobachtet, einzelne auch in den Dünen von St. Joe und St. George Island.

125. Boat-tailed Grackle:

Fast täglich u. meist in Wassernähe beobachtet. Sie zogen aber auch in Trupps durch die Gegend, wie am 13. 11. im Fakahatchee Strand St. Pres, wo ich ca. 100 Ex in einem Baum sah, oder wie am 12. 11., als nördlich vom Lake Okeechobee einige Hundert Ex im Farmland aufflogen. Dort waren sie mit Red-winged Blackbirds vergesellschaftet.

126. Northern Oriole:

Am 09. 11. entdeckte ich ein wunderschön gefärbtes Ex der "Baltimore"-Farbvariante in einem gebüschenbestandenen Gartengelände einer Farm an der Istachatta Road südlich von Floral City. Dabei hörte ich auch die typischen *hew-li*-Rufe. Dies dürfte wohl die beste ornithologische Beobachtung sein. Laut Auskunft eines Ornithologen sind es nur durchschnittlich 12- 15 Ex, die sich im Winterhalbjahr in Florida aufhalten.

127. House Sparrow:

Hauptsächlich an den Supermärkten und in den Städten.

Amphibien- und Reptilienartenliste der Florida-Herbstfahrt 1994

Southern Toad -- *Bufo terrestris* :

Fast täglich sah ich in feuchterem Gelände kleine Jungkröten, die wohl dieser häufigen Art angehörten.

Florida Cricket Frog -- *Acris gryllus dorsalis* :

Dieser Minifrosch mit seinen unüberhörbaren Klickerrufen ist in der flutenden Vegetation seichter Ufer von Stillgewässern zu finden. Ich fand ihn auf dieser Reise mindestens drei mal in der Mitte und im Norden Floridas.

Green Treefrog -- *Hyla cinerea* :

Dieser häufigste Laubfrosch mit der weißen Längsbinde jagt nachts besonders gern rund um die Außenbeleuchtung der Badehäuser von Zeltplätzen nach Insekten.

Pig Frog -- *Rana grylio* :

Am 08. 11. sah ich einmal diese Art an einem Teich.

Leopard Frog -- *Rana spenocephala* :

Am 06. 11. fand ich diese Art an einem Teich neben der Straße in Franklin County. Frösche sind in Florida vergleichsweise schwer zu beobachten, kein Wunder bei den vielen gefiederten und geschuppten Freßfeinden.

Alligator -- *Alligator mississippiensis* :

An allen geeigneten Gewässern....welche sind es nicht? Im Homosassa Springs State Park (einem Zoo für einheimische Wildtiere) warteten die Zuschauer der Alligatorvorführung gespannt auf dramatische Fütterungsszenen, um dann zu hören, daß sich die Tiere z. Zt. in einer ca. viermonatigen natürlichen Fastenzeit befinden. Im Vergleich mit dem Frühjahr sah man sie jetzt - da Hochwasser - relativ selten.

Florida Red-bellied Turtle -- *Chrysemys nelsoni* :

Am Withlacoochee River aber auch an anderen Gewässern.

Gulf Coast Box Turtle -- *Terrapene carolina major* :

Zwei Beobachtungen: am 01. 11. ein junges Ex im Ochlockonee River St. Pk. und ein ad. Ex querte am 07. 11. den Hwy 319 beim Ochlockonee River St. Pk.

Green Anole -- *Anolis carolinensis* :

Eine in ganz Florida verbreitete Art, die sich farblich dem Untergrund anpasst

Brown Anole -- *Anolis distichus sagrei* ? :

Die nördlichsten Exemplare dieser Art sah ich in Homosassa Springs an gepflanzten Palmen auf dem Parkplatz. Im Süden Floridas ist diese eingeschleppte Art wohl die häufigste Eidechse, nicht nur weil sie in jedem Garten vorkommt.

Southeastern five-lined Skink -- *Eumeces inexpectatus* :

Am 29. 10. fingen Kinder auf dem Alexander Springs Zeltplatz ein Tier dieser Art mit einem leuchtend blauen Schwanz.

Florida Scrub Lizard -- *Sceloporus woodi* :

Am Waldrand neben einem sandigen Badesee nahe Alexander Springs/Ocala National Forest sah ich 3 Jungtiere dieser in Florida endemischen Art am 29. 10.

Mediterranean Gecko -- *Hemidactylus t. turcicus* :

Am 11. 11. hing nachts 1 rel. kleines Ex im beleuchteten Waschhaus des Lake Kissimmee St. Pk.-Zeltplatzes kopfüber im Oberlicht und jagte Insekten.

Sixlined Racerunner -- *Cnemidophorus s. sexlineatus* :

Diese schnellen Echsen sind recht häufig in der Graudünenlandschaft vom St. Josephs Peninsula St. Pk. (04. 11.)

Florida Scarlet Snake -- *Cemophora c. coccinea* :

Ein Exemplar dieser vorwiegend nächtlich lebenden Schlange sah ich am 12. 11. an der Waschhauswand auf dem Collier Seminole St. Pk.- Zeltplatz. Sie kletterte geschickt in den Mörtelfugen der Ziegelwand, wohl auf der Jagd nach den Laubfröschen, die ihrerseits die vom Licht angelockten Insekten fingen. Dies ist eine giftige Korallenschlange nachahmende Art.

Eastern Mud Snake -- *Farancia a. abacura* :

Am 13. 11. fand ich auf der Fakahatchee Strand - Straße ein ca. 15 cm langes Jungtier mit der schönen rot-schwarzen Zeichnung.

Peninsula Ribbon Snake -- *Thamnophis sauritus sackeni* :

Am 13. 11. konnte ich 1 Tier im Fakahatchee Strand St. Preserve fotografieren.

Southern Black Racer -- *Coluber constrictor* :

Am 07. 11. einen Totfund im St. Marks National Wildlife Refuge.

Florida Cottonmouth -- *Agristostodon piscivorus conanti*:

Am 28. 10. , einem regnerischen Tag, entdeckte ich im Lake Woodruff Nat. Wl. Ref. ein recht großes Exemplar dieser Art, das sich nicht vom Fleck bewegen möchte und mich mit aufgerissenem Maul androhte. Vielleicht störte ich sie beim Verdauungsschlafchen.

Eastern Diamondback Rattlesnake -- *Crotalus adamanteus* :

Am 29. 10. lag auf der unbefestigten Straße im Hopkins Prairie- Zeltplatz/Ocala eine etwa armlange Klapperschlange und rasselte "ärgerlich", weil ich sie mit einem Stock verscheuchte. Bei der Abfahrt am 31. 10. abends aus dem St. Marks Nat. Wl. Refuge lag ein Tier von ca. 1,30 m Länge auf der Asphaltstraße. Mit hochgereckter, aber stummer Rassel war sie nicht dazu zu bewegen, die warme Straße zu verlassen, ich hatte aber auch keinen Stock. Außerdem war ihre Augenhornhaut getrübt, was ein Zeichen für eine bevorstehende Häutung ist.

Von der landlebenden Gopher Tortoise-Schildkröte (*Gopherus polyphemus*) sah ich am 01. 11. wieder nur eine ihrer Wohnröhren in der Nähe von Mack's Landing im Apalachicola Forest. Bei der vorwiegend nächtlichen Lebensweise dieses Tieres ist das aber auch nicht weiter verwunderlich.

Botaniknotizen der Florida Herbstfahrt 1994

Leichter Laubfall setzte morgens ein, wenn nächtlicher Dunst die Blätter schwer gemacht hatte, und die am Morgen regelmäßig scheinende Sonne verwandelte die vielen Spinnennetze in Diademe . . . es war unbestreitbar Herbst in Florida! Da aber Tagestemperaturen und Niederschläge eher sommerlich waren, fiel das nicht weiter auf.

Im Nordflorida gilt der Oktober als Schmetterlingsmonat, besonders wegen des starken Auftreten des Monarchfalters (gegen Monatsende), der sich auf dem Zug nach Mexiko befindet. Da Schmetterlinge Nektarquellen benötigen, kann es um die Blütenpflanzen noch nicht so schlecht bestellt sein. Und so war es auch. Besonders auffallend waren viele gelbblühende Vertreter der Compositen, wobei mehrere Goldrutenarten besonders zahlreich waren. Auf ihren Blüten versammelten sich stets die Schmetterlinge. Wunderschön gelb blühten die Altdünenareale im St. Josephs Peninsula State Park. Aber auch Gräben und Naßstellen zeigten sich vielerorts in gelbem Schmuck, wie z. B. die Straßenrandgräben im Ocala National Forest und im Apalachicola National Forest, wo auch immer noch *Drosera filiformis* zu finden war.

Zur Entstehung dieser Notizen schrieb ich schon etwas im Frühjahrsbericht, diesmal war es ähnlich. Bereits im Frühjahr notierte Arten lasse ich hier weitgehend weg.

WITHLACOCHEE STATE FOREST/CROOM TRACT(25. - 27. 10. u. 08. - 10. 11.)

Ironweed -- *Vernonia angustifolia* :

Wie auch die folgende Art eine Pflanze, deren Wuchsform nur Detailfotos erlaubt: kl. Blattrosette am Boden, 60 cm langer Blütenstiel, an der Spitze kleine rote Blüten.

Blazing Star -- *Liatris tenuifolia* oder *L. chapmanii* ?

gern saßen die Schmetterlinge am schlanken rotvioletten Blütenstand dieser Pflanze.

Dog Fennell -- *Eupatorium capillifolium* :

nahe dem Flussufer an der Iron Bridge stand ein "Gebüsch" aus dieser bis 2,5 m hohen, feinfiedrig blühenden Pflanze.

Mistletoe -- *Phoradendron serotinum* :

diese Mistelart war nicht selten auf den Bäumen im Forst.

Carphephorus -- *Carphephorus corymbosus* :

ein Vertreter der im Herbst blühenden artenreichen Gattung

Jointweed -- *Polygonella polygama* :

kleines unauffälliges Sandpflänzchen mit weißen Blüten.

Tuckahoe -- *Peltandra virginica* :

diese großblättrige Pflanze, die mit dem Aaronstab verwandt ist, wuchs an den Ufern des Withlacoochee Rivers.

Spiderwort -- *Tradescantia ohiensis* :

Auf der Fahrt nach Norden zum Ocala N.F. blühte am Kanal, der zum Panasoffkee Lake führt, diese Pflanze.

OCALA NATIONAL FOREST (27. - 29. 10.)

Königsfarn -- *Osmunda regalis* :

am Waldrand-Ufer des Farles Lake standen mehrere Exemplare dieses Farns, der ja auch bei uns heimisch ist.

Garberia -- *Garberia heterophylla* :

ein Zergstrauch am Waldrand mit hunderten kleiner, rosa Blüten, die gern von Schmetterlingen besucht werden.

Wedelia -- *Wedelia trilobata* :

ganze Straßenrandgräben verschwanden unter der gelbblühenden Pflanzenpracht dieser Composite.

Indian Pipes -- *Monotropa uniflora* :

im dichten Unterholz vom Alexander Springs Zeltplatz blühte ein Exemplar dieser chlorophyllfreien blaßrosafarbenen Schmarotzerpflanze, auch im Gold Head Branch State Park weiter nördlich fand ich sie.

LAKE WOODRUFF NATIONAL WILDLIFE REFUGE (28. 10.)

Salt Marsh Mallow -- *Kosteletzkyia virginica* :

auf den Dämmen blühte rosa auch diese Malve

Sensitive Fern -- *Onoclea sensibilis* :

im Wald, den man bei der Anfahrt durchquert, wuchs u. a. dieser hübsche Farn

Boston Fern -- *Nephrolepis exaltata* :

auch der Farn wuchs hier und auch anderswo im Sumpf.

WAKULLA COUNTY (30. 10. - 01. 11. und 06. u. 07. 11.)

Dotted Horsemint -- *Monarda punctata* :

nahe dem Leuchtturm im St. Marks N. Wl. R. an einem Pfad blühte

Goldenrod -- *Solidago cf. fistulosa*

diese Nessel.

die Blütenstände dieser Pflanze waren dort die "Monarch-Tankstelle"

Prickly Pear -- *Opuntia compressa* :

dieser kleine Feigenkaktus steht auch oft ganz unauffällig im höheren Gras, unangenehm für Sandalenträger.

Bushy Aster -- *Aster dumosus* :

eine kleine blasse Aster, blüht am trockenen Straßenrand.

APALACHICOLA NATIONAL FOREST (01. 11.)

Ladies Tresses -- *Spiranthes cf. cernua* :

am Rand des Straßenrandgrabens standen die weißen Blütenrispen dieser verbreiteten Erdorchidee.

Button Snakeroot -- *Eryngium aromaticum* :

dort stand auch die unserem Feld-Mannstreu ähnliche Pflanze.

Slender Marsh Pink -- *Sabatia campanulata* :

.. blühte ebenfalls am feuchten Straßenrand.

Deer Tongue -- *Carphephorus paniculatus* :

nicht nur hier, sondern auch im Ochlockonee River State Park blühte diese Pflanze

INSELN VOR DER NORDKÜSTE DES GOLFES VON MEXIKO (03. - 06. 11.)

Spanish Bayonet -- *Yucca aloifolia* :

diese Yucca wuchs im Altdünengelände im St. Josephs Peninsula St.Pk.

Myrtle-leaf Holly -- *Ilex myrtifolia* :

ebenfalls dort wuchs dieser Strauch mit seinen roten Beeren

Conradina -? - Conradina canescens :

dieser Zwergstrauch steht auch in den Dünen, oft zusammen mit Rosemary und trug z. Zt. blaßblaue Blüten.

Rosemary -- *Ceratiola ericoides* :

dieser hübsche Zwergstrauch mit kleinen, olivfarbigen nadelartigen Blättern ähnelt aromatisch duftenden Pflanzen, überraschenderweise enthalten die Blätter keine duftenden Öle.

Sea Oats -- *Uniola paniculata* :

typisches großes Dünengras entlang des Golfes von Mexico

FLORIDA CAVERNS STATE PARK (01. - 03. 11.)

Pecan -- *Carya illinoensis* :

im Wald in der Nähe des Visitor Centers fielen mir die Pecan-Nüsse auf dem Boden auf.

Chinese Elm -- *Ulmus parvifolia* :

nicht weit vom Zeltplatz stand an einem Waldrand dieser Baum mit seinen auffälligen Früchten.

Scarlet Morning Glory -- *Ipomoea coccinea* : oder *hederifolia* ??

an einem Grabenrand südlich von Marianna wuchs diese rotorange blühende Winde.

TORREYA STATE PARK (03. 11.)

Climbing Fern -- *Lygodium japonicum* :

im Wald am feuchten Abhang des Apalachicola Rivers wuchs und kletterte dieser eingeführte Farn überall.

Christmas Fern -- *Polystichum acrostichoides* :

auch diese Farnart fand ich nur dort.

Rabbit Bells -- *Crotalaria spectabilis* :

die Pflanze hielt ich zuerst für eine verschleppte Futterbohne, so groß und kräftig wie sie war. Ich sah sie auch anderswo.

LAKE KISSIMMEE STATE PARK und Umgebung (11. u. 12. 11.)

Clam-Shell Orchid -- *Epidendrum cochleatum* :

Ein Ranger zeigte mir eine nichtblühende epiphytische Orchis und wieder hörte ich, daß sich die durch den Weihnachtsfrost 1989 geschädigten Bestände noch immer nicht erholt hätten.

Water Hyacinth -- *Eichhornia crassipes* :

blühende Pflanzen fand ich an der Bootsrampe vom Lake Marian, östlich vom Lake Kissimmee.

Creeping Cucumber -- *Melothria pendula* :

diese Kürbisfamilie mit den kleinen Früchten wuchs oft am Straßenrand, besonders gern an Brücken.

Hoary Pea -- *Tephrosia florida* :

am Südende des Sees stand diese ca. 1 m hohe Ruderalpflanze

Deer Tongue -- *Carphephorus paniculatus* :

stand am Cow Camp im Wald, häufiger aber blühte sie im Wald im Ochlockonee River St. Pk.

DER TROPISCHE SÜDEN FLORIDAS (12. u. 13. 11.)

Glades Lobelia -- *Lobelia glandulosa* :

blauviolett und großblühend stand diese Art im Feuchten am Straßenrand kurz vor dem Fakahatchee Strand State Preserve.

Swamp Lily -- *Crinum americanum* :

diese spektakulär blühende weiße Lilie stand daneben.

Water lily -- *Nymphaea odorata* :

im Fakahatchee Strand State Preserve blühte eine Pflanze.

Eleocharis cellulosa :

Spitzenried-Binsen in Straßenrandtümppeln an der road 997

HÄUFIGE WEITVERBREITETE RUDERALPFLANZEN

Beggar's Lice -- Desmodium cf. lineatum :

die halbmondförmigen, klettenartigen Girlandenfrüchte findet man besonders oft an Hosenbeinen.

Shepherd's Needle oder Beggar's Ticks -- Bidens leucantha:

Lieblingspflanze vieler Schmetterlinge, gehasst, wenn die Früchte in Strümpfe oder Libellenketscher geraten.

Coast Sandspur -- Cenchrus incertus :

Man bemerkt die Früchte nicht nur an den Küsten, unter Fußsohlen oder in Zehen deutscher Sandalenträger, sondern an fast jedem trockenen Straßenrand (Tretkletten).



Monarchfalter an Goldrute, St. Marks Nat. Wildl. Refuge

Literaturliste Florida:

- AJILVSGI, G. (1979): Wild Flowers of the Big Thicket.- Texas A&M University Press, pp. 360.
- AMOS, W. H. & S. H. AMOS (Hrsg.) (1989): Atlantic and Gulf Coasts.- Audubon Nature Guide, Ney York, pp. 670.
- ASHTON, R. E. & P. SAWYER-ASHTON (1985): Handbook of Reptiles and Amphibians of Florida Part II: Lizards, Turtles & Crocodilians.- Windward Publ. Inc. ; pp. 191.
- (1988): Handbook of Reptilians and Amphibians of Florida Part I: The Snakes.- Windward Publ. Inc. ; pp. 176.
- (1988): Handbook of Reptilians and Amphibians of Florida Part III: The Amphibians.- Windward Publ. Inc. ; pp. 191.
- BARBER, B. & V. ELIA (1994): *Tholymis citrina*; a Recent Record from Florida and a Historical Record from Texas.- Argia 5(4): p. 10-11.
- BELL, R.C. & B.J. TAYLOR (1982): Florida Wild Flowers and Roadside Plants.- Laurel Hill; pp. 308.
- COBB, B. (1963): A Field Guide to the Ferns and their Related Families.- Peterson Field Guide Series No. 10; Houghton Mifflin Co.; pp. 281.
- DAIGLE, J. (1994): Jerrell visits Swamp -- finds Bugs.- Argia, 6 (3): p. 20.
- DUNKLE, S. W. (1989): Dragonflies of the Florida Peninsula, Bermuda and the Bahamas.- Scientific Publ.; pp. 155.
- (1990): Damselflies of Florida, Bermuda and the Bahamas.- Scientific Publ.; pp. 147.
- (1992): Distribution of Dragonflies and Damselflies (Odonata) in Florida.- Bull. of Amer. Odonatology ,1(2): p. 29-50.
- FLEMING, G., Genelle, P. & R. W. Long (1979): Wild Flowers of Florida.- Banyan Books, pp. 96.
- GLOYD, L. K. (1933):A new Corduline Dragonfly, *Tetragoneuria sepia*, from Florida (Odonata).- Occ. Pap. Mus. Zool. Mich. No 274: p. 1 - 5.
- HARRAR, E.S. & J. G. HARRAR (1962): Guide to Southern Trees.- Dover Publ. pp. 709.
- HOESS, R. (1993): Libellen Floridas.- Nouvelles Cent. suisse Cartogr. Faune; 5: 18.
- IHSSEN, G. (1994): Ornithologische Beobachtungen aus Florida vom 4. bis 25. März 1993.- Naturkundliche Reiseberichte 7; p. 70 - 88.
- (1997): Naturkundliche Reisenotizen aus Florida vom 9. bis 23. März 1991.- Naturkundliche Reiseberichte 9, p. 31 - 62.
- JOHNSON, C. & M. J. WESTFALL (1970): Diagnostic Keys and Notes on the Damselflies (Zygoptera) of Florida.- Bull. Florida State Mus. Vol 15 (2): p. 45 - 89.
- KÄHLERT, J. (1995): Libellenbeobachtungen in Florida im Frühjahr 1995.- Private Vervielfältigung; pp. 40.
- KAPPES, E. u. W. & G. IHSSEN(1997): Florida - Naturkundliche Reisenotizen, 25. Dezember 1988 bis 6. Januar 1989.- Naturkundliche Reiseberichte 9, p.1 - 29.
- LANE, J. A. (1984): A Birders Guide to Florida.- L & P Press; pp. 160.
- McPHERSON, B. F. et al (1976): The Environment of South Florida.- Professional Paper - US Geological Survey No 1011; pp. 126.
- NEEDHAM, J. G. & M. J. WESTFALL (1955): A Manual of Dragonflies of North America (Anisoptera).- Univ. of Calif. Press; pp. 615.
- OBST, M. PH. (1987): "Richtig reisen": Florida - DuMont Buchverlag Köln, (5.Aufl.); pp. 356.
- OPLER, P. A. & V. MALIKUL (1992): A Field Guide to Eastern Butterflies.- Peterson Field Guide Series No. 4, Houghton Mifflin Co. pp. 396.
- PARKER, R. (1986): Florida's Roadside Wildflowers.-Windward Publ. Inc., pp.126.

- PAULSON, D. R. (1973): Temporal Isolation in two Species of Dragonflies, *Epitheca sepia* (GLOYD, 1933) and *E. stella* (WILLIAMSON, 1911) Anisoptera: Corduliidae.- Odonatologica 2(2): p. 115 - 119.
- ROBINSON, J. V. & H. JORDAN (1996): Ontogenetic colour change in *Ischnura kellicotti* Williamson females (Zygoptera; Coenagrionidae).- Odonatologica 25 (1): p. 83 - 85.
- SCOTT, S. L. (Edit.) (1987): Field Guide of the Birds of North America.- Nat. Geogr. Soc. (sec. Ed.); pp. 464.
- SMITH, H. M. & E. D. BRODIE (1982): Reptiles of North America.- Golden Press Guide; pp. 240.
- STOBBE, H. (1995): Libellen-Frühlingsfunde in Florida 1993.- Naturkundl. Reiseberichte 7; p. 1 - 69.

Inhaltsverzeichnis:

Karte der Reiseroute	S. 56
Tagebuch	S. 57
Libellenkundliche Ergebnisse	S. 64
I. Libellen - Vorwort	S. 65
II. Artenliste	S. 66
III. Funddatenliste	S. 67
IV. County - Listen	S. 80
Schmetterlingsnotizen	S. 88
Säugetiere	S. 90
Ornithologische Beobachtungen	S. 92
Amphibien - und Reptilienartenlisten	S. 100
Botaniknotizen	S. 102
Literaturaufstellung	S. 106
Inhaltsverzeichnis	S. 107
Impressum	S. 108

Geraldo Ihssen
Meisenstraße 13 B
D 22305 HAMBURG
Fed. Rep. Germany

Naturkundliche Reiseberichte

Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien

Die Schriftenreihe hat das Ziel, Reiseberichte, Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien zu veröffentlichen, die wegen ihres Umfanges in anderen Zeitschriften nicht veröffentlicht werden können. Die darin enthaltenen Informationen z.B. über den Zustand der besuchten Gebiete oder über die Ökologie und Ethologie der Arten, sind unseres Erachtens zu wertvoll, um sie unter den Tisch fallen zu lassen. In unserer sich rapide verändernden Welt wären sie eventuell bald unwiderbringbar verloren. Wir würden uns freuen, wenn wir mit der Herausgabe dieser Schriftenreihe nicht nur zum Wissen über die Verbreitung der Libellen, sondern besonders auch zu Naturschutzmaßnahmen in den behandelten Gebieten beitragen würden.

Heft 1: EVA UND WULF KAPPES: Zusammenstellung der Libellenbeobachtungen im Norden Griechenlands 21.6.-10.7.1982/30.6.-13.7.1983/26.6.-16.7.1984, 125 S., Gnarrenburg 1995

Heft 2: HARTWIG STOBBE: Griechenland 1985, Libellenbeobachtungen in Griechenland im Sommer 1985, 56 S., Gnarrenburg 1995

Heft 3: WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Insel Lesbos (Libellen, Lurche, Kriechtiere), 81 S., Gnarrenburg 1995

Heft 4: WOLFGANG LOPAU: Beitrag zur Kenntnis der Libellenfauna der griechischen Inseln Rhodos, Kos, Samos und Chios; Libellenbeobachtungen in den Sommern 1992, 1993 und 1994 sowie andere naturkundliche Notizen (Libellen, Lurche, Kriechtiere), 61 S., Gnarrenburg 1995

Heft 5: WOLFGANG LOPAU & ARNE WENDLER: Arbeitsatlas zur Verbreitung der Libellen in Griechenland und den umliegenden Gebieten, Rasterkarten nach den in der Literatur vorhandenen Nachweisen sowie unveröffentlichten Beobachtungen, 110 S., Gnarrenburg 1995

Heft 6: GERALDO IHSSEN: Florida vom 15.03. bis 05.04.1994 - ein naturkundliches Reisetagebuch mit ausführlicher Behandlung der Libellenfunde (Odonata); GERALDO IHSSEN: Libellenreise nach Florida im Herbst 1994 - Ergebnisse und Erlebnisse - Mit Beobachtungen von Säugern, Vögeln, Amphibien und Reptilien sowie Schmetterlings- und Botaniknotizen, ca. 110 S., Gnarrenburg 1997

Heft 7: HARTWIG STÖBBE: Libellen - Frühlingsfunde in Florida 1993; GERALDO IHSSEN: Ornithologische Beobachtungen aus Florida vom 4. bis 25. März 1993, 89 S., Gnarrenburg 1995

Heft 8: EVA UND WULF KAPPES: Australien - Naturkundliche Reisenotizen 4. Juli - 5. August 1990 - Reisetagebuch, Vogel- und Libellenlisten, Säugetier- und Schmetterlingsnotizen, sowie Beobachtungen aus Singapore, mit Libellen-Farbfototeil, 110 S., Gnarrenburg 1995.

Heft 9: GERALDO IHSSEN & EVA UND WULF KAPPES: Florida - Naturkundliche Reisenotizen 25. Dez. 1988 bis 6. Jan. 1989 (Reisetagebuch - Libellenbericht - Tagfalter - Amphibien - Reptilien - Vögel) GERALDO IHSSEN: Naturkundliche Reisenotizen aus Florida vom 9. bis 23. März 1991 (Reisetagebuch - Libellenbericht - Tagfalter - Wirbeltiere) 62 S., Gnarrenburg 1997.

Impressum:

Herausgeber: Wolfgang Lopau, Kuhstedtermoor 26, D-27442 Gnarrenburg

Redaktion: Geraldo Ihssen, Wulf Kappes, Wolfgang Lopau, Hartwig Stobbe

Druck: Eigenvervielfältigung

Auflage: 1. Auflage 35 Ex

Datum: Januar 1997

Copyright: Geraldo Ihssen

Bezug: Wulf Kappes, Winsbergring 5, D-22525 Hamburg

ISSN 0947-6636